

# GENUSS- & KULTURGEMEINDE **KATZELSDORF**

GEMEINDEZEITUNG

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Dezember 2022

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

## **BLACKOUT-MASSNAHMEN**

Gemeinde plant ihre Hausaufgaben

Seite 7

## **UMWELTPROJEKTE**

mit Landes-Unterstützung

Seite 25

## **BUCHPRÄSENTATION**

Wissenswertes über den Ortskern

Seite 64

Aus dem Fundus  
romantischer Werke der  
Malerin Elisabeth Németh-Láng

Als der Winter noch  
ein solcher war:

*Eine schöne  
Erinnerung...*

GEMEINDE

**8 Blackout! Gemeinde gefordert**  
Zur Trinkwasser-Erschließung und Abwasserbeseitigung benötigt die Gemeinde Notstromaggregate, die angeschafft werden müssen

KULINARIK

**13 Döllner und Kupfer-Dachl top!**  
Wie es sich für eine Genuss- und Kulturgemeinde gehört, wurden wieder zwei Betriebe ausgezeichnet

UMWELT

**20 Auszeichnung für Klimaschutz**  
Raus aus Gas und Öl ist die zukünftige Devise in Katzelsdorf! Dazu gibt es attraktive Förderungen des Landes Niederösterreich

KULTUR

**26 Perfekte Konzertwertung**  
Die Blasmusik Katzelsdorf stellte sich wieder einer Jury bei einem Konzertwertungsspiel in Aspang – und überzeugte mit Bravour

Zum Bild auf der Titelseite

von Elisabeth Németh-Láng

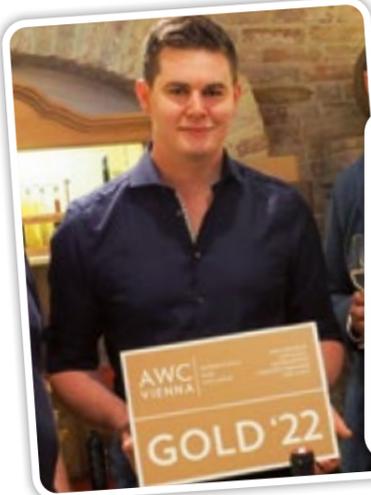
**Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!**

Es ist ein Privileg, in so einem liebenswerten Ort wie Katzelsdorf zu leben. Nicht nur wegen seiner historischen und sozialen Werte, sondern auch wegen der schönen Landschaft. Zwischen Schneeberg und Rosalia, wie in einer offenen Hand fühlt man sich geborgen, wohl, abgeschirmt, in Frieden. Ich habe versucht, in meinen Werken die Einzigartigkeit und Schönheit in Farben und Formen widerzugeben: die noch unberührte Natur, die alte ehrwürdige Weidenallee, den Mühlbach mit seinen launischen Stimmungen, die Brücken und friedlichen Tiere, die Weingärten, die mystische Marienquelle usw. machen es so liebenswert.

Sie sind unsere Schätze, verdienen Achtsamkeit und Bewunderung. Sie sind Kraftpunkte, begleiten uns unauffällig, aber lassen uns mit Energie und Kraft auf tanken. Wir können es bewusst nutzen und genießen, und dankbar sein. Die Quellen sind kostenlos und jedem zugänglich.

Mit Dankbarkeit nehme ich die Zeit, aus diesen Quellen zu schöpfen und Erfüllung zu finden. Es können nie genug Schönheit, Frieden und Stille unseren Alltagsstress überflügeln.

KATZELSDORF



Lukas Döllner war wieder bei der awc vienna mit Gold erfolgreich, das Kupfer Dachl setzte seine Erfolgsstory mit 3 Hauben fort



Nach 2-jähriger Pause durften „The Wildcats“ der Musikschule endlich wieder Bühnenluft schnuppern



Im Schloss Katzelsdorf präsentierte Hannelore Handler-Woltran ihr neuestes Buch über den „Ortskern von Katzelsdorf“. Auch der Bürgermeister zeigte sich davon angetan



Wieder gab es am Christkindlmarkt viel zu fotografieren



KATZELSDORF

SOZIALES

**36 Seit einem Jahr: Pflegekoordination**  
Gut angenommen wird das Serviceangebot der Pflegekoordination an ältere Menschen und betreute Angehörige durch die DGKP Roswitha Ganster

RECYCLING

**38 Neuregelung für den GELBEN SACK**  
Sämtliche Leicht- und Metallverpackungen werden ab 1. Jänner 2023 gemeinsam im GELBEN SACK gesammelt. Unverändert bleiben Altpapier sowie Weiß/Buntglas

BILDUNG

**42 Musikschule konnte sich über Auftritte freuen**  
Endlich konnten die Schüler der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen nach 2-jährigen Corona-Entbehungen wieder Bühnenluft atmen.

**45 Klemens Maria Hofbauer Gymnasium lud ein**  
Zum „Tag der offenen Tür“ kamen viele interessierte Volksschüler mit ihren Familien, um das viel fältige Angebot der Schule zu beäugen

FUNDGRUBE

**54 Ein Buch über den Ortskern von Katzelsdorf**  
Die vormalige Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran wurde ihrem guten Ruf als Historikerin gerecht und drehte dank Zeitzeugen die Zeit zurück

FREIZEIT

**64 Ruderin Esther Schöberl hamsterte Medaillen**  
Die 14-jährige Katzelsdorferin gilt als eine der größten Nachwuchshoffnungen im Rudersport

**65 TC Katzelsdorf feierte ausgelassen das Saisonende**  
Und das zu Recht. Es gab zuletzt einen weiteren Meistertitel und auch eine tolle Vereinsmeisterschaft

**68 Katzelsdorfer stehen auf Extremsport**  
Im Oktober 2013 hat Constantin Schüler mit der Sportart OCR (Extrem-Hindernislauf) begonnen und reist seitdem wegen ihr rund um die Welt

LEUTE

**76 Worüber man in Katzelsdorf sonst noch spricht**  
Was sich so auf dem Kultur- und Festbankett noch alles tut und wie sich die Menschen im Ort vergnügen



Foto: Lichtbild Sinaweil

**Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!**

Es war in vieler Hinsicht ein schwieriges Jahr, aber wir erlebten auch so manche schöne Ereignisse, die uns das Zusammenkommen und Zusammenwachsen der Bevölkerung ermöglichten. Denn gerade dies war und ist mir ein großes Anliegen, dass unsere Bürger aller Altersgruppen und aller sozialen Schichten die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch finden und es so zur Stärkung eines Gemeindebewusstseins kommen kann.

Dank unserer guten Zusammenarbeit mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der guten Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich insgesamt, konnten wir viele wichtige Projekte für unsere Gemeinde verwirklichen.

Da wir in den letzten Jahren so manche Einschränkungen hinnehmen mussten, war die Freude darüber, dass wieder unser Laurenzikirtag stattfinden konnte, sehr groß. Es gab sogar einen neuen Besucherrekord. Die wunderbaren Konzerte unserer Blasmusik und der Gruppe Safer-Six im Schlosshof waren überaus gut besucht und hatten großen Erfolg. Auch die Vorträge und Lesungen in der Bücherei, unser traditionelles Sturmonifest, die Feuerwehreste unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren und so weiter führten dazu, dass nahezu jede Woche die Gelegenheit zum Besuch interessanter und unterhaltsamer Veranstaltungen geboten wurde. So konnten auch unsere Vereine und unsere Künstler, unsere Sportler, die Pfarre und unsere Gewerbetreibenden ihre Veranstaltungen für die Bevölkerung in bewährter Weise durchführen.

Ich bin sehr dankbar dafür und stolz darauf, dass diese gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft in unserem schönen Ort maßgeblich beitragen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen danken, insbesondere den Vielen, die sich aktiv in unser Dorfgeschehen eingebracht haben. Allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Michael Nistl



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **KATZELSDORFER GEMEINDEZEITUNG** ist

**Donnerstag, der 2. März 2023**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/782 00. e-mail: gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at** Homepage: [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich ([hans.tomsich@gmail.com](mailto:hans.tomsich@gmail.com)), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt, Fotos: Gemeinde Katzelsdorf (wenn nicht anders angegeben).

**Inhalt:** Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

**Herstellung:** Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:** 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich **Dienstag:** 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag:** 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich!

## Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszczak** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Mag. Michael Luszczak steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/782 00 vereinbart werden.



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: [malerei-bauer@gmx.at](mailto:malerei-bauer@gmx.at)  
[www.malerei-bauer.com](http://www.malerei-bauer.com)



# Glasfaserausbau: Die Zukunft kann beginnen...

**T**eleworking, Distance Learning, das Streamen von Filmen und Musik oder das Bedienen von Haushaltsgeräten über eine App – die Nutzung von Internetdiensten nimmt im täglichen Leben immer mehr zu. Leistungsstarke Internetverbindungen sind gefragt denn je, sodass der Zugang zur zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur zu einer Standortfrage wurde und daher vom Land Niederösterreich tatkräftig unterstützt wird.

Die vom Land mit der Errichtung der diesbezüglichen Infrastruktur beauftragte **Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft nÖGIG** hat nun auch mit der Gemeinde Katzelsdorf den Glasfaserausbau vorbereitet. Damit steht den Bauarbeiten nichts mehr im Wege.

„Einige Wochen nach dem Spatenstich mit dem für die Digitalisierung zuständigen NÖ Landesrat **Jochen Danninger** wollen wir uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Botschaftern für die wichtige Mithilfe beim Erreichen der notwendigen Unterschriften bedanken“, führen Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Stephan Ernst** aus. Eine Bestellung zum Preis von 600,- Euro ist im gesamten Ausbaubereich nach wie vor unter [www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung) bis zum Baubeginn möglich.

## Termine des Katzelsdorfer Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen:

<b>Donnerstag, 12. Jänner 2023</b>	<b>Donnerstag, 13. Juli 2023</b>
<b>Donnerstag, 09. Februar 2023</b>	<b>Donnerstag, 10. August 2023</b>
<b>Donnerstag, 09. März 2023</b>	<b>Donnerstag, 07. Septemb. 2023</b>
<b>Donnerstag, 13. April 2023</b>	<b>Donnerstag, 12. Oktober 2023</b>
<b>Donnerstag, 11. Mai 2023</b>	<b>Donnerstag, 09. Novemb. 2023</b>
<b>Donnerstag, 15. Juni 2023</b>	

Die Gemeinde Katzelsdorf ersucht um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt



Spatenstich zum Katzelsdorfer Glasfaserprojekt – von links: GGR Wolfgang Nemeth, Vzbgm. Stephan Ernst, LAbg. Waltraud Ungersböck, LR Jochen Danninger, Bürgermeister Michael Nistl und Mitarbeiter der Baufirma Gebrüder Haider

Foto: zVg

### Die Situation im Überblick

Hier ein kurzer Zwischenbericht samt Ausblick über den weiteren Fahrplan: Nach Abschluss der Sammelphase haben knapp 44% aller Katzelsdorfer Haushalte einen nÖGIG-Glasfaseranschluss bestellt. Danach begann die Planungsphase der nÖGIG, bei der jene Gassen, wo keine Bestellungen eingegangen sind, aus dem Kataster herausgenommen wurden. Bis auf die folgenden Gassen, wird im gesamten Ortsgebiet das nÖGIG-Netz verlegt: Prof. Ernst Wurm Gasse, Hartlgasse, Birkenweg und ein Teil der Bienengasse.

Im Anschluss erfolgte die Ausschreibung für die Grabarbeiten, in welcher die Firma **Gebrüder Haider** den Zuschlag für das Projekt bekam.

Anfang November wurde dann die POP-Station auf dem Parkplatz beim Heurigen Döllner errichtet. Von dieser Kopfstation aus werden nun Glasfaserkabel zu jedem Grundstück verlegt.

Die Gebrüder Haider müssen das Projekt bis 28.2.2024 komplett abgeschlossen haben. Das bedeutet, dass bis dahin alle Arbeiten beendet sein müssen und jeder, der eine Bestellung abgegeben hat, einen nÖGIG-Internetzugang hat.

Derzeit werden von der nÖGIG die Rechnungen über 300,- Euro an die Haushalte versendet.

Bis Jahresende 2022 sollen die Grabarbeiten am Kapellauweg und in der Fasangasse abgeschlossen sein.

Die ersten Internet-Anschlüsse wird es ca. ab Mai 2023 geben, da bis dahin die POP-Station (Zentrale) noch an das überregionale Netz angeschlossen werden muss.

Mitarbeiter der Firma Gebrüder Haider werden sich einige Wochen bevor in den Gassen gegraben wird, bei den Hausbesitzern melden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Laut Information der Baufirma wird der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze einige Wochen vor den jeweiligen Grabarbeiten mit dem Grundstückbesitzer abgestimmt. Aus diesem Grund sollen noch keine Vorbereitungsarbeiten am Eigengrund vorgenommen werden.

Vzbgm. Stephan Ernst

**Elisabeth GRAF e.U.**  
 Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf/L. • Tel.: 02622 780 00 • [www.spar-graf.at](http://www.spar-graf.at)

**FEINKOSTPLATTEN & PARTYBREZEL**  
BESTELLSERVICE FÜR DIE FESTTAG  
Fein, dass es das noch gibt...  
... die frisch im Markt zubereiteten Köstlichkeiten von SPAR

Onlinebestellung oder direkt bei uns im Markt  
[www.spar.at/partyservice](http://www.spar.at/partyservice)

**Wir haben für Sie geöffnet:**  
 Hl. Abend Sa. 24.12.2022 6:30 – 13:00 Uhr  
 Silvester Sa. 31.12.2022 6:30 – 16:00 Uhr

**GRATIS zu Ihrem Einkauf:**  
 ab Mo., 19.12.2022  
 Ihr persönlicher SPAR-Kalender 2023!

**Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr von Ihrem SPAR-Graf-Team!**

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. – Fr.: 06:50 – 19:00 Uhr • Sa.: 06:50 – 18:00 Uhr • Fr., 23.12. und Fr., 30.12.2022 sowie Do., 05.01.2023 jeweils bis 20:00 Uhr geöffnet!



Foto: Armin Rodler

### Zur Sicherheit der Kinder!

Zum Schutz der Kindergartenkinder und Schulkinder verteilten Bürgermeister **Michael Nistl** und Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** Sicherheitsbroschüren und Schutzengel-Reflektoren.



### Mühlbachsanierung

Im Zuge der Bachabkehr des Mühlbaches wurden zahlreiche notwendige Sanierungsmaßnahmen gesetzt und insbesondere das große Absetzbecken Am Kanal auf den neuesten Stand gebracht.



### Rückkehr von der Musterung

Am 4. November 2022 begrüßte Bürgermeister **Michael Nistl** mit Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** die „Stellungspflichtigen“ Katzelsdorfs nach deren Rückkehr von der Musterung in St. Pölten. Traditionell wurden sie zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus zur Schmiede eingeladen.

### NEU: Plauderplatzl

Auf Initiative von Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** und der JVP Katzelsdorf fand heute das erste Plauderplatzl für Jugendliche in Katzelsdorf statt!



### Thermische Sanierung des WET-Seniorenwohnhauses

Das Seniorenwohnhaus II in der Pürnergasse wurde mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ umfangreich thermisch saniert. Das Dach wurde neu eingedeckt, die Außenmauern wurden wärmegeklämt und die Fenster und Eingangstüren erneuert. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zum Energiesparen erzielt.



Von links: Vzbgm. **Stephan Ernst**, GGR **Wolfgang Nemeth**, WET-Vorstandssprecher **Christian Rädler**, Bürgermeister **Michael Nistl**, LR **Franz Dinwohl** mit Mitarbeitern der Firma **Porr** und **WET**

„Kennen Sie Ihre Grenzen?“



**vermessung bernhart**

 **Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**  
Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf · Hauptstraße 23 · 0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at · www.vermessung-bernhart.at

 Öffentlicher Notar **Mag. Michael Platzer** 

2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11  
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11  
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr  
oder gegen telefonische Vereinbarung  
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !

# BLACKOUT!

## Auch die Gemeinde ist gefordert!

**W**ährend ein normaler Stromausfall auf eine Wohnung, ein Haus oder eine Nachbarschaft begrenzt ist, hat ein Blackout größere Dimensionen. Unter einem Blackout versteht man eine längerdauernde und über große Gebiete verteilte Großstörung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. So ein Zustand kann Tage oder auch Wochen dauern.

Die Auswirkungen können dabei weitreichend sein, sind aber im Vorfeld nur schwer abschätzbar. Ein solches Szenario passiert ohne Vorwarnung und kann weitreichende Folgen haben. Umso wichtiger ist es, sich auf einen möglichen Blackout vorzubereiten. Daher macht es Sinn, sich im persönlichen Umfeld mit diesem möglichen strategischen Schockereignis auseinanderzusetzen. Gefordert ist aber auch der kommunale Bereich, weil sich viele Folgen eines Blackout auf diesen ebenso auswirken werden.

### Ein gutes Beispiel dafür ist die Versorgung mit Trinkwasser

Auch zur Erschließung von Trinkwasser und zu dessen Transport benötigt man in Katzelsdorf (mit Ausnahme von Wasser aus dem Hochbehälter in Eichbüchl) elektrischen Strom, weil dafür mehrere Brunnen in der Ebene an verschiedenen Örtlichkeiten Grundwasser in die Haushalte pumpen. Für diese werden Notstromaggregate benötigt, welche die Gemeinde Katzelsdorf im kommenden Jahr anschaffen wird.

„Die Trinkwasserversorgung im Blackoutfall oder bei einer eventuellen Verunreinigung ermöglicht schon bald eine Kooperation zwischen Katzelsdorf und der Stadt Wiener Neustadt“, gibt sich Bürgermeister Michael Nistl optimistisch. Einen Anschluss an das Trinkwasser aus Wiener Neustadt bei Wasserknappheit in trockenen Zeiten gibt es zwar schon jetzt, nur ist dieser nicht für das gesamte Ortsgebiet ausreichend. Um auf Nummer

sicher zu gehen – zuzüglich zu der Benützung von Aggregaten – soll über die Leithakolonie eine zusätzliche, stärkere Zuleitung erfolgen. Der Übergangspunkt ist an der Gemeindegrenze, wo sich der Hauptbrunnen (Grundwasser) für Katzelsdorf befindet. „Mit dieser verstärkten Wasserversorgung können wir im



Ernstfall den gesamten Ort versorgen – freilich mit geringerem Druck“, erläutert der Bürgermeister.

### Auch beim Transport von Abwässern im Kanal werden Aggregate benötigt

Das Hauptnetz des Abwasserverbandes, das sich über 15 Gemeinden erstreckt, ist abfallend gebaut worden. Trotzdem gibt es zwei Örtlichkeiten in Katzelsdorf, die tiefer liegen und an denen durch Pump-

werke das Abwasser zum Hauptkanal gepumpt werden muss. Auch dafür werden für den Fall eines Blackouts Aggregate benötigt.

Auch beide Feuerwehrhäuser bekommen Aggregate. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet derzeit, wie man die öffentlichen Gebäude wie Gemeindeamt etc. mit Strom versorgen kann. Wichtig wäre im Blackoutfall, dass der Gemeinde ein riesiger Pool an Freiwilligen zur Verfügung steht, der in dieser prekären Situation Informationen unter den Leuten verteilt, weil ja Telefon usw. nicht funktionieren werden. „Wir wollen uns bestmöglichst für den Extremfall vorbereiten, hoffen aber, dass er nicht eintritt“, gesteht Michael Nistl.

### Ebenso wichtig ist die Bevorratung in der Bevölkerung

Ganz wichtig ist es trotzdem, dass sich die Bevölkerung bevorratet. Man sollte mindestens für 10–14 Tage haltbare Lebensmittel auf Vorrat haben. Der Bürgermeister hat auch noch eine andere Empfehlung: „Gut wäre es, wenn man sich mit den direkten Nachbarn abspricht und einen Plan überlegt, wie man durch Nachbarschaftshilfe die Blackoutzeit überstehen kann.“

KATZELSDORF



Stromausfall ist das Grundproblem bei einem Blackout. Allein mit dem Anzünden von Kerzen ist es nicht getan...

© AdobeStockFotos (3)



KATZELSDORF

Die Bevölkerung muss genauso eigenverantwortlich bei den Vorkehrungen an einen Blackout herangehen, wie die Gemeinde, die ebenfalls ihre Hausaufgaben bestmöglich erledigen muss.

Bürgermeister Michael Nistl

### Gemeinden streben eine Kooperation mit den Lebensmittelhändlern an

Kürzlich hat der Österreichische Gemeindebund im Zuge eines runden Tisches mit allen Lebensmitteleinzelhändlern gemeinsam mit den zuständigen Ministern ein Konzept zur Lebensmittelversorgung im Falle eines Blackouts präsentiert. Alle Lebensmitteleinzelhändler (REWE, Spar, Hofer, Lidl, Unimarkt und Co.) haben einen gemeinsamen Plan ausgearbeitet, der die Ausgabe von Lebensmitteln im Falle eines Blackouts regeln soll. Wesentlicher Teil des Plans ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die im Falle eines Blackouts gemeinsam mit ihren Freiwilligen-Organisationen dann auch als Krisenmanager die Notfall-Versorgung der Bevölkerung organisieren können.

**Wie sieht der Plan im Detail aus?** *Tag 1 des Blackouts:* Die Filialen bleiben geschlossen, damit die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden. Die Filialen nehmen mit den Gemeinden über den vorab vereinbarten Kanälen Kontakt auf. *Tag 2 des Blackouts:* Von 9–10 Uhr werden Lebensmittel an die Gemeinden und Blaulichtorganisationen ausgegeben. Von 10–15 Uhr werden vor den Filialen Lebensmittel-Sackerl mit gemischten Frischeprodukten ausgegeben. *Tag 3 des Blackouts:* Ausgabe von Produkten aus dem Trockensortiment.

Hans Tomsich – Infos dazu vom Zivilschutzverband Österreich, von Gemeinde Katzelsdorf und Österreichischer Gemeindebund

### Blackout: Wie kann man sich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

#### Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

- 1 Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können.
- 2 Legen Sie entsprechende Vorräte an.
- 3 Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld.
- 4 Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

**Zusätzlich:** Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

#### Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien
- Haltbare Lebensmittel
- Medikamente (insb. Dauermedikation)
- Batterie- oder Kurbelradio
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine und Münzen)

Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10–14 Tagen auszugehen!

Weitere Informationen unter [www.zivilschutz.at](http://www.zivilschutz.at)

## Eröffnung CBD Premium-Shop Katzelsdorf

Am 25.11.2022 fand die offizielle Eröffnung des CBD Premium Shops von Manuel Kuntner statt. Zur Auswahl stehen alle CBD Produkte wie Öle, Kapseln, Bio Kosmetik, CBD für Tiere, Blüten etc... Diese unterstützen zum Beispiel bei verschiedenen Krankheiten und Schlafstörungen. Im Hinblick auf Weihnachten hat man als Special ein großes Sortiment an Düften, ätherischen Ölen, Räucherstäbchen und Räucherkegeln inkl. passenden Gefäßen bereitgestellt.

Der Shop befindet sich in der **Lazarettgasse 1/4, 2801 Katzelsdorf**. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:30 bis 16:30 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr. Telefon: 0664 750 56 283 - Die Produkte können auch online unter <https://www.premiumprodukte.at> bestellt werden.



Fotos: Gemeinde

Von links: GGR Wolfgang Nemeth, Manuel Kuntner, Bürgermeister Michael Nistl, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst

## Blackout-Vortrag kam gut an!

Trotz des ersten Adventwochenendes konnte das Themis-Team als Veranstalter viele Gäste zum Vortrag mit den Themen Energieautarkie, Photovoltaik und Blackout-Vorsorge begrüßen! Der Vortragende **DI Dr. Martin Steiner** hat mit seinem besonderen Charme großartige Eindrücke hinterlassen.

Bernd Schüler, Vereinsobmann



Von links: GR Barbara Schüler, Bürgermeister Michael Nistl, Martin Steiner, GR Erich Schwigelhofer, GGR Annemarie Rall, Josef Hofer, Bernd Schüler

# Wahlservice für die Landtagswahl 2023

**A**m 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

## Wahlsprengel in Katzelsdorf

**B**ei der Wahl zum NÖ. Landtag am 29. Jänner 2023 können Sie in folgenden Wahllokalen Ihre Stimme abgeben:

**Wahlsprengel I:** Katzelsdorf – Ort I (Gesamter Ortsteil westlich des Mühlbaches):

Wahllokal: Gemeindeamt Katzelsdorf  
Wahlzeit: 07.00 – 13.00 Uhr  
WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER

**Wahlsprengel II:** Katzelsdorf – Ort II (Gesamter Ortsteil östlich der Leitha einschließlich Kloster):

Wahllokal: Landeskindergarten Katzelsdorf, Kellerstraße 2  
Wahlzeit: 07.00 – 13.00 Uhr  
WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER !

**Wahlsprengel III:** Eichbüchl:

Wahllokal: Feuerwehrhaus Eichbüchl, Schlossplatz 1  
Wahlzeit: 08.00 – 12.00 Uhr  
WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER !

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert und einer Ausweiskopie oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### ■ Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

**Wahlsprengel IV:** Frohsdorfer- und Sägewerkssiedlung, Hartlgasse 14:  
Wahlzeit: 07.00 – 13.00 Uhr  
WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER !

**Wahlsprengel V:** Siedlungsgebiet zwischen Mühlbach und Leitha:

Wahllokal: Volksschule Katzelsdorf, Mühlgasse 4  
Wahlzeit: 07.00 – 13.00 Uhr  
WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER !



KATZELSDORF



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### ■ Wählen mit Wahlkarten:

➔ Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

➔ Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,

➔ oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel

➔ bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

➔ in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder

➔ beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

### ■ Tipp:

Unter der Abbildung anbringen: Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

*Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.*



KATZELSDORF

Bis einschließlich 2024:

## Katzelsdorf bleibt Jugend-Partnergemeinde!

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Tulln übernahmen Bürgermeister Michael Nistl und Jugendgemeinderätin Alexandra Böhm aus den Händen von Jugendlandesrätin Christine Teschl-Hofmeister die Urkunde sowie die Zusatzortstafel mit der Aufschrift „NÖ Jugend - Partnergemeinde 2022-2024“.

Bis einschließlich 2024 darf nun Katzelsdorf wieder den Titel „NÖ Jugend- Partnergemeinde“ tragen. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierten verschiedene Jugendorganisationen ihr vielseitiges Können und Angebot. Mit dabei auch die Katzelsdorfer **Dr. Gerhard Nix-Buchegger** und Sohn **Julian Nix-Buchegger** als Mitglieder der Alpenvereinsjugend (Bild unten).

„Für die Gemeinde ist es wieder eine Bestätigung der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren aber auch gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit der Katzelsdorfer Jugend fortzusetzen und in zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Kinder und Jugend in Kat-



Foto: NLK/Burchart

zelsdorf zu investieren,“ so Bürgermeister **Michael Nistl** und Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm**.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Vereinen, Organisationen und Personen, die sehr viel mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde unternehmen bzw. ihre Unterstützung anbieten und somit aktiv bei der Gestaltung des Ortes mitmachen. Denn auch dieser Faktor, nämlich die Mitarbeit vieler Freiwilliger, war mit ausschlaggebend für die Zertifizierung als „NÖ Jugend- Partnergemeinde“.

„Unsere Jugendgemeinderäte gestalten ihr Umfeld aktiv und sehr attraktiv. Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihr großes Engagement. Mit ihnen, dem NÖ Gemeindebund und dem NÖ Gemeindevertreterverband und vor allem auch mit unseren Jugendorganisationen haben wir starke Partner für die jungen Menschen in unseren Gemeinden“, freute sich Landesrätin **Teschl-Hofmeister**.



Kompetenz für IHRE Immobilie

+43 (0)676 44 99 44 6

**SMARTREAL**

... bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

[www.SmartReal.at](http://www.SmartReal.at)

A-2801 Katzelsdorf, Hartlgasse 12

KATZELSDORF 



**X-MAS Brunch**  
25. & 26. Dezember 2022  
ab 9.00 Uhr

Buffet

- Graved Lachs
- Zimtschinken
- Früchteschinken und weitere Variationen aus der Region
- Käsevariation
- Hausgemachte Pikante Auftriche
- frisches Obst und Gemüse
- winterliches Müsli aus hausgemachtem Granola
- Butter, Honig, Marmelade
- Haselnuss - Nougataufstrich
- ofenfrisches Gebäck
- Bezapfelnemisu
- Zimtschnecken
- Waffeln
- IIO Orangensaft, Rosécco aus dem Hause Schup

gerne servieren wir ein weiches oder hartes Ei, Speck mit Ei oder Eierspeise (wählweise mit Kernöl)

weitere Überraschungen werden wir bereit halten.

Wir bitten um Reservierung.  
Bitte um Verständnis, dass wir an diesen Tagen ausschließlich unser Brunch Buffet anbieten.

pro Person € 34,90

**Tolles Angebot der „Kaffeemühle“ für die Weihnachtsfeiertage**



**Weltspartag auf der Bankstelle Katzelsdorf**

Anlässlich des Weltspartages besuchten Bürgermeister **Michael Nistl** und Amtsleiterin **Susanne Prevedel** die Bankstelle Katzelsdorf der Raiffeisenbank Wiener Neustadt-Schneebergland und bedankten sich bei Bankstellenleiter **Roland Weber** und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Katzelsdorfer Vereine!

*Gutscheine der Katzelsdorfer Betriebe und Gastronomie*  
**Das ideale Geschenk für Weihnachten.**

**Bitte unterstützen Sie die Betriebe und Gastronomie von Katzelsdorf!**

**„Fahr nicht fort, kauf im Ort! Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, wäre doch ein Gutschein eines Katzelsdorfer Unternehmens ein perfektes Geschenk.**

**Natürlich kann man auch gleich etwas Schönes kaufen.**




**„Ein Wein für alle Fälle“**

Das Jahr ist fast vorbei und unsere GK Trauben reifen bereits im Fass zu einem wunderbaren Wein. Es war ein sehr spannendes Jahr für alle Winzer. Zu Beginn der Vegetation war genügend Feuchtigkeit für den Austrieb des Rebstockes vorhanden. Über den Sommer haben unsere Trauben genügend Sonne getankt, jedoch war

Trockenheit für die Winzer eine kleine Herausforderung. Mit einigen Höhen und Tiefen in dieser Vegetation konnten wir bei der Weinlese aber trotzdem vollreife Trauben mit toller Qualität



ernteten. Auch die Blasmusik Katzelsdorf sowie unser Bürgermeister und viele fleißige freiwillige Helfer haben uns bei der Lese tatkräftig unterstützt. Dafür sagen wir Danke! Jetzt ist die Kellerarbeit in vollem Gange, der Traubenmost ist schon vergoren und die Winzer bereiten sich auf den Feinschliff vor.



**Kupfer-Dachl wieder mit 3 Hauben ausgezeichnet!**

Wenn das keine tolle Leistung ist: Die Görgs vom Kupfer-Dachl wurden kürzlich das vierte Mal in Folge vom Gault Millau – einem der renommiertesten Restaurantführer Österreichs – mit 3 Hauben ausgezeichnet. Die Familie ist über die Bewertung wieder sehr glücklich und möchte sich auf diesem Weg auch beim gesamten Team und allen Unterstützern bedanken. „Wir arbeiten zwar nicht auf die Bewertung hin, sondern kochen das, was Spaß macht und den Gästen schmeckt. Es ist schön, dass es den Testern auch so gut schmeckt“, erzählt

**Martin Görg** ganz stolz. **Stefan Görg** ist es noch wichtig zu betonen, dass nicht nur das „Genießermenü“, sondern alle Gerichte auf der Speisekarte in der gleichen Qualität und mit gleicher Liebe am Kochen zubereitet werden.

Das gesamte Team freut sich darauf, ihre Gäste bald wieder verwöhnen zu dürfen und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.



Die Gemeindevertretung gratuliert! Von links: Vzbgrm. **Stephan Ernst, Stefan, Karl und Martin Görg, Bürgermeister Michael Nistl**



**Lust auf GK**  
Gemeinschaftswein der Katzelsdorfer Winzer

Wir sind dankbar für eine tolle Lese 2022 und freuen uns auf die Weinpräsentation am 18.03.2022

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und hoffen, die eine oder andere Flasche Gemeinschaftswein verirrt sich unter eurem Christbaum.

Eure Gemeinschaftswinzer

Fotos: Lichtbild Sinaweil

# Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



## Gastronomie

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, [www.kupfer-dachl.at](http://www.kupfer-dachl.at)

**Gasthaus zur Schmiede** – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76, [www.zurschmiede.at](http://www.zurschmiede.at)

**Restaurant zum Griechen** - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/789 73, [www.grieche-restaurant.at](http://www.grieche-restaurant.at)

**Genussbauernhof Heuriger Böhm** – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, [www.heuriger-boehm.at](http://www.heuriger-boehm.at)

**Heurigenschenke Brix** – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 09, 0664/735 28 160

**Heurigenschenke Döllner** – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/7393 565, [www.weinbau-doeller.at](http://www.weinbau-doeller.at)

**Heurigenschenke Flatschler** – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/781 71

**Heurigenschenke Schadl** – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Kaffeemühle** – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37 [www.kaffeemuehle.at](http://www.kaffeemuehle.at)



## Übernachtungsmöglichkeit

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, [www.kupfer-dachl.at](http://www.kupfer-dachl.at)

## Veranstaltungen im Schloss

**Ticketverkauf** <https://www.katzelsdorf-tickets.at>

## Kulinarische Spezialitäten

**Franzl's Bauernladen**, Hausschwein und Wild – Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

**Hofladen s'Bucklkörbl**, Familie Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, [www.heuriger-boehm.at](http://www.heuriger-boehm.at) Öffnungszeiten außerhalb des Heurigens: Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

**Heurigenschenke Schadl** Qualitäts- und Landweine, Traubensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Heurigenschenke Döllner** – Wein- und Fleischverkauf (Freilandfleisch) auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, [www.weinbau-doeller.at](http://www.weinbau-doeller.at)

**Jasmin und Florian Samm** – Direktvermarktung von Produkten frisch vom Strohschwein wie z.B. Frischfleisch, Geselchtes, Surfleisch, Wurstwaren, Ripperl und vieles mehr – Eichbüchl 18, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/722 51 60 (Florian), 0664/536 55 10 (Jasmin), Automatenverkauf (24 Stunden) an der Landesstraße nach Lanzenkirchen

**Wanderbrauer KG** – Mäzen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße 61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

**Andreas Hirschler**, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801 Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

**Maria Rosa's rollende Feinkostboutique** mit diversen italienischen Spezialitäten Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

## Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Altersgruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der kleinen Figuren. Mit 1.200 m<sup>2</sup> und über 40.000 Figuren ist das Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Österreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kindergeburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen Besuch lohnenswert.

Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: [www.zfw-katzelsdorf.at](http://www.zfw-katzelsdorf.at)  
Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

### Wieder einmal:

## Goldmedaille für Lukas Döllner

Trotz der schwierigen Situation aufgrund der internationalen Corona-Pandemie kann die **awc vienna 2022** wieder ihre führende Rolle unter den offiziell anerkannten Qualitätsauszeichnungen behaupten. Die awc vienna ist der weltweite Marktführer bei der Qualitätsevaluierung für Wein – 11.342 Weine von 1.588 Produzenten aus 43 Ländern aller Kontinente!

Wie man nicht nur in Katzelsdorf weiß, braucht diesbezüglich der Jungwinzer **Lukas Döllner** keinen Vergleich zu scheuen. Und so sah man ihn dann mit Blütenmuskateller, Merlot und Pinot Noir mit der Auszeichnung Gold ganz oben bei den Spitzenweinen. Dies sollte aber nicht die einzige Würdigung seiner Leistung bleiben, denn weitere sieben seiner Rebensäfte wurden mit Silbermedaillen prämiert.

„Ich freue mich riesig, auch heuer mehrmals prämiert worden zu sein“, gesteht der junge Obmann der Katzelsdorfer Winzer der anwesenden Presse. Glückwünsche dazu gab es von der Gemeindevertretung (Bild).

Hans Tomsich



## Weinbauverein Katzelsdorf-Eichbüchl: Drei Gründe zum Gratulieren!

Man soll die Feste feiern wie sie fallen – erst recht, wenn es drei Gründe zum Feiern gibt und man so jung nicht wieder zusammen kommt. Darum gratulierte eine Abordnung des Weinbauvereins Katzelsdorf-Eichbüchl Anfang September ihrem ehemaligen Obmann **Helmut Döllner** zu seinem 60. Geburtstag (Bild rechts oben). Weiters wurde bei dieser Gelegenheit der 50. Geburtstag der Obmann-Stellvertreterin **Iveta Flatschler** gefeiert (Bild rechts). Beiden Geburtstagskindern von dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche. Und weil Kassier **Christoph Fingerlos** erst kurz davor seine **Katharina** geheiratet hatte, wurde auch auf das junge Ehepaar angestoßen und beiden eine gemeinsame glückliche Zukunft gewünscht (Bild rechts außen).

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023 wünschen der Weinbauverein Katzelsdorf-Eichbüchl sowie die Produzenten der Katzelsdorfer Gemeinschaftsweine.**

*Wir wünschen ein besinnliches  
Weihnachtsfest & einen guten  
Rutsch ins neue Jahr*

Wir blicken positiv in die Zukunft & freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen Gesundheit & Zusammenhalt in dieser herausfordernden Zeit.

Damit der Genuss nicht zu kurz kommt, ist unser Weinverkauf jederzeit - nach Voranmeldung - möglich. Auf Wunsch liefern wir auch unsere Weine.



**Döllner** KATZELSDORF  
HEURIGER & WEINGUT

Eichbüchler Straße 43 | 2801 Katzelsdorf | [www.weinbau-doeller.at](http://www.weinbau-doeller.at)  
T: 02622 78 405 | 0664 96 88 015



Fotos: Weinbauverein





# Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die erste Rosalia Trail Challenge am 15. und 16. April 2023 wirft ihre Schatten voraus. Am 17. Oktober traf sich der Vorstand des Vereins Rosalia Sport Events im Gasthof Mühlendorfer in Haderswörth mit den Verantwortlichen der Feuerwehren Katzelsdorf, Eichbüchl, Ofenbach, Haderswörth und Klingfurth, dem Katzelsdorfer Physiotherapeuten-Team rund um Cecile Ganz-Studer, den Lanzenkirchner First Respondern rund um Sabina Doria und Mario Hofbauer, der mit seinem Leihwagen den Shuttledienst für die Teilnehmer durchführen wird.



Die Feuerwehren, die alle am Rosalia Rundwanderweg liegen, haben sich spontan bereit erklärt, die Verantwortung für die Labestationen entlang der unterschiedlichen Strecken zu übernehmen und so für das leibliche Wohl der Teilnehmer zu sorgen. Da es hier, trotz des erheblichen Zeitaufwandes von bis zu 36 Stunden, seitens der Feuerwehren sofortige Zustimmung gab, wurde vom Vorstand kurzerhand beschlossen, dass der Reinerlös der Veranstaltung an die unterstützenden Vereine aufgeteilt und gespendet wird.

So bleibt das Geld in der Region und kommt der Allgemeinheit zugute.

### Auch Tourismus-LR Jochen Danninger informiert

Am 6. 11. 2022 trafen sich Mag. Stephan Ernst, Alexander und Andreas Michalitz, Manfred Bürger, Markus Schwendenwein, die Bürgermeister der Thermengemeinden, Stadtrat und Abgeordneter zum Landtag DI Franz Dinobol und Bundesrat Martin Preineder mit Jochen Danninger, Tourismuslandesrat in Niederösterreich, um ihm den Rosalia Rundwanderweg vorzustellen und über die Rosalia Trail Challenge zu berichten. Nachdem alle drei Bereiche seiner Tätigkeit – Wirtschaft, Tourismus und Sport - abgedeckt werden, zeigte er sich vom Gesamtkonzept begeistert (Bild).

Abgesehen von einer geführten Wanderung mit Vertretern der Presse und Tourismusverantwortlichen, Gesprächen mit Sponsoren, Unterstützern und Nächtigungsbetrieben, konnten auch schon einige Größen der Ultratrail- und Ultrarunning-Szene für den Lauf gewonnen werden, die alle begeistert vom neuartigen Konzept sind. Bis dato gibt es entweder Lauf- oder Wanderveranstaltungen. Die Rosalia Trail Challenge spricht erstmals eine breite, bewegungsbegeisterte Masse an. Die einen, die sich untereinander messen wollen, für die sind die Laufbewerbe genau das Richtige und für diejenigen, die einfach Lust und Freude an der Bewegung haben, gibt es die Wander- und Walkingbewerbe. Alle Infos zur Rosalia Trail Challenge finden Sie unter: <https://www.rosaliatrailchallenge.at>. Wichtiger Hinweis: Der Frühbuchepreis gilt noch bis 31. Jänner 2023

Stephan Ernst und Markus Schwendenwein

## Rosalia Rundwanderweg ist online

Seit November gibt es für den Rosalia Rundwanderweg eine eigene Homepage. Auf der Website [www.rosaliarundwanderweg.at](http://www.rosaliarundwanderweg.at) finden sich alle Eckdaten, Tourinformationen, Unterkünfte und Gastbetriebe. Auch Aktuelles rund um den Rosalia Rundwanderweg wie z.B. die Rosalia Trail Challenge im April 2023 kann man auf der Homepage lesen. Auch auf anderen Social Media Kanälen ist der Rosalia Rundwanderweg vertreten. Auf Instagram und Facebook kann man dem Weg folgen.



Von links: GGR Wolfgang Nemeth, GR Markus Schwendenwein, Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, Sonja Plank-Wiesbauer (Thermengemeinden), Bürgermeister Michael Nistl

## Ausflugsziel Rosalia Rundwanderweg

Um mit dem 80 Kilometer langen Rosalia Rundwanderweg mehr Gäste in die Region und zu den Tourismusbetrieben zu bringen, wurde kürzlich mit den Thermengemeinden-Partnern Wiener Alpen, der Region Bucklige Welt, Vertretern der Stadt Wiener Neustadt, Vorstandsmitgliedern der Thermengemeinden und Pressevertretern eine geführte Wanderung absolviert.

Die Initiatoren des Weges, die Katzelsdorfer Stephan Ernst (Vzbgm.) und Markus Schwendenwein (Gemeinderat) führten die Wandergruppe vom Schloss Katzelsdorf über Eichbüchl bis zum Restaurant Kupfer-Dachl (Fotos rechts), wo der Ausklang mit einem gemeinsamen Mittagessen stattfand.

### Ein vielseitiges Wanderangebot

Auch Tourismuslandesrat Jochen Danninger zeigt sich bei seinem Besuch vor einigen Wochen (siehe auch Artikel links) tief beeindruckt: „Der Rosalia Rundwanderweg ist ein weiteres Beispiel für die Vielfalt der Wiener Alpen als Wanderdestination. Ideal zum Kombinieren mit einem Thermenbesuch oder einem Mittagessen bei einem Wirtshaus der Niederösterreichischen Wirtshauskultur.“

Dieser Weg ist vielseitig: nicht nur Sportler kommen hier auf ihre Kosten, der Weg kann gemütlich in drei oder vier Tagen bewältigt werden. Neu sind die Stationstafeln bei den Sehenswürdigkeiten und Kraftplätzen, die auf dem Weg liegen.

Insgesamt 21 Stationen weisen auf die zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Rosalia Rundwanderweg hin, wie z.B. die Kasematten in Wiener Neustadt oder das Schloss Eichbüchl. Mit einem kurzen Text wird das Wichtigste erklärt, der QR Code auf den Tafeln weist dann auf mehr Informationen hin. Neu sind auch zehn Kraftpunkte, die auf dem Rundwanderweg liegen. Ausgependelt durch die Katzelsdorfer Humanenergetikerin Petra Fürpass konnten verschiedene Orte gefunden werden, die kraftspendend, entspannend oder energiegeladen wirken können.

Mehr auf [www.rosaliarundwanderweg.at](http://www.rosaliarundwanderweg.at)



Vernetzungstreffen am Rosalia Rundwanderweg mit Regions- und Pressevertretern

## Vollversammlung der Thermengemeinden

Vor kurzem fand in Bad Erlach die Generalversammlung des Vereines Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden statt. Als Arbeitsschwerpunkt für das Jahr 2023 wurde die weitere Bewerbung des „Rosalia-Rundwanderweges“ festgelegt.

Der Rosalia Rundwanderweg ist das Aushängeschild der Thermengemeinden und soll in Zukunft weiter ausgebaut und die Betriebe noch besser informiert und eingebunden werden. Geschäftsführerin Sonja Plank-Wiesbauer gab zudem einen Überblick über die abgeschlossenen und die folgenden Projekte. So wird es zum Beispiel künftig eine eigene Homepage <https://www.rosaliarundwanderweg.at/>, Face-

book und Instagramseite geben. Auch werden die „Thermengemeinden“ wieder auf der Wiener Ferienmesse (16.-19. März 2023) vertreten sein.

Als Gastreferentin kam Mariella Klement-Kapeller – Geschäftsführerin der Wiener Alpen – und gab einen Überblick über die Zusammenarbeit mit der Tourismusdestination.

Am Foto von links: GR Markus Schwendenwein, Bürgermeister Peter Lielacher (Walpersbach), Mariella Klement-Kapeller, GGR Sabina Doria, Vzbgm. Stephan Ernst, Bürgermeister Bernhard Karthaler (Lanzenkirchen), GR Wolfgang Haider, Obmann Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf), Bürgermeister Hans Rädler (Bad Erlach).

Foto: Thermengemeinden





**Bürgermeister Michael Nistl:**

# „Das verstehen wir unter Umweltpolitik in der Gemeinde“

Das Interview mit dem Ortschef führte Hans Tomsich



**Katzelsdorf ist einer der baumreichsten Gemeinden des Bezirks. Trotzdem wird die Pflanzung von weiteren Bäumen forciert. Weiß man, wieviel seit 2018 gepflanzt wurden?**

**Michael Nistl:** Im gesamten Gemeindegebiet gibt es 767 ha Wald, 10% davon sind im Besitz der Gemeinde. Von diesen wiederum stehen 43 ha Wald in der Leitha-Au und 33 ha auf der Rosalia. Seit 2018 sind über 15.000 neue Bäume auf Gemeindegebiet gepflanzt worden. Heuer allein haben wir knappe 400 Bäume gesetzt, 60 erst vor kurzem (Anmkg.: siehe Artikel nach dem Umlättern). Erwähnen möchte ich auch, dass wir auf der Gesamtfläche von Katzelsdorf nur 5% Bodenversiegelung haben.

**Umweltschutz beginnt im persönlichen Umfeld, also in der Gemeinde. Mit einer Baumpatenschaft (siehe Bild oben) ist man in hierorts besonders nahe am Bürger.**

**Michael Nistl:** Wir bitten unsere Gemeindeglieder, zusätzliche Baumpflanzungen finanziell zu unterstützen und damit das Umweltbewusstsein zu fördern. Diese Aktion ist sehr erfolgreich angelaufen und soll in das nächste Jahr verlängert werden. Jederzeit hat man die Möglichkeit, die Patenschaft für einen Baum zu übernehmen. Bis dato gibt es rund 30 Baumpatenschaften. Wir führen die Aktion fort, weil sich immer wieder Interessenten melden.

**Das Thema „Grünraumgestaltung“ wurde in Katzelsdorf 2018 von der Gemeindepolitik aufgegriffen. Da stand aber mehr als nur die Verschönerung des Ortsbildes im Fokus?**

**Michael Nistl:** Diese Rabatte, im ganzen Ort verteilt, sind vor allem ein Paradies für die Insekten. Auch der Artenschutz erscheint uns sehr wichtig,



KATZELSDORF



KATZELSDORF



der durch die öffentliche Grünraumgestaltung unterstützt wird. Das Thema Grünraum-Rabatte ist ganz sicher noch nicht abgeschlossen, es soll im nächsten Jahr weiter forciert werden. Weil es sich im Sinne der Biodiversitätsförderung lohnt, Flächen auszuwählen die erhalten oder aufgewertet werden sollten.

**Photovoltaik gilt als Motor der Energiewende. In Katzelsdorf haben schon weit über 200 Haushalte eine Photovoltaikanlage. Welche Aktivitäten setzt die Gemeinde selbst in dieser Richtung?**

**Michael Nistl:** Katzelsdorf ist bei Photovoltaik zu einem Vorreiter im Bezirk geworden. Auch wir von der Gemeinde haben unsere Hausaufgaben gemacht, immerhin haben wir nunmehr auf jedem öffentlichen Gebäude eine Photovoltaik-Anlage installiert. Darüber hinaus planen wir zusätzlich eine 30 KW-Anlage auf dem Zubau des Feuerwehrhauses



(Anmkg: Bild). Weiters haben wir vor, über die ehemalige Schuttdeponie ein 300 KW-Anlage zu errichten. Überdies hat Katzelsdorf auch ein Kleinwasserkraftwerk. Ein solches gibt es, wie nur Insider wissen, in nur wenigen Gemeinden.

**Bei der Zinnfigurenwelt hat die Gemeinde schon vor Jahren eine E-Tankstelle errichten lassen. Wie gut wird sie genutzt?**

**Michael Nistl:** Die Bevölkerung nimmt diese Tankstelle sehr gut an. Natürlich

auch die Gemeinde, die selbst zwei Elektroautos besitzt: eines als E-Car, ein anderes ist am Bauhof im Einsatz. Selbstverständlich plant die Gemeinde eine Aufstockung der E-Autos.

**Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper hat Katzelsdorf energie- und umwelttechnisch einen großen Sprung nach vorne gemacht. Ist diese nun abgeschlossen?**

**Michael Nistl:** Ja, aber mit der Einschränkung, dass in einigen Gassen noch kleine Feinjustierungen vorgenommen werden müssen. So kommen am Triftweg aus Sicherheitsgründen noch weitere Laternen im Kreuzungsbereich dazu. Auch am Spielplatz Kellerstraße werden zusätzliche Straßenlaternen montiert, weil dort der Gehsteig zu finster ist. Neu ist überdies, dass die Gemeinde ein Lichtkonzept für die Volksschule erstellen lässt. Dabei geht es einerseits um eine Umstellung auf LED, andererseits aber auch mit dem Hintergedanken, dass sich eine bessere Konzentration der Kinder



Bei der neuen LED-Straßenbeleuchtung vor dem Gemeindeamt: GGR Wolfgang Nemeth, LAbg. Franz Dinhobl, Bürgermeister Michael Nistl, Vzbgm. Stephan Ernst



Foto: eNu

auf deren Lernverhalten auswirkt. Es soll danach, so meinen Experten, kein Schatten mehr auf die Unterlagen der Kinder geworfen werden. Somit soll die Beleuchtung optimal auf die Kinder abgestimmt werden. Die Umstellung auf LED soll in der Volksschule beginnen und danach auf allen öffentlichen Gebäuden durchgeführt werden.

Übrigens: Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung bediente sich die Gemeinde der Dienste des Landes. Ein Energieberater begleitete dieses Projekt mit viel Fachwissen und stand der ausführenden Firma Gnam aus dem Ort zur Seite, um ein optimales Endergebnis (Kosten/Nutzen/Umwelt) zu erzielen. Mit LED auf den Straßen haben wir nun eine jährliche Reduzierung des Stromverbrauchs von zuletzt 280.000 kW/h auf 75.000 kW/h. Überdies gab es für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung eine beträchtliche Förderung durch das Land Niederösterreich, wofür wir uns beim dafür politisch zuständigen LH-Stv. **Stephan Pernkopf** (siehe Foto oben) herzlich bedanken.

**Als radfreundliche Gemeinde hat Katzelsdorf seit vielen Jahren einen guten Ruf. Gibt es diesbezüglich noch etwas zu verbessern?**

**Michael Nistl:** Natürlich! Bei den Radständern haben wir zwar schon viele Vorleistungen erbracht. Nunmehr kommen auch solche bei den Bushaltestellen und bei der Eichbüchler Furt. In Summe werden rund 70 neue Radständer aufgestellt. Neben zahlreichen Örtlichkeiten, an denen Radständer aufgestellt ist, ist uns auch die Sicherheit für Radfahrer auf den Alltagsradrouten ein großes Anliegen. Mit Next Bike-Leihräder decken wir zudem ein weiteres Spektrum ab.

**Als ein sinnvoller Beitrag für die Umwelt kann der Bau von Insektenhotels gesehen werden. Gibt es dazu schon Reaktionen?**

Bild links: LH-Stv. Stephan Pernkopf Bildmitte zeigt großes Verständnis für die Umweltanliegen von Bürgermeister Michael Nistl und Umweltgemeinderat Markus Schöberl (links).

**Michael Nistl:** Dieses Projekt wird von der Bevölkerung und vor allem von den Kindern sehr gut angenommen. Beim Insektenhotel vor dem Kindergarten haben wir den Naturkalender von der Klimaregion (Foto) aufgestellt. Weil alles in diesem Bereich Platz gefunden hat, hat sich daraus eine gute Thematisierung der Klimaziele ergeben. Es geht auch darum, welche Pflanzen sind für das Klima und die Insektenwelt gut. Dazu möchte ich noch erwähnen, dass wir zusätzlich die Wildbienenaktion gemacht haben und das Bewusstsein in der Bevölkerung dazu geschaffen haben.



**Blicken wir noch kurz in die Umwelt-Zukunft von Katzelsdorf. Da sollen sich ja zwei weitere Projekte in Planung befinden.**

**Michael Nistl:** Da geht es einerseits um die Optimierung des Heizsystems in den gemeindeeigenen Gebäuden. Mit einer alternativen Energieform will die Gemeinde bei diesem Projekt weg von Gas. Derzeit ist dafür die Planung im Gange. Außerdem soll in der Frohsdorfer Siedlung, Nelkengasse, ein weiteres Buswartehäuschen aufgestellt werden, um vor Ort das Service für die Fahrgäste zu attraktivieren.

**Gemeindeintern gibt es dann noch ein Projekt, das sich Energiebuchhaltung nennt. Was kann man darunter verstehen?**

**Michael Nistl:** Das ist ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 dazustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

# In Katzelsdorf: Raus aus Gas & Öl rein in die Zukunft! Auszeichnung als Klimaschutz-Pionier

**N**iederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Katzelsdorf auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

„Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. **Stephan Pernkopf** als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe“, betont Bürgermeister **Michael Nistl**.

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltproble-



Foto: Sebastian Philipp

me. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- ❁ Erdgas (28 %)
- ❁ Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- ❁ Fernwärme (18 %)
- ❁ Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- ❁ und Öl (12 %)

**LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren GGR E&UGR Markus Schöberl und Bürgermeister Michael Nistl zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas.**

### Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle oder Koks betrieben werden.

### Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- ❁ Ölheizung: bis zu 10.500 €
- ❁ Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter [www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oe](http://www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oe)

### 100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter [www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all](http://www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all)

## 60 Jungbäume gepflanzt

Anlässlich der Baumpflanzwoche von „Natur im Garten“ wurden kürzlich 60 Bäume gepflanzt. Diese stellte „Natur im Garten“ für die erfolgreiche Teilnahme von Katzelsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am virtuellen Lauf „Tree Running“, der im Frühjahr durchgeführt wurde, zur Verfügung.

Gepflanzte Baumarten umfassen Hainbuche, Winterapfel oder Kriecherl. Sie wurden von den Experten speziell entsprechend der in der Gemeinde vorherrschenden klimatischen Bedingungen ausgewählt. Der Großteil der Bäume fand beim Barfußweg, nahe Sportplatz und Kindergarten einen geeigneten Standort.



## Kinderspielplatz bekommt zahlreiche neue Attraktionen

Schon jahrzehntelang ist der Katzelsdorfer Spielplatz in der Kellerstraße ein Anziehungspunkt für die Kinder aus nah und fern. Die Errichter hatten vor Jahren ganz offensichtlich den Geschmack der Kinder voll getroffen. Die letzten Jahre waren allerdings, bedingt durch die Einschränkungen durch Covid, von einer Stagnation betroffen. Eine solche will nun die Gemeinde Katzelsdorf vergessen machen und geht mit einem Beschluss des Gemeinderates dieser Tage in die Offensive. Was nicht verwundert, wenn man Bürgermeister **Michael Nistl** zuhört: „In letzter Zeit bin ich bei meinen Besuchen im Kindergarten und in der Volksschule mit Wünschen der Kinder konfrontiert gewesen. Sie gehen dahin, dass der Erlebnisfaktor am Kinderspielplatz in letzter Zeit verloren gegangen sei.“

Einem ursprünglichen Vorhaben, alljährlich ein neues Gerät am Kinderspielplatz anzuschaffen, konnte man wegen Corona nicht nachkommen. Den Aufholbedarf deckt die Gemeinde nun mit einer 40.000 Euro-Investition, die „alle Stückerl“ spielt. Von einer defekten Wasserpumpe ausgehend, die erneuert wird, soll das Element Wasser in Zukunft in Form diverser Wasserspiele die Hauptrolle einnehmen. Zusätzlich werden noch ein Trampolin und eine Sandkiste angeschafft sowie der Hügel mit neuen Rutschen, Kriechrohr etc. attraktiviert. Die Investition wird vom Land Niederösterreich mit 50% der Kosten unterstützt.



Foto: GESTRA

## Tag des offenen Gartens

Am 15. Oktober 2022 fand der „Tag des offenen Gartens“ bei **Carina Kohlert** mit sehr interessanten Informationen über Wildkräuter statt. [www.diekraeuterhexe.at](http://www.diekraeuterhexe.at)



## E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

### Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsg Gebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

\*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

## Plogging - „Laufend Müll sammeln“

Dieser Trend aus Schweden fand am 5. November zum vierten Mal in Katzelsdorf statt. Ergänzend zur Au- und Flurreinigung im Frühjahr sammelten die lauf- und bewegungsbegeisterten Teilnehmer in unserem Katzelsdorf die achtlos weggeworfenen Abfälle, die sich im Laufe der Zeit ansammelten und trugen so dazu bei, dass unser Katzelsdorf so schön bleibt wie es ist! Ausgerüstet mit einem Müllsack lief jeder Teilnehmer eine ihm passende Strecke ab und sammelte den vorgefundenen Müll ein.



# So bleiben Sie fit im Kopf

Abzeichen (Mz.)	Obstbewohner	Benzin ohne Zusatz	nicht kurz	fast	Strafstoß beim Fußball	junggeblieben	Moderatorin	'Kiss from a Rose'-Sänger	lat.: Kunst	griech. Vorsilbe: Ohr	an keinem Ort	naturbelassen	engl. Anrede (Abk.)
						Inhaber eines Lokals			3				
asiat. Hochgebirge			2		Hundelaufband				Tierkreiszeichen				
Bindewort					ermächtigt	Ampel (Abk.)		7	Duftwasser	Wesen bei Tolkien		1	
						Gartenfigur	schweiz.: Bergwiese		Pflanzenreich	jap. Brettspiel			franz. Kosewort
Zusatz	Gerstensaft	11	dt. Adelstitel					Primat				Flusswälder	
schriftl. Mitteilung					Dschungelbuch-Schlange		Sitcom: My name is ...		6	vertraut			
Suffix			Abk.: Montag	Trainingspartner beim Judo			span.: nein	beliebtes Silvesteressen			8		
	5			Topping, Verzierung						Fragewort			
Domizil		Achteck					9	österr.: Esskastanie		10			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Auflösungen finden Sie auf Seite 44

## Sudoku

Tragen Sie die Zahlen von 1 bis 9 so in die Felder ein, dass folgendes gilt:  
Jede der Zahlen kommt in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun 3x3-Blöcke genau einmal vor.

			8	2		5		7
1						4		2
					5	8		
			5	1			9	
5			6					4
	4		2	9				
		6	7					
4		8						6
2		1		4	3			

## Wortsuche

Finden Sie die zwölf Begriffe im Buchstabenfeld. Diese können senkrecht, waagrecht, diagonal und rückwärts stehen.

F	L	U	D	E	Y	Z	O	U	G	N	P	C
B	A	F	R	D	R	J	Z	G	N	U	B	R
W	Z	H	A	T	O	P	X	I	Q	O	T	U
T	A	T	P	O	H	W	G	W	K	I	X	T
J	T	B	E	M	C	E	N	L	D	O	T	A
N	R	W	G	A	B	X	B	L	M	S	P	R
S	U	T	W	T	H	W	A	L	O	G	O	E
R	T	R	U	E	S	R	W	K	J	A	W	T
K	I	T	P	O	E	J	H	F	F	D	D	I
T	L	Y	T	W	H	O	Y	D	P	Y	H	L
O	O	N	Q	M	R	O	N	R	O	S	D	R
L	P	Y	V	A	G	O	W	H	K	Z	W	V
T	Y	S	L	E	Z	T	I	N	H	C	S	E

- |         |           |           |        |
|---------|-----------|-----------|--------|
| BEGINN  | DOWNLOAD  | GEFÄHRD   | JAHR   |
| KOPF    | LITERATUR | LOGO      | OPTIK  |
| POLITUR | ROHKOST   | SCHNITZEL | TOMATE |



## „Some Day You Lose“ gewinnt Bandwettbewerb von Radio 88,6

Am 22. Oktober fand in der SZENE WIEN das Finale der 88,6 Rot-Weiß-Rock Stage statt. Radio 88,6 suchte mit Warner Music Austria und FFS Boo-Kings die österreichischen Rockstars von morgen und stellten diese auf die Probe, um herauszufinden wer das Zeug dazu hat.

Als großer Gewinner durfte sich die Band **Some Days You Lose** aus Wiener Neustadt freuen. Depressive Pop Punk gemischt mit Rock Hymnen zeichnen die Band aus. Erst dieses Jahr haben sie ihre neue EP (Don't) Kiss Me Goodnight veröffentlicht. Frontman **Chris Beck** hat seine Wurzel jedoch hier in Katzelsdorf und ist auch schon seit Jahren in der Kreativ Szene Katzelsdorfs tätig.

Some Days You Lose durften sich auf ein Package freuen, welches ihre Musikkarriere ordentlich ankurbeln wird. Professionelles Management von FFS Boo-Kings, eine Albumproduktion mit Starproduzent und Seiler & Speer-Bandleader **Daniel Fellner**, Ausstrahlungen beim Puls4 Musiktipp und weitere Preise von Yamaha, Erste Bank und Warner Music Austria erwarteten die Gewinner.

Transportunternehmung

# FÜLLENHALS

Deichgräberei  
Sand- & Schottergewinnung  
Gesiebte Erde  
Baumstockfräse



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf  
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

## Gedenkfeier zu Allerheiligen

Zu Allerheiligen fand zum Gedenken an die Verstorbenen beider Weltkriege die traditionelle Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal statt, bei welcher die Pfarre, der Kameradschaftsbund, die Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl, die Blasmusik und die Bevölkerung zur würdigen Gestaltung beitragen.



*Der Kameradschaftsbund wünscht allen Katzelsdorfern und Katzelsdorferinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!*



## Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:  
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf  
Postpartnerbüro Schlosstraße 1, 2801 Katzelsdorf,  
02622 / 780 80, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr  
Di, Do.: 14:00 – 18:00 Uhr  
Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

**ONLINE [www.katzelsdorf-tickets.at](http://www.katzelsdorf-tickets.at)**  
Bezahlung mit Kreditkarte und print@home

## SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter [www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungs-zentrum](http://www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungs-zentrum)



# Andreas Peace-Award für Manuela Stricker

Der Initiator des Andreas Peace Awards, **Andreas Kienbink**, brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt: „Warum ein Friedenspreis? In Zeiten großer Unsicherheiten und realer Bedrohungen von außen ist es angebracht, den Blick auch nach innen zu richten. Auf die vielen positiven Dinge, die im Kleinen Großes bewirken. Auf die Menschen dahinter. Denn sie sorgen – oft unbemerkt von der Öffentlichkeit – dass Probleme gelöst werden, Streit geschlichtet wird und Frieden entsteht. Es ist an der Zeit, diese Menschen vor den Vorhang zu bitten.“

Am 22. Oktober 2022 wurde dieser neu ins Leben gerufene Peace Award erstmals in der Aula der Wissenschaften im 1. Wiener Gemeindebezirk verliehen. Während der Veranstaltung als Preisträgerin überrascht wurde die Katzelsdorferin **Manuela Stricker**. Seit 2019 ist sie die pflegerische Leiterin des Externen Onkologischen Pflegedienstes des St. Anna Kinderspitals. Bevor sie 2011 in die mobile Betreuung gewechselt hat, war

sie ab 1996 im stationären onkologischen Bereich tätig. Den Externen Onkologischen Pflegedienst gibt es seit 1994 - und seit dieser Zeit wird er von der Kinderkrebshilfe Wien-NÖ-Bgld finanziert.

Mit ihrem Team betreut Frau Stricker Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankt sind, zu Hause. Das bedeutet Blutabnahmen, Medikamente verabreichen, Verbandwechsel,... Und sie bilden damit eine Brücke zum St. Anna Kinderspital. Der Externe Onkologische Pflegedienst betreut die betroffenen Kinder und Jugendlichen von Beginn der Erkrankung an. Glücklicherweise werden ca 80% der Patienten wieder gesund. Das heißt aber auch, dass eines von fünf Kindern ver stirbt. Die Begleitung und medizinische Betreuung dieser Kinder und Jugendlichen ist ebenfalls ein Schwerpunkt in der Arbeit des Pflegedienstes. Dafür steht das Team bei Bedarf auch 24 Stunden in Bereitschaft.

„Ich arbeite seit 26 Jahren in der pädiatrischen Onkologie. In dieser Zeit habe ich viele Familien mit sehr schweren Schicksalen kennengelernt. Es waren viele traurige und berührende Momente für mich persönlich dabei. Dennoch überwiegen die positiven Erinnerungen an so viele Kinder mit einem unglaublichen Lebenswillen. Sie sind für mich ein großes Vorbild – wir können so viel von ihnen lernen. Niemand versteht es besser als sie, im Moment zu leben. Die Begleitung von schwer kranken und sterbenden Kindern und Jugendlichen ist nicht nur für mich eine große Herausforderung. Ich bin ich meiner Familie sehr dankbar, dass auch sie das mitträgt. Meine Familie hat meine Arbeit immer sehr unterstützt - ganz persönlich, aber auch finanziell. Mein Mann Martin und mein Vater Florian Kienbink unterstützen die Kinderkrebshilfe, die dieses Projekt finanziert, und damit auch mich, seit vielen Jahren. Ohne die Spenden von so vielen Menschen wäre das, was wir machen, nicht möglich“, so Manuela Stricker.

GR Markus Schwendenwein

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: <https://www.stanna.at/haemato-onko#Mobile%20Betreuung> und <https://kinderkrebshilfe.wien/hilfe-fuer-zuhause/>



# Neues aus der Zinnfigurenwelt

## Kinderbasteln für Halloween

Auch heuer wurde allen geschickten und fleißigen Kindern wieder zwei Bastelnachmittage angeboten, dabei wurde verschiedenen Dekos für Halloween gebastelt. Geister, Fledermäuse, Gespenster für das eigene Zimmer, das ganze Haus und die Fenster entstanden unter Anleitung der Museumsmitarbeiterinnen.

## Kurs des NÖ Museumsmanagements in der Zinnfigurenwelt

„Aufbewahrung von Museumsobjekten“ lautete der Titel des Seminars des NÖ Museumsmanagements, das am 30. September bei uns im Museum abgehalten wurde. Es wurde über Materialien im Ausstellungsbereich, im Depot und für den Transport informiert. Besonders heikle Materialien sind Papier und Textilien, großes Augenmerk muss auch auf Verpackungsmaterial und säurefreie Folien gelegt werden. Viele Beispiele aus den Museen machten das Thema sehr anschaulich (Fotos unten).

## Ausstellung „Weihnachtsdekoration aus Zinn“

Am 3. Dezember wurde die traditionelle Sonderausstellung zu Weihnachten eröffnet. Diesmal wurden nicht nur Krippen gezeigt, sondern viele weihnachtliche Dekorationsobjekte. Unsere beliebten Weihnachtsanhänger für den Christbaum oder als Geschenkanhänger waren genauso dabei, wie natürlich Krippen, Miniweihnachtsbäume, Weihnachtsmänner und vieles mehr.



Fotos (4): Zinnfigurenwelt

Von links: UGR Markus Schöberl, Vzbgm. Stephan Ernst, GR Manuel Tometschek, Kuratorin Hannelore Handler-Woltran, GR Petra Fürpass, Bürgermeister Michael Nistl, GR Erich Schwigelhofer, GGR Annemarie Rall

## Stiller Advent

Im Rahmen des Christkindlmarktes war unser Museum wieder kostenlos zugänglich und am Sonntag, den 4. Dezember um 16.00 Uhr gab es schon traditionell die

Lesung weihnachtlicher Texte durch unseren Museumsleiter **Franz Rieder**. Im weihnachtlichen Trubel und der Hektik für kurze Zeit innezuhalten, still zu sitzen und einfach zu lauschen – das tut gut und lässt Advent und Weihnachten „spüren“ (Bild rechts).

## Zinnfigurenwelt beim Advent am Dom

Heuer war es wieder soweit! Es gab neben dem Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf auch von 2. – 4. Dezember den Advent am Dom in Wiener Neustadt. Und die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf war



Foto: Lichtbild Sinaweil

wieder mit einem Stand vertreten. Dieser Weihnachtsmarkt wird in Zusammenarbeit mit der Volkskultur NÖ veranstaltet und legt seinen Schwerpunkt auf Handwerk und handwerkliche Produkte. Dazu passen unsere Weihnachtsanhänger aus der eigenen Zinnfigurengießerei besonders gut und werden auch begeistert angenommen (Bild links).

## Museum im Servus TV

Am 9. Dezember wurde auf **ServusTV** im Hauptabendprogramm die Sendung „Heimatleuchten Besuch beim König - Der Schneeberg“ ausgestrahlt. Wir sind besonders stolz, dass wir hier mitwirken durften und das Filmteam in der Zinnfigurenwelt für diese beliebte und bekannte Sendung einen Beitrag erstellte.

Hannelore Handler-Woltran



Foto: zVg



Foto: Stadtgemeinde Wiener Neustadt

Das Pflichtstück der Blasmusik Katzelsdorf zur Konzertwertung:

# „Moving Heaven And Earth“

Die Blasmusik Katzelsdorf hat schon vieles bewegt. Unzählige Veranstaltungen, von Konzerten über Früh- und Dämmerchoppen, Prozessionen, Kirtage, Feuerwehrfeste, Sonnwendfeiern, Jubiläumsfeste, Musiker-Bälle, Radausflüge bis zu Tourneen in die Vereinigten Staaten von Amerika.

Ein Bericht von Obmann Stefan Thurner

Wir haben die Herzen unserer Zuhörer bewegt, mal zum Lachen gebracht, mal zum Weinen, es wurde gestaunt und applaudiert und manchmal andächtig innegehalten.

Die Blasmusik Katzelsdorf hat auch schon viele Menschen bewegt, alleine bei den letzten Picknickkonzerten waren es über 1000 Gäste.

Um ein Konzert zu geben, müssen unzählige Schlaginstrumente, Notenständer, Noten, Dämpfer und Tonanlagen transportiert werden.

Und auch große Geldsummen werden jedes Jahr bewegt. Einnahmen aus Konzerten, Festveranstaltungen, kleinen Formationen, Unterstützungsbeiträgen und Spenden, stehen Ausgaben für Instrumente, Noten, Uniformen und einem Proberaum gegenüber.

Rastlos in Bewegung entwirft Kapellmeister **Andreas Schöberl** neue Konzertideen, oder **Elisabeth Ernst** neue Pläne für Musikausflüge und Konzertreisen.

Heaven and Earth - Himmel und Erde werden von den über 70 Mitgliedern der Blasmusik Katzelsdorf bewegt, damit dieser Verein weiterhin erfolgreich bleibt, weiterhin die Gemeinde repräsentiert und weiterhin so viele Fans begeistert.

Vielleicht war es Zufall, dass wir uns „Moving Heaven and Earth“ von Philip Sparke als Pflichtstück zur Konzertwertung ausgesucht haben, aber kaum ein anderer Titel steht so sehr für unseren Verein.

Einmal im Jahr stellt sich die Blasmusik Katzelsdorf einer Jury und präsentiert ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück im Rahmen einer Konzertwertung. In 10 Kategorien, wie Intonation, Artikulation, Rhythmik oder Interpretation werden Punkte vergeben und den Blaskapellen aufgezeigt, was bereits toll funktioniert und woran noch gearbeitet werden kann.

Um die unterschiedlichen musikalischen Qualitäten besser beurteilen zu können, gibt es auch verschiedene Schwierigkeitsstufen in denen ein Verein antreten kann.

Die Blasmusik Katzelsdorf ist stolz darauf, als einzige Blasmusik unserer Bezirksarbeitsgemeinschaft in der Stufe D anzutreten. Um die geforderte Literatur dieser Stufe zu meistern, ist neben einem breiten Spektrum der Instrumente auch das nötige Können der einzelnen Musikerinnen und Musiker gefordert.

Anfang September, nachdem die letzten Kirtage und Feuerwehrfeste absolviert waren, begann die Vorbereitung für die zwei Werke „Heaven and Earth“ und „At World's End“ (Filmmusik aus Pirates Of The Caribbean), unser Selbstwahlstück. Jeden Freitag zwei Stunden Probe, zuerst geteilt in Holz und Blech, ab Mitte Oktober zusammen. Zusätzlich noch Registerproben unter der Woche. Das bedeutet viele Stunden Konzentration für jeden Musiker, aber vor allem für die zwei Kapellmeister **Andreas Schöberl** und **Simon Fröstl**. Knapp 30 Minuten, oder 700 Takte Musik wurden bis ins Kleinste zerlegt und wieder zusammengeführt, jedes Detail wurde bearbeitet. Schwierige Ton-



reihen wurden geprobt und das Zusammenspiel der einzelnen Stimmen geübt, am richtigen Klang gefeilt und Akkorde ausgestimmt. Kurz vor der Wertung haben auch noch die Lehrer der Musikschule Katzelsdorf ausgeholfen und am Probetag den Registern noch die letzten Tipps mitgegeben.

Bestens vorbereitet reisten die 60 Musiker der Blasmusik Katzelsdorf am 12. November nach Aspang und erreichten ausgezeichnete 91,33 von 100 Punkten in der Wertungskategorie D.

## ■ Spielernachmittag

Gesamtproben, Registerproben, Probetage, das alles ist manchen noch nicht genug Blasmusik, deshalb haben die Jugendreferentinnen **Sophia Langer** und **Katharina Schöggel** einen Spielernachmittag im Proberaum der Blasmusik veranstaltet. Bei Spielen wie Uno und Ligretto sowie einer Pizza zur Stärkung wurde ein lustiger Nachmittag veranstaltet, den die Jugend schon bald wiederholen möchte (Bild unten)!

*Sophia Langer*



Fotos: zVg



## Katzelsdorferin

### überzeugt bei Poetry Slam

Am 15.10.2022 wurde im Triebwerk in Wiener Neustadt zum zweiten Mal der sogenannte „Löwenherz-Slam“ veranstaltet. Es handelte sich dabei um einen U20-Slam, die Teilnehmer durften also nicht älter als 20 Jahre sein. Dies gab vor allem Anfängern die Möglichkeit, in kleinem Rahmen erste Slam-Erfahrungen zu sammeln. Der Wettstreit zählte sechs ausschließlich weibliche Teilnehmerinnen, unter Ihnen auch die 17-jährige Katzelsdorferin **Susanna Linshalm**. Fünf dieser Teilnehmerinnen waren Schülerinnen des BRG Gröhrmühlgasse, nur Gewinnerin **Louisa Schmitzhofer** vertrat das BG Babenbergerring.

Moderiert wurde der Poetry Slam von **Gabriel Seewald**. Das Feature, also den ersten vorgetragenen, nicht bewerteten Text des Abends gab **Prof. Ulla Reisinger**, Lehrerin im BRG Gröhrmühlgasse, die in den beiden Wochen davor schon einen gut besuchten Workshop zum Thema Poetry Slam geleitet hat.

Bevor es überhaupt losgehen konnte, wurde die Reihenfolge, in der die Teilnehmerinnen ihre Texte zum Besten geben würden, gelost. Zwischen jeder herausragenden Darbietung gab es von Moderator Gabriel Seewald eine Quizfrage zum Thema Schule, während sich die Mitglieder der Jury ihr Urteil überlegten. Die Jury bestand aus fünf Mitgliedern, die allesamt Teil des Publikums waren und es konnten jeweils 1 bis 10 Punkte vergeben werden.

Nach einer Pause traten die drei besten Slamerinnen der ersten Runde, **Susanna Linshalm**, **Tamara Weigl** und **Louisa Schmitzhofer**, in der Finalrunde zum zweiten Mal gegeneinander an. Am Ende holte Louisa Schmitzhofer mit einem philosophischen Text über das Sein den Sieg. Mit einer zusammengerechneten gleichen Punktezahl fand sich **Susanna Linshalm** (Bild) am zweiten Platz. Sie überzeugte mit ihren beiden Texten „Bilder im Kopf“ und „Opa“.



Teilnehmerinnen, Moderator und Lehrerin

Es steht fest, dass dieser ereignisreiche Abend für einige der Teilnehmerinnen nur der Anfang einer großen Karriere war.

## ■ Was ist ein Poetry Slam?

Bei einem Poetry Slam treffen sich Dichterinnen und Dichter zum Wettstreit. In mehreren Runden werden von jedem der Teilnehmer Texte zum Besten gegeben und am Ende entscheidet eine Jury, wer mit einem Sieg in der Tasche nach Hause geht. Das Vortragen eines Textes darf dabei nicht länger als fünf Minuten dauern und sowohl Singen als auch das Verwenden von Requisiten ist tabu.

Schon im Mittelalter gab es im deutschsprachigen Raum Dichterwettstreite. Ab den 1980ern wurde in Frankfurt am Main so etwas wie eine Urform des Poetry Slams veranstaltet und in den 1990ern verbreitete sich das Phänomen unter heutigem Namen in ganz Deutschland. Heute sind Poetry Slams vor allem in Nordamerika und Europa verbreitet.

*Susanna Linshalm*

Raiffeisenbank **Wr. Neustadt-Schneebergland**

**RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at  
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenmustersbank, Musterstrasse 00, 0000 Musterhausen.

# Pferdeschau in der Topothek

Von 1989 bis 2015 wurde alle zwei Jahre eine Pferdeschau in Katzelsdorf abgehalten. Dieses Fest wurde von den Brüdern **Franz** und **Walter Langer**, beide Haflingerzüchter, ins Leben gerufen. Viele Pferdezüchter und -besitzer aus Katzelsdorf und Umgebung arbeiteten bei dieser Schau zusammen. Nach einer festlichen Pferdeparade mit schön geschmückten Wägen zum Festplatz wurde eine Feldmesse gefeiert. Der Festplatz war zunächst der Platz beim Kindergarten, heute Kinderspielplatz, und später der Pferdeplatz. Der wichtigste Programmpunkt für die Züchter war die Prämierung

der Fohlen durch Vertreter des Pferde-zuchtverbandes. Am Nachmittag gab es für die Zuschauer aus nah und fern ein interessantes und anspruchsvolles Showprogramm.

In der Topothek sind die Pferdeschauen von 1989 bis 1995 unter dem Suchbegriff Pferdeschau oder beim Thema Veranstaltung zu finden.

Hannelore  
Handler-  
Woltran



Pferdeschau 1991



Pferdeschau 1993



Pferdeschau 1989



Alle Fotos: Topothek Katzelsdorf

Pferdeschau 1989



Pferdeschau 1995

# Dias des Gottfried Velechovsky zu besichtigen in der Topothek

**Gottfried Velechovsky** ist vielen noch als Radbeauftragter der Gemeinde in Erinnerung. Er war aber davor auch schon als Freiwilliger in der Gemeinde engagiert und machte unzählige Bilder von der Entwicklung des Dorfes in den 1990er Jahren. In der Topothek sind nun

Bilderserien von der Hauptstraße, dem Dorf im Dorf, dem Wohnpark und dem durch Hochwasser zerstörten und neu errichteten Leithasteg in Katzelsdorf aufgenommen. Sie finden sie unter dem jeweiligen Suchbegriff oder unter dem Thema Ortsbild.

Areal für den Wohnpark vor Baubeginn



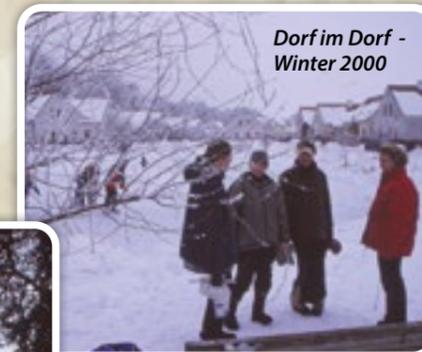
Dorf im Dorf 1995



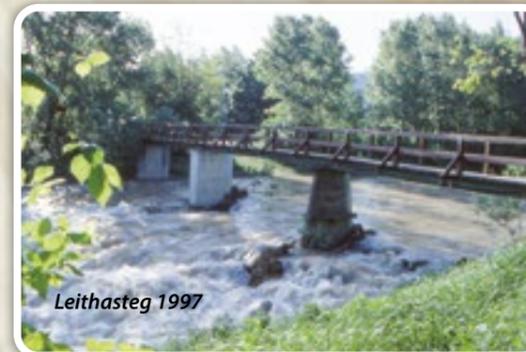
Dorf im Dorf 1995



Wohnpark 1999, 1. Bauabschnitt



Dorf im Dorf - Winter 2000



Leithasteg 1997



Hauptstraße 1994



Hauptstraße 1994

# Lebenserfahrungen – Lebensweisheiten

## Gespräche mit älteren Katzelsdorfern



Fotos: NLK/Gerhard Pfeiffer

### DI Walter Kirchler mit dem „Großen Ehrenzeichen“ des Bundeslandes NÖ ausgezeichnet!

Am 21. Juni 2022 wurde der Geschäftsführer von NÖ. Regional GmbH, der in Katzelsdorf wohnhafte **DI Walter Kirchler**, von Landeshauptfrau **Mag. Johanna Mikl-Leitner** mit dem „Großen Ehrenzeichen“ des Bundeslandes Niederösterreich ausgezeichnet.

Walter Kirchler ist seit 31 Jahren in der Regionalentwicklung in Niederösterreich tätig und hat sich im Rahmen seiner Tätigkeit besonders für den ländlichen Raum und seine Bewohner eingesetzt. Durch eine intensive Beteiligung der Bürger bei verschiedenen Planungsprozessen ist es immer wieder gelungen, die Lebensqualität der Bewohner zu stärken, die Identifikation mit dem eigenen Ort zu festigen und die Verantwortung des Einzelnen über die eigenen vier Wände, für den überschaubaren Lebensbereich zu erhöhen. Dabei ging es ihm immer wieder

auch darum, Strukturen aufzubauen, die nachhaltige Veränderungen in den ländlichen Räumen ermöglichen und neue, innovative Ideen umzusetzen.

In Bruneck/Südtirol geboren, studierte Kirchler in Wien an der Bodenkultur Landschaftsökologie und Landschaftsplanung, war auf der Technischen Universität als Assistent am Institut für Landschaftsplanung und Gartenkunst tätig und begann 1990 bei der Dorferneuerung in NÖ (Weiniviertel als Betreuer). 1993 leitete er die Dorfwerkstatt im Industrieviertel und 1996 wurde er zum Geschäftsführer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ernannt. 2015 wurden die Regionalmanagements in Niederösterreich sowie die Dorfwerkstätten zur NÖ.Regional.GmbH verschmolzen, seit dieser Zeit ist er Geschäftsführer der Gesellschaft.

**Die Gemeinde Katzelsdorf und die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Heutiger Gesprächspartner ist Herr **Otto Wagenhofer**, geb. 31.10. 1942

*Du bist zwar schon sehr lange in Katzelsdorf, geboren bist Du aber wo?*

Geboren bin ich in Obereggendorf bei Wiener Neustadt. Heute nennt man die ganze Gemeinde Eggendorf. Dort verbrachte ich die ersten fünf Jahre meines Lebens. Mein Vater kaufte im Jahr 1946 einen Baugrund in Föhrenau und baute darauf ein kleines Siedlungshaus aus Abbruchmaterial der zerstörten Häuser in Wiener Neustadt. Im Jahr 1947 übersiedelten wir.

*Die Volksschule hast Du wo besucht?*

Die Schule hat für mich in Erlach begonnen. Danach habe ich für kurze Zeit die Hauptschule in Lanzenkirchen besucht, aus organisatorischen Gründen aber dort nicht beendet, ich wurde wieder nach Erlach umgeschult.

*Gab es einen beruflichen Wunschtraum?*

Ich träumte immer davon, einen technischen Beruf zu ergreifen. Mein Vater war Tischlermeister, und daher musste ich eine Tischlerlehre beginnen. Die Tischlerei Fuchs in Wiener Neustadt wurde mein Lehrbetrieb. Nach drei Jahren Lehrzeit legte ich die Gesellenprüfung ab und trat in den väterlichen Betrieb in Föhrenau ein. Dort wurde es uns bald zu eng und Vater kaufte im Jahr 1962 die Burkhardtfabrik, die nach und nach in die heutige Werkstatt umgebaut wurde. Neben den typischen Tischlerarbeiten machten wir auch Spezialitäten wie Holzspielzeug, Ratschen und vieles mehr.

*Und was geschah privat, wann hast Du Deine Gattin Christine kennengelernt?*

Wir haben uns 1959 kennengelernt und am 6. Oktober 1963 geheiratet. Im Jahr 1960 habe ich mein erstes Auto gekauft, einen gebrauchten Fiat 600, dieser hat uns viele Jahre gute Dienste geleistet.



Otto Wagenhofer

Foto: Werner Preninger

Um einen Freund zu helfen, der in Kinos Filme vorführte und ich mich immer schon für optisches interessierte, legte ich damals auch die Kinovorführprüfung ab.

*Wie ging es mit der Werkstatt weiter?*

Ab 1963 war Sanierungsbeginn für Werkstatt und Wohnungen. Es gab sehr viel zu tun! Vier Jahre später konnten mein Vater und ich mit der Tischlerei von Föhrenau nach Katzelsdorf übersiedeln. Vom ehemaligen Besitzer, aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg war noch ein Kraftwerk vorhanden, natürlich total desolat. Dieses wurde saniert und revitalisiert. Strom konnte wieder erzeugt werden. Nachdem wir anfangs in einer der Wohnungen gewohnt haben, war natürlich auch der Bau eines Privathauses ein wichtiges Projekt.

*Und was geschah sonst?*

Im Jahr 1969 konnte mich der damalige Kommandant der FF Katzelsdorf, Herr Wallner für die Feuerwehr gewinnen. Er war übrigens auch Gemeindevizepräsident. 1973 sind wir in unser halbfertiges Haus eingezogen.

Ich besuchte den Meisterkurs in Eisenstadt und habe 1977 die Prüfung zum Tischlermeister abgelegt. Als mein Vater in Pension ging, habe ich 1980 den Betrieb übernommen. Einige Jahre später hatte ich einen schweren Arbeitsunfall, bei dem ich fast ein Bein verloren hätte. Ein komplizierter Bruch bei gleichzeitiger Quetschung des

*Gibt es auch Hobbies, welche Interessen kann man nennen?*

Ich habe sehr viele Interessen, jede Art von Technik interessiert mich, z. B. Bahntechnik oder optische Geräte.

*Was ist Deiner Meinung nach wichtig im Leben, worauf sollte man achten?*

Bescheidenheit und Sparsamkeit ist scheinbar aus der Mode gekommen. Mit den vorhandenen Rohstoffen sollte man sorgsamer umgehen. Reparatur statt Neukauf ist sicher ein guter Ansatz!

*Vielen Dank für dieses Gespräch!!*

Werner Preninger



**UNSER ANGEBOT:**

- Kopien & Plakate
- Mailings & Kuvertieren
- Planplots
- Kalender
- Klebefolien
- Visitenkarten
- Roll-Ups
- Express

**SEIT 15 JAHREN**  
Dein **REGIONALER** Partner

**im PRINTBEREICH**

Das **MAXIMALE** Angebot zum **MINIMALEN** Preis!

 **+43 2627 45757**
 **kopie-plakat.at**

Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen



Foto: NÖ.Regional/Brandstetter

**Workshop der familienfreundliche Region „Stadt & Land mitanand“:**

# Viele neue Ideen im Bereich der Kinder- und Familienfreundlichkeit

Die Gemeinde Katzelsdorf befindet sich aktuell im Re-Zertifizierungsprozess zur „Familienfreundlichen Gemeinde“. Im Rahmen des 1. Workshops der zuständigen Projektgruppe rund um die Auditbeauftragte Annemarie Rall tauschten sich die Teilnehmer über bestehende Angebote aus und sammelten erste Ideen für bedarfsgerechte Ergänzungen in allen Lebensphasen. Geleitet wurde der Workshop von Heidemarie Brandstetter, NÖ.Regional, die den gesamten Prozess intensiv begleitet.

Der sogenannte IST-Stand an kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen wurde von der Gemeinde bereits im Vorfeld erhoben. Bei der Zusammenkunft der Projektgruppe, welche die unterschiedlichen Altersgruppen und Lebensphasen entsprechend abbildet, wurden die bereits vielfältig vorhandenen Angebote und Aktionen gemeinsam diskutiert und etwaige Lücken in den einzelnen Lebensphasen und Handlungsfeldern erörtert, um in weiterer Folge zielgerichtete Impulse setzen zu können.

Die Gemeinde Katzelsdorf ist bereits seit vielen Jahren im Prozess der „familienfreundliche Gemeinde“ aktiv und weist ein sehr breitgefächertes Repertoire an Angeboten für Junge und Jung geblieben auf. So gibt es beispielsweise einen Familientreffpunkt für Familien mit Kindern von 0 bis 2,5 Jahren, eine Betriebslehrlingsförderung oder ein Senioren-Café. Ein Hauptaugenmerk liegt auch auf den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde, deren Ideen

und Wünsche ebenso gezielt abgeholt werden, strebt Katzelsdorf doch ebenso die Erneuerung des UNICEF-Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ an. Hierzu wird zeitnah auch ein Fragebogen an alle ortsansässigen Jugendlichen ausgesickt werden, um mögliche Bedarfe der jüngeren Generationen sichtbar zu machen.

Durch den intensiven Austausch in Kleingruppen, als auch im Plenum, konnte schließlich ein guter Überblick über den Bestand geschaffen werden, wobei auch erste Potenziale für Ergänzungen und Weiterentwicklungen in einzelnen Bereichen auserkoren werden konnten. In einem nächsten Schritt ist ein umfassender Workshop mit den Bürgern Katzelsdorfs geplant, um die Ideen und Meinungen der Bevölkerung zum Thema Kinder- und Familienfreundlichkeit abzuholen, gemeinsam zu besprechen. Hierbei ist die Einbindung aller Generationen ein wesentlicher Faktor, um in weiterer Folge konkrete, neue und passgenaue Maßnahmen für die unterschiedlichen Altersgruppen auf Schiene bringen zu können, wie Bürgermeister Michael Nistl unterstreicht: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Bürgern weitere, spannende Projekte im Bereich der Kinder- und Familienfreundlichkeit in Katzelsdorf in den nächsten Jahren zu entwickeln. Der heutige Workshop brachte wichtige Erkenntnisse und Ergebnisse, mit denen wir unter Einbezug aller Generationen nun intensiv weiterarbeiten wollen.“  
H. Brandstetter

KATZELSDORF



GR Petra Fürpass, GR Gabriele Schüler und GGR Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorfer-Rucksack. In diesem Rucksack befindet sich auch ein besonderes Geschenk für unsere Babys: ein originelles Lätzchen mit Stickerei für das „Katzelsdorfer Madl“ und für den „Katzelsdorfer Bua“.



GR Petra Fürpass

© Lichtbild Sinaweil

GR Gabriele Schüler  
Foto: zVg



GGR Annemarie Rall

© Lichtbild Sinaweil

## Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

### Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf haben, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

### Geburtenbeihilfe (nach der Geburt) Beihilfe von € 110,--

- Mutter-Kind-Pass
- Geburtsurkunde

### Schulstarthilfe zum Schulbeginn

➤ Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

### Beihilfe von € 110,--

### Kurse im Familientreff

„Eltern-Kind-Zeit“ – Für Mamas und Papas für Babys von 0 – 2,5 Jahren

**Termin:** jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat wird die Bücherei besucht.

**Ort:** Hofgarten 3/4 (Eingang neben dem Kaffeehaus).

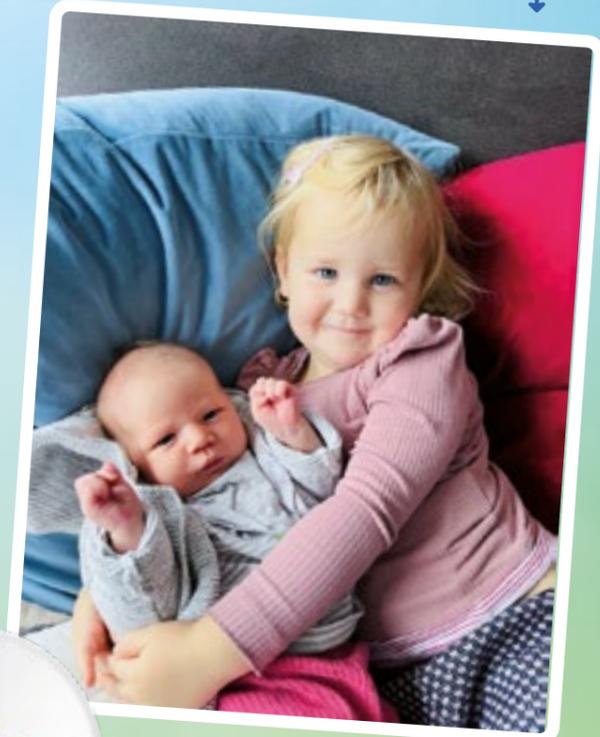
**Leitung:** Carina Ernst, Kindergartenpädagogin Montessori-Pädagogin. Um Anmeldung wird gebeten unter 0676/954 77 22. **Kosten:** 3 € Unkostenbeitrag



KATZELSDORF

# Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Katzelsdorfern!

Carina Pötlbauer und Eric Hönig haben große Freude über die Geburt ihres lieben Sohnes Daniel, der am 25.9.2022 das Licht der Welt erblickte. Die große Schwester Marie freut sich über den kleinen Spiegelgefährten.



Anja und Maximilian Kukla sind sehr glücklich über die Geburt ihrer süßen Tochter Isabella, die am 26.10.2022 zur Welt kam. Die große Schwester Annika hat viel Freude mit dem lieben Familienzuwachs.



Die Fotos wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ana und Marius Carp freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Andrada Gabriela über die Geburt ihres Sohnes Philipp, der am 29.8.2022 geboren wurde, und genießen die schöne Zeit als Familie.

# Der GEMEINDEARZT informiert

## Essen bedeutet Ernährung...oder?



Wenn sich Herr und Frau Österreicher bei einem Thema nicht gern dreinreden lassen, dann ist es das Essen. Jeder Mensch, der einige (oder auch viele) Kilos „zuviel“ mit sich herumträgt, schwört Stein und Bein, dass er tagsüber „ohnedies fast nichts“ zu sich nimmt (und wie sieht es nachts aus...?), dass die Knochen allzu schwer seien, dass es an den Drüsen liegen müsse, dass das erhöhte Cholesterin eigentlich unerklärlich sei. Früher fiel ich auf die Frage: „Woher kommt denn das hohe Cholesterin?“ nur allzuoft herein, denn in meinem missionarischen Eifer nannte ich dann ein paar Beispiele, die bei den Blutfetten von Bedeutung sein könnten... und erhielt auf eben diese Beispiele fast ausnahmslos die Antwort: „Das esse ich ohnedies alles NICHT...“

Irgendwann nahm ich mich diesbezüglich zurück und gab nur noch die Empfehlung ab: „Wenn Sie es mit dem Abnehmen bzw. mit gesunder Ernährung (und das bedeutet nicht nur Broccoli und Sauerkraut...) wirklich ernst nehmen möchten, dann rate ich zu einer guten Diätologin. Die kennt sich damit wirklich gut aus, während viele Ärzte weiterhin der abgelutschten Formel des FDH frönen...also „friss die Hälfte“...was zuende gedacht bedeutet, dass man dann ja auch vom gesunden Anteil des Essens sich nur mehr die Hälfte einverleibt.

Viele Menschen glauben ja, man nehme ihnen etwas weg, wenn das Schnitzel nicht über den Tellerand hinausragt, wenn man sich nach einem einstündigen Spaziergang (höchstens 100 Kalorien Verbrauch) eine ordentliche Jause beim Heurigen (mindestens 600 Kalorien geschätztweise) vergönnt, wenn man auf die ja ohnehin nur kleine Zwischenmahlzeit (Bsp. Schokoriegel) verzichten soll usw. usw.

Der durchschnittliche Österreicher ist in etwa 61 Jahre mehr oder weniger gesund...bei der heutigen Lebenserwartung bedeutet das zugleich, dass wir ungefähr zwanzig kranke Jahre auf uns nehmen. Es mag schon stimmen, was Curd Jürgens (den man als Schauspieler den normanischen Kleiderschrank nannte) einstmalig gesagt haben soll: „Besser die Jahre mit Leben füllen als das Leben mit Jahren“... wenn dieses Leben sich gesund und aktiv

gestaltet, bin ich ein Fan dieser Aussage. Wenn es allerdings heißt, dass ich vielleicht jahrelang an einer Dialyse hängen muss, dass ein Herzinfarkt den nächsten jagt, dass Wut, Gram und Ärger „über die anderen“ mir meine Existenz vergällen, dann möchte ich doch überlegen, ob ich nicht ganz für mich selbst (jeder kann das ja für sich entscheiden) darüber nachdenke, wie ich mein Verhalten beim Essen verbessern kann, um mir mehr gesunde Jahre zu gönnen, in denen es mir gelingt, noch selbständig ohne Atemnot meine Schuhe zuzubinden.

Viele denken ja, es sei ausschlaggebend, WAS sie essen und sie müssten in Zukunft auf all die Schlaraffenland-Süßigkeiten und all die duftenden Würstlstände im Land (die „Haaße“ ist immer noch für viele DAS „Essen“ nach einem Theaterbesuch...) verzichten. Dabei kommt es nicht allein darauf an, was wir in unsere hungerigen Leiber hineinschieben, sondern es gibt ein paar Fragen, die mindestens ebenso wichtig sind, wenn es um die Gesundheit unseres Lebens geht...

**1) Warum esse ich?** Genuss...Frust...Ärger...Trostpflaster...Langeweile...wirklicher Hunger usw.

**2) Wie esse ich?** Also wie schnell bin ich „fertig“ ...Beobachten Sie einmal die Leute in einem Restaurant beim Essen... der verärgerte Blick, wenn das Schnitzel des Sitznachbarn größer erscheint als das eigene...das „Stopfen“ (d.h.: kaum ist ein Bissen in den Mund geschoben, schon wird ohne Pause das nächste „Stückerl“ geschnitten, um nur ja kein Intervall im Mund zu hinterlassen, das ja auch dem Magen Zeit zum „Durchatmen“ gönnen könnte)...kein Wunder also, dass viele hungrig aus einem Lokal mit vermeintlich kleinen Portionen kommen...sie haben einfach nur viel zu schnell „gefuttert“

**3) Wie viel esse ich?** Unser Körper braucht ca. 20 min. Essenszeit, um ein Sättigungsgefühl zu signalisieren. Wer in dieser Zeit ein XXL-Schnitzel in sich einverleibt, ist also erst dann genauso satt wie jemand, der jeden einzelnen Bissen zelebriert und genießt.

**4) Wo esse ich?** Bin ich in einem Lokal, das Billigware mit Geschmacksverstärkern aufpeppt - Kennen Sie das Gefühl, wenn alles irgendwie gleich zu

schmecken scheint und man wie bei den Dragee-Keksi stöhnt: „Wenn ich nur aufhören könnt“...Österreich hat ja für die Beschwerden der „Schnell-Esser“ ein probates Mittel entdeckt...das berühmte „Schnapserl“. Wir lieben ja die Verkleinerungsformen: Schnapserl, Schnitzerl, Henderl, Kipferl, Semmerl, Gurkerl usw.

**5) Mit wem esse ich?** Von manchen hört man ja noch die „Gewissens-Formel“: Man isst den Teller leer, egal wieviel drauf ist. Gott sei Dank gibt es jetzt schon immer öfter die Möglichkeit, sich das Übriggebliebene einpacken lassen zu können...ganz Gewiefte bringen ja ihr Tupperware-Geschirr bereits mit... wenn also die Begleitung ein „Runter-Schaufler“ ist, bedarf es schon einiges an Selbstdisziplin, um nicht diesem Geschwindigkeits-Rausch ebenfalls anheim zu fallen.

**6) Wann esse ich?** Ich gebe zu, dass ich mich selbst wesentlich gesünder ernähren könnte, denn all diese oben genannten Aspekte sind mir aus eigener Erfahrung nur zu gut bekannt...so auch der Zeitpunkt des Essens...um 22 Uhr noch rasch und heimlich (ohne dass die gesundheitsbewusste Partnerin es bemerken soll...Frauen sind auch hier um einiges klüger als Männer) ein paar überwürzte, fettlastige Debreziner zu verputzen, nun das fällt letztlich unter „ein Schuss ins eigene Knie“, denn der nachfolgende Schlaf fällt dann meist dem aufgeblähten Bauch zum Opfer...

Über das Essen ist viel geschrieben, gedacht und gesagt worden. Ich selbst kann aus Erfahrung lediglich hinzufügen, dass ein mit Genuss und Langsamkeit zelebriertes Essen (ja, es darf auch Broccoli dabei sein...) im Kreis der Liebsten immer noch eines der wunderbarsten Dinge unseres Lebens darstellt...

Genießen Sie also die Adventzeit samt den dazugehörigen Vanillekipferln...

*Dr. Rudolf Bogad, Mediziner aus Katzelsdorf*



## Zum 65. Geburtstag: Gemeinde gratulierte Dr. Rudolf Bogad

Schon 32 Jahre erfüllt Dr. Rudolf Bogad seine Mission als Gemeindearzt in Katzelsdorf. Kürzlich wurde er 65 Jahre alt und nahm aus diesem Anlass die Glückwünsche der Gemeinde durch Bürgermeister Michael Nistl und Vizebürgermeister Stephan Ernst entgegen. Beide bedankten sich beim Mediziner für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass er für die Bevölkerung immer ein offenes Ohr hat. „Es ist schön, dass er uns noch weitere fünf Jahre als Gemeindearzt mit seinen Diensten zur Verfügung stehen möchte“, freut sich der Bürgermeister.

## Ärztendienst an Feiertagen und an Wochenenden

24./25. Dez.	Dr. Bettina Reiterer, Lanzenkirchen	02627/20020
31. Dez./1.1.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
14./15. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
28.1./1. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
18./19. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
11./12. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen. Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

## Apotheken-Dienstplan

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ				
S	1	5	M	1	6	M	1	4
M	2	6	D	2	7	D	2	5
D	3	7	F	3	8	F	3	6
M	4	8	S	4	9	S	4	7
D	5	9	S	5	10	S	5	8
F	6	10	M	6	1	M	6	9
S	7	1	D	7	2	D	7	10
S	8	2	M	8	3	M	8	1
M	9	3	D	9	4	D	9	2
D	10	4	F	10	5	F	10	3
M	11	5	S	11	6	S	11	4
D	12	6	S	12	7	S	12	5
F	13	7	M	13	8	M	13	6
S	14	8	D	14	9	D	14	7
S	15	9	M	15	10	M	15	8
M	16	10	D	16	1	D	16	9
D	17	1	F	17	2	F	17	10
M	18	2	S	18	3	S	18	1
D	19	3	S	19	4	S	19	2
F	20	4	M	20	5	M	20	3
S	21	5	D	21	6	D	21	4
S	22	6	M	22	7	M	22	5
M	23	7	D	23	8	D	23	6
D	24	8	F	24	9	F	24	7
M	25	9	S	25	10	S	25	8
D	26	10	S	26	1	S	26	9
F	27	1	M	27	2	M	27	10
S	28	2	D	28	3	D	28	1
S	29	3	M	29	4	M	29	2
M	30	4	D	30	5	D	30	3
D	31	5	F	31	6	F	31	4

### Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Mo, 19.12.: **2**; Di, 20.12.: **3**; Mi, 21.12.: **4**; Do, 22.12.: **5**; Fr, 23.12.: **6**; Sa, 24.12.: **7**; So, 25.12.: **8**; Mo, 26.12.: **9**; Di, 27.12.: **10**; Mi, 28.12.: **1**; Do, 29.12.: **2**, Fr 30.12.: **3**; Sa 31.12.: **4**.

## Zahnärztenotfalldienst

24./25./26. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wr. Neustadt	02622/22929
31. Dez./1.1.	Dr. Franz Birnbauer, Wr. Neustadt	02622/22621
6./7./8. Jan.	Dr. Kristina Holnsteiner, Scheiblk.	02629/2528
4./15. Jan.	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
21./22. Jan.	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau/Rax	02666/52850
28./29. Jan.	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
4./5. Feb.	Dr. Peter-Ulrich Kornfell, Pitten	02627/82226
11./12. Feb.	Dr. Sabine Buchecker, Puchberg	02636/24062
18./19. Feb.	Dr. Michael Scheicher, Wöllersdorf	02633/43800
25./26. Feb.	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
4./5. März	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau/Rax	02666/52850
11./12. März	Dr. Julia Brenner, Ternitz	02630/38477
18./19. März	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau/Rax	02666/52850
25./26. März	Dr. Edmund Kukla, Wiesmath	02645/2410

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!



Fotos: Hilfswerk Niederösterreich



## Hilfswerk-Menüs-service: Große Erleichterung im Alltag

**A**ls kompetenter Partner der Gemeinden liefert das Hilfswerk-Menüs-service Speisen bis zur Haustür und wenn gewünscht sogar ins Haus – auch in Katzelsdorf. Einkaufen und kochen ist nicht notwendig.

Täglich ein gutes und gesundes Mittagessen auf den Tisch zu zaubern ist nicht immer leicht. Beim Hilfswerk Menüs-service werden die Mahlzeiten direkt nach Hause geliefert – in allen Gemeinden in ganz Niederösterreich, auch in Katzelsdorf und Umgebung. Alleine im letzten Jahr wurden über 280.000 Hilfswerk-Essen an Menüs-service-Kunden geliefert.

„Euer Essensservice ist das Beste, was mir in den letzten Jahren passiert ist. Ich bin so froh, für meinen Mann und mich immer etwas zu Hause haben und in kurzer Zeit ohne Aufwand etwas Gutes auf den Tisch stellen zu können. Das bringt mir im Alltag

eine große Erleichterung“, sagt Frau Maria. Sie und ihr Mann sind begeisterte Kunden des Hilfswerk Menüs-service. Regelmäßig sucht sich das Ehepaar aus dem reichhaltigen Sortiment seine Favoriten aus und bekommt sie direkt ins Haus geliefert. Manchmal bewirbt sie mit den Speisen des Menüs-service auch ihre Enkelkinder.

Die Auswahl kann sich aber auch wirklich sehen lassen: A la carte kann aus über 100 Gerichten ausgesucht werden, oder man bestellt die praktischen und sorgfältig zusammengestellten Wochenmenüs. Ein Frischepaket, bestehend aus Obst, Salat und Milchprodukten sorgt für zusätzlichen gesunden Genuss. Auch spezielle Diätmenüs, Diabetiker- und Leichtkost sind im Angebot. Und je nach Saison gibt es immer wieder neue Schmankerl. **Zu den Feiertagen gibt es ganz spezielle Festtagsmenüs.** Das „Rundherum“ ist denkbar einfach: Einmal pro Woche werden die tiefgekühlten Menüs direkt ins Haus geliefert, wo sie auch tiefgekühlt gelagert werden. Je nach Gusto kann man sein Wunschgericht dann minutenschnell in der Mikrowelle oder im Ofen aufwärmen und genießen.

**Bestellungen** werden gerne telefonisch unter 05 9249-80 800 entgegengenommen. Nähere Infos gibt es auch unter <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich>



# Pflegekoordination – ein kostenloses Service der Gemeinde

Fotos: Lichtbild Sinaweil

**E**in ganzes Jahr schon richtet sich dieses Servicangebot der Pflegekoordination an ältere Menschen und betreuende Angehörige. Es wird mit den Hausärzten, mit den Vereinen (wie NÖ Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas) und den ehrenamtlichen Diensten, die in der Gemeinde bereits bestehen, eng zusammenarbeiten.

Pflegende Angehörige sollen fachkompetent entlastet werden, damit der Wunsch, „zu Hause gepflegt zu werden“, so lange wie möglich umsetzbar bleibt. Für die Pflegekoordination, die von der Gemeinde Katzelsdorf finanziert wird, ist **Roswitha Ganster** zuständig. „Mit meiner Tätigkeit als Pflegekoordinatorin möchte ich die Menschen der Gemeinde kompetent beraten und unterstützen. Oft ist es beruhigend zu wissen, wohin man sich bei Fragen wenden kann“, führt die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ins Treffen.

### Hauptaufgaben der Pflegekoordinatorin:

Zusammengefasst sind dies **Informationen** zu folgenden Materien mit sozialem Bezug:

- ➔ Allgemeine Informationen zu Leistungen bei Hilfe/Pflegebedürftigkeit
- ➔ Hausbesuch zur Beratung auf Vereinbarung
- ➔ Bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten (z.B. Hauskrankenpflege, 24-Stundenpflege,...)
- ➔ Hilfestellung bei Antragstellungen aller Art (Pflegegeld, Heilbehelfe, Heimanträge, Kurzzeitpflege,...)
- ➔ Unterstützung für pflegende Angehörige
- ➔ Koordination von fachlicher und häuslicher Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt

„Gerade in Situationen, die kurzfristig eintreten, braucht man auf Gemeindeebene Anlaufstellen, die hier weiterhelfen können“, stellt Bürgermeister **Michael Nistl** zu diesem seit einem Jahr laufenden Sozialprojekt in Katzelsdorf fest.

Andere soziale Serviceleistungen, wie

etwa Einkaufsfahrten oder die Organisation von Arztbesuchen, fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich von Roswitha Ganster (Bild rechts).

Die Pflegekoordinatorin für Katzelsdorf, Roswitha Ganster, ist während ihrer Sprechstunden (jeden 3. Montag im Monat) im Nebengebäude des Gemeindefamtes Katzelsdorf, Hauptstraße 45 von 16 bis 18 Uhr sowie unter der Tel. Nr. 0676/461 84 84 zu erreichen.



## Fallbeispiele für eine Kontaktaufnahme

- ❶ Sie merken, dass ein Elternteil seinen alltäglichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist, selbst einfache Aufgaben können nicht mehr gelöst werden und sein Gemütszustand verschlechtert sich. **Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?**
- ❷ Ein Familienmitglied ist nach einem Krankenhausaufenthalt nicht mehr in der Lage, sich selbst zu versorgen und benötigt vorübergehend pflegerische Unterstützung. Sie stehen mitten im Berufsleben und haben keine zeitlichen Ressourcen. **Was sind die nächsten Schritte, was ist zu organisieren?**
- ❸ Sie haben das Gefühl, dass die Pflege Ihres Angehörigen zu Hause nicht mehr bewältigbar ist. Ihnen fehlen die nötigen Strategien. **Wie kann es weitergehen?**
- ❹ Der Allgemeinzustand Ihres Angehörigen wird schlechter. Sie möchten Ihrem Angehörigen eine würdevolle Sterbebegleitung zu Haus ermöglichen. **Wer unterstützt die Familie in dieser Phase?**

## Bewegungsangebot in Katzelsdorf Nach geltenden gesetzlichen CORONA-Maßnahmen!

Montag	MUKULI-Raum	Kinder Yoga	Silvia Schroll	16:00 – 17:00	kinderyoga@silviaschroll.at
Montag	Turnsaal Volkssch.	Tennis	Herr Hammer	16:30 – 19:00	0664/153 88 44
Montag	MUKULI-Raum	Yoga für Anfänger ab 50 J.	Jürgen Irion	18:30 – 20:00	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	0680/231 27 42
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	Einfach vorbeikommen
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	0664/102 15 05 info@michaelakaiser.at
Mittwoch	MUKULI-Raum	Smoveygymnastik	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	MUKULI-Raum	Aktiv- & Gesundheitstraining	Petra Kinner	8:30 – 9:30	0650/600 27 60
Mittwoch	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	19:00 – 20:00	0680/110 92 91
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrückbildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Ganzheitliches Yoga für Anfänger und Fortgeschr.	Brigitte Myriel Igl	17:45 – 19:15	0676/878 35 632
Donnerstag	Turnsaal Volkssch.	Bewusste Bewegung	Gisela Buchhas	19:00 – 20:00	0650/391 77 48
Donnerstag	EKZ	Atemtechnik & Achtsamkeit	Birgit Waltner	ab 12.1. 19:00 – 20:00	0660/519 14 45
Freitag	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Freitag	MUKULI-Raum	Hormonyoga	Sonja Teubl	ab 17.2. 17:00 – 19:00	0650/576 24 35

# Die Gemeinde Katzelsdorf sammelt: GELBER SACK wird zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

**A**b 1. Jänner 2023 werden in Katzelsdorf sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.

Ab Beginn des kommenden Jahres wird das Sammeln von Leicht- und Metallverpackungen in Katzelsdorf noch effizienter, weil diese **gemeinsam im Gelben Sack gesammelt** werden können. Auch in anderen Bundesländern werden Schritte zur Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackungen gesetzt. Dadurch wird ein Sammelplus von 20% bei Kunststoffverpackungen erwartet; ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten ab 2025. Auch in Katzelsdorf wollen wir die Sammelmengen weiter steigern.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Bis Ende 2022 werden wieder mehr als eine Million Tonnen Verpackungen und Altpapier gesammelt. Der Anteil der Leicht- und Metallverpackungen macht dabei etwas mehr als 200.000 Tonnen aus.

Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen schon heute zum Alltag. Und das aus gutem Grund: Verpackungen getrennt sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt.

## Leichtverpackungen im Überblick

- Plastikflaschen (PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen sowie Flaschen für Körperpflegemittel)
- Joghurt- und andere Becher
- Getränkekartons
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Verpackungen von Schnittkäse, Wurst, Schinken
- Folien und Folienverpackungen von bspw. Mineralwasserflaschen

### Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und können sie durch verschiedene technische Verfahren voneinander trennen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Verpackungen in der richtigen Tonne und nicht im Restmüll landen. Österreichweit werden derzeit gezielt Maßnahmen gesetzt, um den Bürger:innen das getrennte Sammeln von Verpackungsabfällen zu erleichtern und damit mehr Kunststoffverpackungen dem Recycling zuführen zu können. Denn Recycling ist die einfachste Art, kostbare Rohstoffe zu sparen und im Kreislauf zu halten.

### Was ändert sich?

Bisher wurden Verpackungen aus Kunststoff in Österreich sehr unterschiedlich gesammelt. Wurden mancherorts sämtliche Leichtverpackungen gesammelt, hat man anderswo nur Plastikflaschen und Getränkekartons vom Restmüll getrennt. Künftig werden österreichweit sämtliche Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. In manchen Regionen werden auch die Metallverpackungen gleich miterfasst. Dadurch sollen noch mehr Verpackungen ins Recycling gebracht werden – allein durch die Anpassungen der Sammlung ab 2023 wird ein Sammelplus von 20% erwartet. Dies ist auch notwendig, um den Klimaschutz in Österreich durch Recycling zu fördern und die EU-Recyclingziele für 2025 zu erreichen. Das erklärte Ziel ist eine Verdopplung des Recyclings bei den Kunststoffverpackungen.

Ab 2023 werden in Katzelsdorf alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Sackerl oder Plastikflaschen zusammen mit Verpackungen wie Getränkekartons und Verpackungen aus Metall im Gelben Sack gesammelt.

**Wir sind eine Gemeinde, die von der ersten Stunde an auf unsere Umwelt geschaut hat. Deshalb freue ich mich, dass mit der Vereinfachung der Sammlung ein weiterer Schritt Richtung saubere Zukunft getan ist.**  
Bürgermeister Michael Nistl

**Wo kann ich mich informieren?**  
Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Auf [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at) sind alle wichtigen Informationen zu finden. Zudem sind die lokalen Abfallberater die idealen Anlaufstellen für alle weiteren Fragen.

## Ab ins Gelbe!

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).

- Verpackungen aus Metall und Aluminium**  
z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.
- Verpackungen aus Styropor**  
z. B. Styroporchips, Styroporlinsen etc.
- Verpackungen aus Textil**  
z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.
- Verpackungen aus Holz**  
z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.
- Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut**  
z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.
- Verpackungen aus Kork**  
z. B. Flaschenverschlüsse etc.
- Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien**  
z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.
- Verpackungen aus Kunststoff**  
z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.
- Verpackungen aus Materialverbund**  
z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.
- Kunststoffverpackungen Hohlkörper**  
z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



**Fakten**  
**Müssen die Verpackungen vor dem Recycling ausgewaschen werden?** Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen die Verpackungen jedoch nicht extra

ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

**Sollen Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abgerissen werden,**

**Mit den neuen Regeln wird Sammeln und Trennen noch einfacher. Jetzt muss man nicht mehr nachdenken, wo Konservendosen, Milchpackungen oder Chipssackerl hingehören. Der Gelbe Sack ist der Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen.**  
Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl

**bevor diese über das „Gelbe“ entsorgt werden?** Als Faustregel gilt: Wenn eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien besteht, sollen diese voneinander getrennt im Gelben Sack gesammelt werden. Das gilt z. B. auch für eine Plastikfolie auf einer Plastikverpackung oder

**Wie geht's - richtig?**  
Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.  
[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)



**Was wir empfehlen, weiterhin ins Altstoffsammel-/Wertstoffzentrum zu bringen**

- Große Styroporverpackungen z. B. bei Computern
- Große Kunststoffkanister restentleert und spachtelrein z. B. Scheibenwischerflüssigkeiten
- Große Kunststofffolien z. B. bei Möbelverpackungen

**Abholung und Ausgabe Säcke**  
Die Abholung der Gelben Säcke bzw. der Gelben Tonnen erfolgt mindesten 1x im Monat.  
Es werden Rollen mit insgesamt 13 Säcken kostenlos ausgegeben. Für weitere Rollen kontaktieren Sie bitte Ihren Verband.




Abfallwirtschaftsverband WIENER NEUSTADT  
Raketenstraße · Heideansiedlung  
2750 Wiener Neustadt  
office@gawv.wn.at  
wneustadt.umwelt.verbaende.at

die Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier kann dann in der Altpapier-tonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack. Auch Metall-Verschlüsse von beispielsweise Konservengläsern oder Kronkorken gehören in den Gelben Sack. Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch im späteren Sammelprozess.

**Expertentipp:**  
Vermeiden Sie das Stapeln von Joghurtbechern oder Ähnlichem. Auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien führt dazu, dass diese Verpackungen bei der mechanischen Sortierung aufgrund des Gewichts beim Druckluftverfahren aussortiert werden.

**Über die Träger von „Österreich sammelt“**  
Organisator von Österreich Sammelt ist die Verpackungskoordinierungsstelle VKS, Träger sind die in Österreich genehmigten Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen. Die „VKS - gemeinnützige Gesellschaft mbH“ – kurz VKS – ist für eine erfolgreiche Koordinierung der Aufgaben rund um die getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen verantwortlich. Sie liegt als Tochterunternehmen des Umweltbundesamtes (UBA) im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). In Österreich sind die Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen und Vertragspartner der VKS:

- ARA – Altstoff Recycling Austria AG
- Austria Glas Recycling GmbH
- Bonus Holsystem für Verpackungen GmbH & Co. KG
- European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH
- Interzero Circular Solutions Europe GmbH
- Reclay Systems GmbH

[www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)  
[www.facebook.com/oesterreichsammelt](http://www.facebook.com/oesterreichsammelt)

**Zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

# Entsorgungstermine 2023 auf einen Blick

**ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!**

**Gilt für alle Termine:** Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Rest- und Biomüll sowie Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6:00 Uhr Früh von der Straße aus gut sichtbar bereitzustellen!



Foto: Lichtbild Sinaweil

**Umweltgemeinderat**  
Ing. Markus Schöberl  
Tel. 0680/444 97 68  
E-Mail: [ugr.mschoeberl@gmx.at](mailto:ugr.mschoeberl@gmx.at)



**Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia**  
Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag, 12. Jan.	Donnerstag, 20. Juli
Donnerstag, 02. Feb.	Donnerstag, 10. August
Donnerstag, 23. Feb.	Donnerstag, 31. August
Donnerstag, 16. März	Donnerstag, 21. September
Donnerstag, 06. April	Donnerstag, 12. Oktober
Donnerstag, 27. April	Dienstag, 31. Oktober
Mittwoch, 17. Mai	Donnerstag, 23. November
Mittwoch, 07. Juni	Donnerstag, 14. Dezember
Donnerstag, 29. Juni	

**Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg**  
Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbeпарк

Dienstag, 03. Jan.	Dienstag, 11. Juli
Dienstag, 24. Jan.	Dienstag, 01. August
Dienstag, 14. Feb.	Dienstag, 22. August
Dienstag, 07. März	Dienstag, 12. September
Dienstag, 28. März	Dienstag, 03. Oktober
Dienstag, 18. April	Dienstag, 24. Oktober
Dienstag, 09. Mai	Dienstag, 14. November
Mittwoch, 31. Mai	Dienstag, 05. Dezember
Dienstag, 20. Juni	Donnerstag, 28. Dezember

## Problemstoffsammlungen 2023

Am **Samstag, 22. April 2023** und am **Samstag, 16. September 2023**, in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben. Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc. Der **NÖLI-Kübel** mit Alt(speise)öl, **Batterien** und **Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen** können **jeden Freitag** abgegeben werden.

An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.

## Gelbe Berechtigungskarte für das Jahr 2023

Seit Jänner 2023 sind nur mehr die gelbe Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Grünschnittanlage gültig! Sollte Ihre blaue Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2022) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2023 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Grünschnittanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von 15 Euro eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden. Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!! Für die Entsorgung von Autoreifen werden 5 Euro eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl



Dienstag, 03. Jan.	Mittwoch, 05. Juli
Mittwoch, 18. Jan.	Mittwoch, 19. Juli
Mittwoch, 01. Feb.	Mittwoch, 02. August
Mittwoch, 15. Feb.	Donnerstag, 17. August
Mittwoch, 01. März	Mittwoch, 30. August
Mittwoch, 15. März	Dienstag, 12. September
Mittwoch, 29. März	Mittwoch, 27. September
Donnerstag, 13. April	Mittwoch, 11. Oktober
Mittwoch, 26. April	Mittwoch, 25. Oktober
Mittwoch, 10. Mai	Mittwoch, 08. November
Mittwoch, 24. Mai	Mittwoch, 22. November
Dienstag, 06. Juni	Mittwoch, 06. Dezember
Mittwoch, 21. Juni	Mittwoch, 20. Dezember

## Was kann in der Biotonne entsorgt werden:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Pflanzliche Speisereste und Brotreste
- Alte Blumenerde und kaputte Zimmerpflanzen
- Rasen-, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt
- Fallobst



## Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Montag, 02. Jan.	Dienstag, 18. Juli
Dienstag, 31. Jan.	Dienstag, 14. August
Dienstag, 28. Feb.	Dienstag, 12. September
Dienstag, 28. März	Dienstag, 10. Oktober
Dienstag, 25. April	Dienstag, 07. November
Dienstag, 23. Mai	Montag, 04. Dezember
Dienstag, 20. Juni	

## Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbeпарк

Freitag, 20. Jan.	Freitag, 04. August
Freitag, 17. Feb.	Freitag, 01. September
Freitag, 17. März	Freitag, 29. September
Samstag, 15. April	Samstag, 28. Oktober
Freitag, 12. Mai	Freitag, 24. November
Freitag, 10. Juni	Freitag, 22. Dezember
Freitag, 07. Juli	

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Säcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen.

## Öffnungszeiten der Grünschnittanlage:

Die Grünschnittanlage ist von **2. Dezember 2022 bis 28. Februar 2023 geschlossen!**

Sperrmüll kann am Bauhof wie gewohnt Freitag 13 – 17 Uhr abgegeben werden.

© AdobeStockFoto



## ALTPAPIER

### Rayon I (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 13. Jan.	Freitag, 11. August
Freitag, 24. Feb.	Freitag, 22. September
Freitag, 07. April	Samstag, 04. November
Samstag, 20. Mai	Freitag, 15. Dezember
Freitag, 30. Juni	

### Rayon II (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbeпарк

Freitag, 03. Feb.	Freitag, 21. Juli
Freitag, 17. März	Freitag, 01. September
Freitag, 28. April	Freitag, 13. Oktober
Freitag, 09. Juni	Freitag, 24. November

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

## Entsorgung der Christbäume

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2023 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lametta-freien Christbaum vor Ihr Haus- oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden am **Dienstag, den 10. Jänner 2023 und Donnerstag, den 7. Februar 2023** abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.



**Infos zur**

**Musikschule**  
KATZELSDORF-LANZENKIRCHEN

**Endlich wieder ein Herbst um Bühnenluft zu schnuppern**

**N**ach zwei Jahren mit durchwachsenen Herbstmonaten konnten wir in diesem Jahr jede Menge musikalische Momente mit unseren Schülern genießen.

**Kids in Concert** hieß es bereits am 17. September beim Oktoberfest des Musikvereins St. Georgen bei Eisenstadt (Bild rechts). Nach mehrjährigen Absagen aus bekannten Gründen waren „The Wildcats“ diesmal wieder mit dabei. Mit bunt gemischtem Programm von *Fliegermarsch* bis hin zu *The Wellerman comes* sorgte das Jugendorchester der Musikschule Katzelsdorf für beste Stimmung im Festzelt. Ein besonderer Moment war sicherlich das abschließende Konzert mit allen Kindern, die über 100 Instrumente zum Klingen brachten.

Nicht ganz so laut waren die Töne, die wir beim **Schlusskonzert** am 15. Oktober vernehmen durften. Gerade einmal fünf Wochen nach Schulstart zeigten unsere Musikschüler, was mit Motivation, Freude an der Musik und seinem Instrument sowie einem Ziel vor Augen alles möglich ist. Hervorragende solistische Darbietungen wechselten sich mit einem Gitarrentrio oder auch einem Querflöten-Sextett ab und sorgten so für einen sehr unterhaltsamen Abend (Fotos unten und rechts).



Fotos: Musikschule



Erstmals dabei waren wir beim **Laternenfest von Kind und Kegel**, das wir musikalisch umrahmen durften. Ein Signaltrompeter führte die aufgeregten Kinder mit „Ich geh’ mit meiner Laterne“ vom Schloss in den Gemeindefhof. Unser Querflötentrio sorgte bei der anschließenden, sehr stimmungsvollen Martinsfeier für einige zauberhafte Momente. Danke an **Carina Ernst** für diese tolle Auftrittsmöglichkeit (Fotos dazu auch beim entsprechenden Artikel über die Bücherei)!



Seit diesem Schuljahr bieten wir unseren Schülern ein neues Konzertformat an: **Bunt gemischt und Kreuz & Quer** ist die Möglichkeit, regelmäßig Bühnenluft zu schnuppern und so die erlernten Stücke auf einer Bühne darbringen zu können. Jeden dritten Donnerstag im Monat besteht nun die Möglichkeit, sich vor der Familie und dem Freundeskreis zu präsentieren und so eine gewisse Routine bei Auftritten zu erlangen. Der erste Konzertabend dieser Art fand am 17. November statt (Bild links) und war ein bunt gemischtes Allerlei von Anfängern bis Routiniers. Genau, wie wir es uns vorgestellt hatten.

Dir. Andreas Schöberl

**Herzliche Gratulation allen Kandidatinnen zu den gelungenen Übertrittsprüfungen im Herbst!**

Im Oktober ging es für unsere Querflötistinnen nach Lichtenegg. **Marie Nussbaumer, Katja Kopecky** erspielten sich das Abzeichen in Bronze und **Tina Wolf** sogar in Silber. (Bild unten). Im November folgte noch **Anna-Lena Fangl** auf ihrer Trompete mit dem bronzenen Abzeichen (Bild rechts). Danke allen Lehrkräften für die gewissenhafte Vorbereitung!



Fotos: Musikschule



**Lebensberatung Lebinger**  
Psychologische Beratung und Coaching

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin bei Entscheidungsfragen, Krisen, Veränderungsprozessen, Trauer- und Trennungsschmerzen, Beziehungsproblemen, Selbstwertblockaden,.....oder wenn Sie nur jemanden zum Zuhören benötigen.

Als Dipl. Lebensberaterin - psychologische Beraterin habe ich für meine KlientenInnen immer ein offenes Ohr, egal was ansteht!

2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 8/9/9  
Tel.: 0664-3686318  
www.lebensberatung-lebinger.at

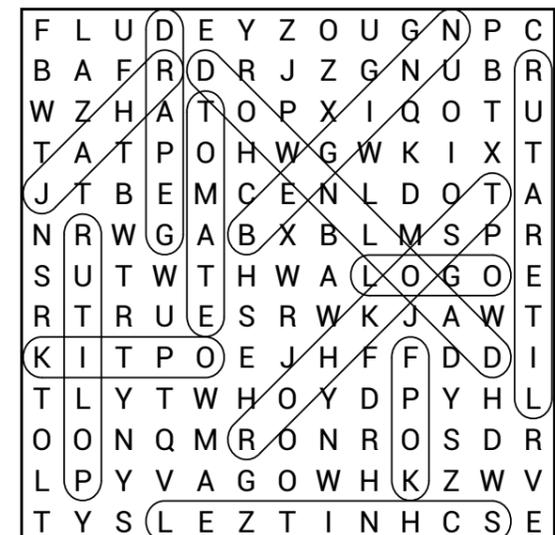
# Gold für das Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf

Von 8.-10.11. 2022 fanden in Rif/ Salzburg die Bundesmeisterschaften im Cross Country Lauf statt. Die schnellsten Schüler/innen aus allen Bundesländern traten im Rahmen der Schul Olympics gegeneinander an, um die Bundesmeister zu küren.



Das Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf durfte dabei Niederösterreich mit einem Team in der Kategorie 3./4. Kl. Burschen (Regelklasse) vertreten, da man sich davor sensationell den Landesmeistertitel sichern konnte.

Die Läufer mussten eine anspruchsvolle, 1100m lange Strecke über Wiesenuntergrund, Schotterpassagen und durch



Fotos: Matthias Reitgruber

ein Waldstück mit Baumstämmen als Hindernisse absolvieren, welche drei Mal durchlaufen werden musste.

Das Team des KMH Gymnasium Katzelsdorf war top motiviert und alle fünf Läufer wuchsen an diesem Tag über sich hinaus. Mit insgesamt drei Platzierungen

in den Top Ten und zwei weiteren Plätzen im vorderen Mittelfeld waren die Burschen aus Katzelsdorf das beste Team Österreichs in ihrer Kategorie und konnten somit den Bundesmeistertitel nach Niederösterreich holen. Die gesamte Schulgemeinschaft des KMH Gymnasiums Katzelsdorf gratuliert sehr

herzlich zu den großartigen Leistungen:

- 1. Platz 3./4. Kl. Unterstufe (Regelklasse) männlich – 3300m**
- Mateo Duric (3B) – 3. Platz Einzelwertung**
- Valentin Braunstein (4B) – 4. Platz Einzelwertung**
- Leon Handler (3B) – 7. Platz Einzelwertung**
- Phill Bebon Junior (3B) – 20. Platz Einzelwertung**
- Cristiano Zodl (4B) – 21. Platz Einzelwertung**

## Rätsel-Lösungen

6	9	3	8	2	4	5	1	7
1	8	5	9	7	6	4	3	2
7	2	4	1	3	5	8	6	9
8	6	2	4	5	1	7	9	3
5	1	9	3	6	7	2	8	4
3	4	7	2	9	8	6	5	1
9	3	6	7	8	2	1	4	5
4	7	8	5	1	9	3	2	6
2	5	1	6	4	3	9	7	8

© service-denksport.de

			B			A		A								
E	M	B	L	E	M	E	G	A	S	T	R	O	N	O	M	
	A	L	A	I		L	E	I	N	E		S	T	I	E	R
	D	E	N	N		F		L	S	A		O	R	K	S	
B	E	I	G	A	B	E		A	L	P		G	O			
		F		H	E	R	Z	O	G		A	F	F	E		C
	B	R	I	E	F		W		E	A	R	L		N	A	H
	I	E			U	K	E		R		F	O	N	D	U	E
H	E	I	M		G	A	R	N	I	T	U	R		W	E	R
	R		O	K	T	A	G	O	N		M	A	R	O	N	I

Das Gymnasium öffnete am 21. Oktober wieder seine Türen für alle interessierten Volksschüler und deren Familien, um das vielfältige Angebot der Schule vorzustellen:

# Ein Blick hinter die Kulissen des Gymnasiums

Alle interessierten Besucher wurden von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe erwartet, welche mit großer Freude durch die Schule sowie die Außenanlagen führten und aus dem Nähkästchen plauderten. Hier erfuhren die Gäste alles zu den angebotenen Move & Learn, Musik, Naturwissenschaften sowie dem Zweig Worte\_Wissen.Wunder (Fokus auf kreativem Schreiben und Literatur).

Ebenso gab es Informationen zur Nachmittagsbetreuung und zu zusätzlichen Angeboten, wie dem Freifach Lego Robotics. Die Besucherkiner konnten natürlich auch einiges selbst ausprobieren, so gab es Geschicklichkeitsstationen und Biologie zum Anfassen. Abgerundet wurde der Nachmittag je nach Gusto mit Schmankerln aus der Schulküche, einem Mini-Konzert der



Fotos: Martin Wöber



Musikklassen oder auch mit einer Vorstellung im Chemie-Zaubertheater.

Die gesamte Schulgemeinschaft, besonders die Schülerinnen und Schüler, hat sich mit Freude und Herz eingebracht und freute sich über das rege Interesse bei diesem Tag der offenen Tür.



**Dynamik auf gutem Fundament**

**STRABAG AG**  
A - 2483 Ebreichsdorf  
Gildenweg 7  
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

**STRABAG**

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU**  
**ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at



# Volksschule sorgt für viel Abwechslung im Unterricht!

## Aktionstag: Hallo Auto

Wie lange braucht es, bis das Auto steht? Mit dieser Frage wurden die Kinder der 3a beim Aktionstag „Hallo Auto“, organisiert vom ÖAMTC, konfrontiert und waren von der Antwort völlig überrascht.



Doch eins nach dem anderen. Bei bestem Herbstwetter durften die Kinder zu nächst einmal am eigenen Leib erfahren, was hinter dem Worten „Reaktionsweg“, „Bremsweg“ und

„Anhalteweg“ steckt. Ein Wettrennen auf nasser Straße mit glatten Sohlen führte schon bei den Kindern zu einem Anhalteweg von mehreren Metern. Trotzdem lagen die Allermeisten weit daneben, als es im Anschluss darum ging, den Anhalteweg bei 50 km/h zu schätzen. Erst nach knapp 30 m kam der Mini auf der nassen Straße zum Stillstand. Da blieb der eine oder andere Mund offen. Den Abschluss bildete ein weiteres Highlight. Jedes Kind durfte den speziell dafür umgebauten Wagen aus voller Fahrt mit einer Vollbremsung zum Stillstand bringen.

Die Volksschule bedankt sich ganz herzlich für dieses sehr eindrucksvolle und vor allem anschauliche Erlebnis. Ein wichtiger Beitrag um den Straßenverkehr für unsere Kinder sicherer zu machen.



## Fahrradprüfung

Am Freitag, den 7. Oktober 2022 hatten die vierten Klassen der Volksschule Katzelsdorf ihre langersehnte Fahrradprüfung. Bei wunderschönem Wetter durften sich die Schüler der 4a und



4b unter Beweis stellen und ihr Können auf den Rädern zeigen. Natürlich wurden zu Beginn alle Fahrräder auf ihre Vollständigkeit und Sicherheit von den netten Polizisten überprüft.

Die Kinder durften sich langsam an die Strecke herantasten und eine Probefahrt machen. Danach wurde es ernst und alle waren sehr aufgeregt, auch die Lehrerinnen und Eltern. Zum Schluss bekamen alle die frohe Botschaft: „Ihr habt bestanden!“  
**Gratulation an die braven Radfahrer der 4a und 4b!**



## Verhalten im Straßenverkehr

Die 1a lernte heuer im Unterricht schon viel über den Straßenverkehr. Ein besonderer Tag für die Schüler war daher der 10. Oktober. An diesem Vormittag besuchte ein „echter“ Polizist die Schüler im Unterricht. Sie erfuhren viele wichtige Dinge über das richtige Verhalten im Straßenverkehr. So übten die Kinder im Beisein des Polizisten auch das sichere Überqueren der Straße.



Fotos: Volksschule

## Zum Welttierschutztag

Am 4. Oktober – dem Welttierschutztag – besuchte **Brigitte Scheidl** mit ihrer Therapiehündin Ziva die Volksschule. Die Schulkinder der 2A und 2B erfuhren viel Wissenswertes über Hunde. Auch durfte in kleinen Gruppen mit Ziva gearbeitet werden. Dabei wurden für Ziva Leckerlis versteckt, sie ist Slalom oder durch den Tunnel gelaufen. Alle Kinder haben die Unterrichtseinheit mit der Hündin sehr genossen.



# GNAM

## Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771  
Fax 02622 78772

www.gnam.at  
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 25

# Infos zur NMS Lanzenkirchen



## PTS und Lehre oder weiterführende Schule?

Die 3. und 4. Klassen der NMS Lanzenkirchen besuchten mit ihren Klassenvorständen kürzlich die große Berufsinfo-Messe Zukunft | Arbeit | Leben in Bad Vöslau. Die Kinder erhielten von AK Niederösterreich-Experten und bei Infoständen von Fachwerkstätten, Schulen und Unternehmen aus der Region einen Überblick über die Berufswelt und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Pflichtschule. Ein wirklich tolles und spannendes Angebot für alle Unentschlossenen (Bild unten).



Alle Fotos: NMS Lanzenkirchen

## Gesunde Stunde: Sirup aus Eigenproduktion

Im ersten Block der Tut-Gut Gesunden Stunde durften die Kinder der 2a-Klasse ihren eigenen Orangen-Sirup herstellen. Mit FL **Susanne Glantschnig** und FL **Anna Doppler** wurde nach einem alten Hausrezept der Zaubersirup gebraut, der bei der Eigenverkostung durch die Kinder nur Bestnoten bekam (Bild oben).

# Famoser Auftritt beim Lanzenkirchner Ortslauf

Sonntag pünktlich um 9:30 Uhr standen die 25 Starter der NMS Lanzenkirchen bereit, um ab 10 Uhr beim großen Ortslauf ihr Können zu zeigen. Betreut von FL **Claudia Hanakampf**, **Eveline Schadl**, **Leni Karner**, **Alfred Schabauer** und SL **Martin Friedl** wuchsen einige Kinder dabei über sich hinaus. Allen voran **David Dzajic**, der mit einer Zeit von 10,29 min über 2,5 km überlegen gewann. Auch **Max Grundtner** ließ im U16-Bewerb seiner



Konkurrenz keine Chance und sicherte sich klar Gold vor **Tobias Tschirk**. Vierter wurde **Jakob Ziegler**. Ebenfalls am Stockerl landete **Vivien Grill** im U14-Bewerb der Mädchen, die vor **Anja Altmann** Dritte wurde. Zu stark war die Konkurrenz hingegen im U12-Bewerb. Zahlreiche Vereinsläufer waren hier am Start und ließen dabei nur Achtungserfolge unserer Kinder zu. **Elias Altmann** (6.), **Benni Horvath** (7.), **Sebastian Zwinz** (9.) und **Bastian Klawacs** (10.) landeten dabei ebenso im Spitzfeld, wie **Anna Koller** (8.) und **Sarah Zwinz** (11.). Am Ende streifte auch FL **Alfred Schabauer** sein Laufgewand über und wurde im Hauptlauf Gesamt-Siebenter, in seiner Klasse Zweiter. Danke an alle Kinder und dem Lehrkörper fürs Mitmachen und Dabeisein!!

SL Martin Friedl



Bronze für Vivien Grill



Gold für David Dzajic

## Kreativwerkstatt zauberte Filz-Kunstwerke

Mit der professionellen Unterstützung von Filz-Künstlerin **Petra Perger** erkundeten die Kinder der Kreativwerkstatt mit FL **Daniela Michlfeit** den Werkstoff Filz. Neben zahlreichen Infos über das Naturmaterial Wolle und die lange Geschichte des Filzens, durften die Schüler natürlich auch verschiedene Techniken, wie das Nassfilzen oder Nadelfilzen ausprobieren. Am Ende entstanden kreative Kunstwerke (Sorgenfresser-Monster, Bleistift-Tiere und Zwerge). Danke für den wirklich tollen Nachmittag (Bild rechts).



## Ein unvergesslicher Schulbeginn für unsere „Neuen“

In der Schule wurde uns gesagt, dass die 1. Klassen mit ihren Klassenvorständen **Susanne Glantschnig** und **Eveline Schadl** sowie **Bettina Rammel** und **Eva Parzer** zwei fide „Kennenlertage“ absolvieren werden. Offensichtlich wurde uns da nur die halbe Wahrheit erzählt, denn die Kinder erlebten zwei actiongeladene und mit Sicherheit unvergessliche Tage in Wartmannstetten bei „Natur macht Sinn“: Schlafen im Zelt, Lagerfeuer mit Grillen, Hochseilklettergarten, Flying Fox und Bungee-Trampolin waren nur einige der vielen Höhepunkte, die die Kinder erlebten. Herzlichen Willkommen an der NMS Lanzenkirchen (Fotos oben und unten).

## Kinderbuchautor Christoph Mauz in Höchstform

**Christoph Mauz** ist ein Könnler seines Faches. Nicht nur als Autor von unzähligen Kinderbüchern, sondern auch beim Vorlesen und Erzählen aus eben diesen. In den Genuss seiner Kunstwerke kamen kürzlich die zweiten und dritten Klassen der NMS Lanzenkirchen, die mit Geschichten aus den Büchern „Unglaubliche Geschichten von Tschö“ und „Angriff der Schrebergarten Zombies“ unterhalten wurden. Ein Dank geht an die Bücherei Lanzenkirchen, die im Zuge der Aktion „Das Land liest“ diesen tollen Autor an die Mittelschule holte.



## „Punch and Judy“ zu Gast in der 1a

Ähnlich dem Kasperltheater in Österreich ist in England die „Punch and Judy Show“ ein beliebtes Puppentheater. Die Kinder der 1a-Klasse durften bei FL **Manfred Bauer-Wolf** und FL **Bettina Rammel** ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und in die Rolle zahlreicher schlagkräftiger Figuren schlüpfen. Ein Riesenspaß für die gesamte Klasse (Bild rechts)!





**Bücherei**  
**Im G'wölb**  
Gemeinde- und  
Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 47 – Hof  
www.katzelsdorf.bvoe.at  
katzelsdorf.buecherei@a1.net

**Telefon 02622-78519**  
(...für Auskunft und  
Verlängerung der Verleihfrist)

**Verleih-Zeiten:**  
Montag, Mittwoch  
und Freitag 16 – 18 Uhr  
Dienstag 17 – 19 Uhr  
Samstag 10 – 12 Uhr

**„Ich geh' mit meiner Laterne...“**

Wer kennt dieses Lied nicht und erinnert sich an die Zeit im Kindergarten, an die selbst gebastelte Laterne und den Umzug in der Dämmerung. Die Eltern der „Buchstart-Gruppe Kind

& Kegel“ sowie Verwandte folgten dieser Tradition und waren am 8. November mit den Jüngsten, den Geschwistern und Freunden mit Laternen

vom Schloßplatz bis zur Bücherei unterwegs – mit musikalischer Begleitung von **Gabriel und Andy Schöberl**. Im Hof vor der Bücherei angekommen, erzählte **Carina Ernst** die Geschichte vom Heiligen Martin. Auch dort wurde der Abend musikalisch wunderbar von **Leni Thurner, Paulina Fangl** und deren Musiklehrerin **Nicole Plocknitzer** umrahmt. Ein Buffet mit verschiedensten gespendeten Köstlichkeiten sowie Tee, Kinderpunsch und Glühwein sorgte für gute Stimmung – ein toller und gelungener Abend!



nungsort und Kommunikationsraum, nicht nur Bücherei, wo Bücher, DVDs und Gesellschaftsspiele für jede Altersgruppe entlehnt werden können.

Fotos: Bücherei



Die öffentlichen Bibliotheken sind die größte außerschulische Sprach- und Leseförderungsinstitution in Niederösterreich. Sie unterstützen Familien mit einem umfassenden Medienangebot und stärken vor allem das „Lesen zu Hause“. In Niederösterreich gibt es eine Fülle verschiedener Initiativen zur Les- und Sprachförderung, umgesetzt in den rund 260 öffentlichen Bibliotheken und eine davon ist die Öffentliche Bücherei Katzelsdorf mit über 9.000 Medien.

Jedes im Jahr 2022 geborene Baby erhält mit dem Begrüßungsgeschenk der Gemeinde einen Gutschein für eine „Buchstart-Tasche“ – abzuholen während der Öffnungszeiten in der Bücherei. Vorlesen, gemeinsam Zeit verbringen und Bilderbücher anzusehen ist immer ein tolles und auch prägendes Erlebnis für Kinder und Eltern.

**Riverwatch Entertainment (RWE)**

Viele können sich unter diesem Namen wahrscheinlich nichts vorstellen, dabei gibt es diesen Verein einer Gruppe junger Leute schon einige Zeit. In erster Linie verwirklichen sie Filmprojekte, betreiben Sport, vor allem Bogenschießen und treten bei Mittelalterfesten auf und schließlich gibt es auch eine „Games-Group“. Diese Gruppe trifft sich seit einiger Zeit regelmäßig in der Bücherei, um dort der „Spielerleidenschaft“ zu frönen. Die Bücherei ist somit auch ein Begeg-

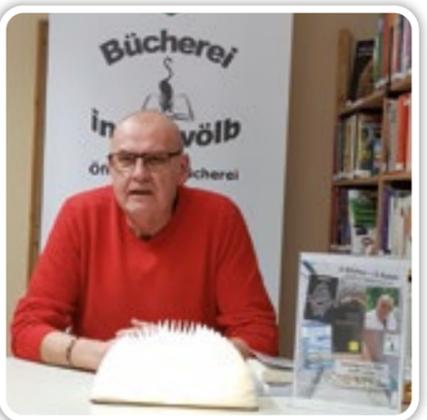
Wer neugierig ist und Interesse an der Spielergruppe hat, bitte gerne in der Bücherei melden oder direkt per Mail an riverwatch.e@gmail.com.

**3 Bücher - 1 Autor**

Am 19. November 2022 war erstmals der Wiener Autor **Günther Zäuner** in der Bücherei Katzelsdorf zu Gast und stellte seine neuesten Bücher vor. Seine bevorzugten Themen sind Organisierte Kriminalität, Drogen, Sektenunwesen, Rechtsextremismus, Terrorismus und Politik. Daraus entstehen, in Kooperation mit seinem Kollegen **Heinz „Koko“ Koschansky**, Kriminalromane aber auch Sach-, Drehbücher, Theaterstücke.

Als erstes las er einige „Schmankerl“ aus dem Buch „Halbseidenes barockes Wien - 16 Krimis aus einer angeblich prunkvollen Epoche“ - dieses Buch entführt in das barocke Wien, geprägt von Reichtum, Wohlstand im Bürgertum und bitterster Armut in den unteren Schichten der Gesellschaft.

Sein neuester „Koschansky“-Roman ist leider nicht zeitgerecht erschienen. Deshalb las Günther Zäuner aus seinem Manuskript. In diesem Roman geht es um einen gesuchten Betrüger eines Finanzdienstleistungsunternehmens. „111



Orte in der Wiener Unterwelt, die man gesehen haben muss“. Dieses Buch bietet Einblicke in einen anderen Kosmos. Verschlagen, hinterhältig, gefährlich – jedoch immer mit dem gewissen Schmah. Auch in der Wiener Unterwelt.

Zahlreiche Gäste besuchten an diesem Abend die äußerst interessante und themenmäßig sehr abwechslungsreiche Lesung und Buchpräsentation und waren durchwegs von den Ausführungen des Autors begeistert (*Bild links*).

**Hinweis: Die Bücherei ist vom 24. bis 31. Dezember 2022 geschlossen. Erster Öffnungstag ist der 2. Jänner 2023.**

**Was gibt es Neues?**

Online-Medien-Recherche auf unserer Homepage - <https://www.katzelsdorf.bvoe.at> Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten etc. sind aktuell auf der Homepage <https://www.katzelsdorf.bvoe.at> ersichtlich.



Credit: Gianmaria Gava



Gerechtes Internet, Lügen und Hass im Netz und Cyber-

Mobbing sind Themen mit denen sich die Autorin und Journalistin **Mag. (FH) Ingrid Brodnig** täglich beschäftigt. Der Projektgruppe „Bildung wächst in der Region Bucklige Welt – Wechselland“ ist es gelungen die **Medienjournalistin des Jahres 2021** für einen Vortrag in der Region zu gewinnen.

Am **1. Februar 2023** wird Mag. (FH) Ingrid Brodnig zu aktuellen Themen aus der Welt des Internets und der Medien im Passionsspielhaus Kirchschatlag referieren.

**Ein spannender Abend für PädagogInnen, Eltern und SchülerInnen aber auch Betriebe und alle NutzerInnen von Social Media ist garantiert.**





**Einladung zum Vortrag von Mag. (FH) Ingrid Brodnig:**

## Die dunkle Seite von Social Media

**Was wir gegen Hass, Lügen und Cybermobbing tun können**

**Mi, 01. Februar 2023, 18 Uhr**  
Passionsspielhaus Kirchschatlag  
Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung bis 27. Jänner 2023 per E-Mail an [region@buckligewelt.at](mailto:region@buckligewelt.at) oder telefonisch unter **02643 94 111 90**.

Eine Veranstaltung der LEADER-Region Bucklige Welt-Wechselland im Rahmen des Projektes „BILDUNG WÄCHST“.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



# Fermentierung – neuer Trend und uraltes Wissen

**V**or langer Zeit, als es noch keine Tiefkühlmöglichkeiten gab, mussten die Menschen einen Weg finden, um ihre Nahrung über längere Zeit haltbar zu machen, speziell über die langen Wintermonate. Die Erträge einer Jagd und die Ernten des Sommers wurden daher konserviert, Fleisch durch Pökeln und Gemüse durch Fermentierung.

Diese Vorgehensweise ist noch heute aktuell - wenn im Garten wieder einmal zu viel Obst und Gemüse zeitgleich heranreift.

## Was versteht man nun unter Fermentierung?

In der Biotechnologie bedeutet es die Umwandlung von biologischem Material (also Obst und/oder Gemüse) mit Hilfe von Mikroorganismen und Enzymen. Diese können Essig- oder Milchsäurebakterien sein, aber auch Hefekulturen (Stichwort „Bier“). Das Material vergärt also – es wird

im Vergleich zum Dörren, Tiefrieren oder Einkochen. Zum anderen werden empfindliche Vitamine wie Vitamin C nicht durch Hitze zerstört, denn das Schnittgut wandert roh ins Glas. So bleiben alle wichtigen Nährstoffe gut erhalten. Unser Darm freut sich über die Milchsäurebakterien, die dazu beitragen, dass die Darmflora ausgeglichen bleibt. Sie ist wichtig für eine gut funktionierende Verdauung und unser Immunsystem.

Am besten funktioniert die Fermentation mit frischem, sonnengereiftem Bio-Gemüse aus dem eigenen Garten, denn konventionell angebautes Gemüse und Obst ist oft stark behandelt, dadurch fehlen die notwendigen Mikroorganismen.

## Wie funktioniert das Fermentieren und was sollte man dabei beachten?

Ganz wichtig ist eine saubere Arbeitsumgebung, Hygiene ist also essenziell. Verwenden Sie am besten ausgekochte Weckgläser (wie bei Marmelade) mit Bügelverschluss, diese sind ideal um überschüssiges Gas entweichen zu lassen.

Nun geht es ans Schnippeln! Grundsätzlich eignet sich jedes Gemüse zum Fermentieren, aber jenes mit fester Struktur gelingt am besten. Gemüse mit einem hohen Wassergehalt (Tomaten, Gurken oder Zucchini) kann rasch matschig werden. Wem dies nicht stört, kann so feine Geschmackskompositionen kreieren wie fermentierte Tomaten zur Spagettisauce oder zu Ketchup weiterverarbeitet.

Bei Obst geht es noch schneller, durch den Fruchtzucker gärt es sehr bald im Glas und es entsteht Alkohol.

Je kleiner das Gemüse geschnitten wird, desto schneller wird es fermentiert. Geben Sie zuerst einige Gewürze auf den Boden

**„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.**

**Teresa von Avila (1515-1582)**

„sauer“, bevor wir es konsumieren, die nützlichen Bakterien verdauen es quasi vor. Was für manche jetzt vielleicht etwas eklig klingt, ist etwas völlig Natürliches und fast alle von uns kommen tagtäglich mit fermentierten Lebensmitteln in Berührung. **Hier ein paar Beispiele:**

- Sauerkraut und Salzgurken
- Joghurt, Buttermilch und Kefir
- Käse
- Sauerteig
- Salami
- Kakao und Tee
- Wein und Bier

Die Vorteile des Fermentierens liegen auf der Hand. Zum einen braucht es dafür keinen großen Energieaufwand



Foto: Profifotobox Mike Bauer

des Glases (z.B. Senfkörner, Knoblauch, Oregano oder Thymian), dann schichten Sie das Gemüse nach und nach darüber und drücken jede Schicht gut fest. Zum Schluss wird die Salzlake aufgefüllt, am besten im Verhältnis 20-30g unraffiniertes, unjodiertes Salz auf 1 Liter kaltem Wasser. Bei fein geraspeltetem Gemüse wie Kraut können Sie es mit etwas Salz und Kümmel zuerst kräftig durchkneten, bevor Sie es in die Gläser füllen.

Achten Sie darauf, dass das Gemüse zum Abschluss **immer mit Lake bedeckt** ist, damit es nicht schimmelt! Zum Niederdrücken gibt es spezielle Fermentationsgewichte aus Glas, es geht aber auch ein unbehandeltes Baumwollsäckchen mit Steinen gefüllt.

Nachdem das Gemüse abgefüllt, beschwert und verschlossen ist, heißt es: „Bitte warten“. Es dauert etwa 5 Tage, bis die erste Phase des Fermentierprozesses abgeschlossen ist. Je nach Raumtemperatur ist die Umwandlung nach etwa 10-20 Tagen vollendet, aber auch das verwendete Salz beeinflusst den Prozess maßgeblich. Fügt man mehr Salz hinzu, dauert es prinzipiell länger. In den warmen Sommermonaten braucht man sowieso mehr Salz als im Winter.

Es braucht etwas Erfahrung und vielleicht mehrere Versuche, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Doch die Mühe wird belohnt durch geballte Vitamine auf Vorrat. Kühl und dunkel gelagert, lassen sich die Fermente mehrere Monate halten.

Viel Spaß beim Schnippeln und Experimentieren!

**Verfasserin:** Eva Brunner, Ernährungstraining

# Wir stellen vor: Michaela Eitzenberger



Die Dipl. Sozialbetreuerin mit dem Schwerpunkt Behindertenarbeit absolvierte im Jahr 2021 das psychotherapeutische Propädeutikum und begann im Juni 2022 ihre Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater, psychosoziale Beratung.

Nunmehr hat sie die Möglichkeit, als Lebens- und Sozialberater, psychosoziale Beratung in Ausbildung unter Supervision, selbstständige Beratungsgespräche zu führen und diese anschließend mit meiner Lehrgangsbegleitung zu supervidieren. Diese Beratungsgespräche finden nach telefonischer Terminvereinbarung unter: **0680 40 29 071 im Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf** (neben der Kaffeemühle) statt.

Folgende Schwerpunkte bietet **Michaela Eitzenberger** an:

- Überforderung im Alltag / in der Arbeit / in der Familie
- Sexualität im Alter
- Sexuelle Bedürfnisse bei Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Umgang mit Verlusten jeglicher Art

Bei Bedarf bietet M. Eitzenberger auch Workshops an. „Ich freue mich, Sie kennen zu lernen“, so die Dipl. Sozialbetreuerin.



**Sabine Ute Rainer**  
LichtSchamanin

Einzel Sitzungen persönlich & online  
SeelenEssenz-Readings, Ahnenaufstellungen  
Schamanische Zeremonien (Maya-Kalender)  
Spirituelle Zwillingsflammen-Begleitung  
Energetische Raumreinigung  
Aktive Meditationen im Mukuli-Raum

Mag. Sabine Ute Rainer  
Lerchengasse 11, 2801 Katzelsdorf  
☎ 0664 4542450, [www.sabineuterainer.com](http://www.sabineuterainer.com)

# ATEMTECHNIKEN & ACHTSAMKEIT

**Sorgen für mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag.**

Der Atem funktioniert ja eigentlich automatisch und trotzdem atmen die meisten Menschen meist zu flach und zu schnell. Dabei hat das Atmen einen größeren Einfluss auf unsere Gesundheit, als wir erkennen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass durch das richtige und bewusste Atmen z.B.

- Angst und Stress verringert werden
- der Schlaf erholsamer wird
- die Konzentration zunimmt
- mehr Energie zur Verfügung steht
- das Immunsystem gestärkt wird
- Schmerzen verringert werden



Auch in der Achtsamkeit spielt der Atem eine große Rolle. Schließlich ist der Atem wie ein Anker, an dem du dich festhalten und in den jetzigen Moment zurückkehren kannst. Denn es ist nicht möglich, in die Vergangenheit noch in die Zukunft zu atmen.

**Wann: Jeden Donnerstag, ab 12. Jänner 2023**  
**Wo: Eltern Kind Zentrum, Hofgarten 3/4, Eingang neben dem Kaffeehaus von 19:00 bis 20:00 Uhr**

Mitzubringen: Matte, Decke, Meditations- oder Yogakissen  
Information und Anmeldung:

**Birgit Waltner, Diplom Yoga Lehrerin Ayurvedayoga**  
Tel. 0660/519 14 45 - [birgit.waltner11@gmail.com](mailto:birgit.waltner11@gmail.com)  
[birgit-waltner.jimdo.free.com](http://birgit-waltner.jimdo.free.com)

A-2801 Katzelsdorf  
Bahnstraße 65  
Tel. 0 26 22 / 44 16 316  
Fax: 0 26 22 / 44 16 317  
Mobil: 0664 / 50 56 529  
e-mail: office@metall-tec.at

**Metall-Tec**  
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle  
Gewerbepark 9  
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Techniken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m<sup>2</sup> stellen kein Problem dar. Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung

In der Pension wollte Hannelore Handler-Woltran etwas „Gscheites“ machen. Was daraus geworden ist?

# Ein Buch über den Ortskern von Katzelsdorf

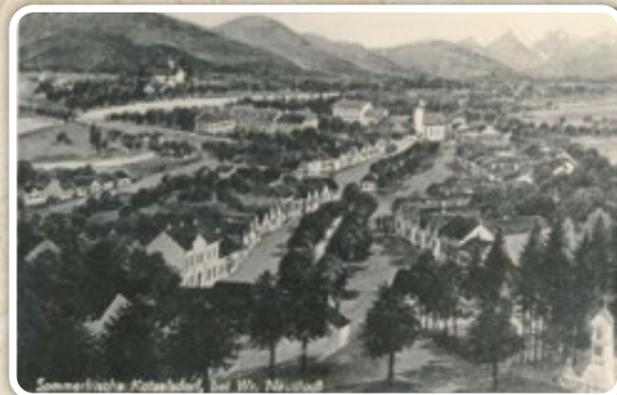
**D**och alles benötigt seine Zeit. Für die ehemalige, langjährige Bürgermeisterin und Kunst- und Kulturbeflissene war der 11.11. genau das richtige Datum, um ihr Werk zu präsentieren. Zeitgleich mit der Finissage der Bildergalerie „Katzelsdorfer Impressionen“ von Elisabeth Németh-Láng setzte sie das Vorhaben beider Schöpferinnen um, das Publikum mit einem interessanten Abend im Festsaal von Schloss Katzelsdorf zu fesseln.

Wer der Meinung war, dass in einem Buch sowieso alles geschrieben steht und es darüber hinaus nichts mehr zu erzählen gibt, wurde an diesem Abend, zu dem eine gute Hundertschaft gekommen war, eines Besseren belehrt. Die Buchautorin hatte sich so manches an Erläuterungen aufgehoben, die nicht in der 116-seitigen Publikation zu finden sind. Eine, die mit unzähligen Fotos auch ihren persönlichen Archiven und der Topothek gespickt ist. Was sich halt so ansammelt bei einer Historikerin, die schon immer gerne Fotos gehortet hat. Und deren Geschichten dazu in den letzten Jahren akribisch in unzähligen Gesprächen mit Zeitzeugen zusammen getragen hat.

Ein aussagekräftiges und inhaltlich gefestigtes Buch schüttelt man nicht einfach so aus den Ärmeln. Das war **Hannelore Handler-Woltran** bereits bewusst, als sie sich ans Werk machte, hatte sie sich doch schon vor einiger Zeit als Buchautorin mit den Ereignissen der Kriegsjahre beschäftigt. Somit darf auch ihr neuestes Werk als gelungen bezeichnet werden. Mit spannenden, zumeist auch unterhaltsamen Artikeln nach einem verständlichen Konzept, welches gemeinsam mit ihrer Tochter **Barbara Handler** grafisch perfekt umgesetzt wurde.

**Alles dreht sich nur um den Ortskern**

Um diesen näher zu definieren, benötigte die Buchautorin bei der Präsentation einige Zeit. Schließlich ist dieser heute



Ansichtskarte um 1900

längst nicht mehr das, was man in der Zeit um 1821 unter Kaiser Franz I. unter einem solchen verstand. Fündig wurde sie auf der Suche nach dem dafür notwendigen Kataster, der die damalige Vermessung Katzelsdorf festhielt, im NÖ Landesarchiv. Nur so konnte sie die Zeit zurückdrehen.

Etwas leichter tat sie sich mit Unterlagen in Form von Fotos, Gemeinderatsbeschlüssen etc., als sie das Kapitel über die Umgestaltung des Ortskernes mit Kanalbau, Auffassung des Dorfbaches und Fassadengestaltung in Angriff nahm. Diese in den Jahren 1978 bis 1983 unter Bürgermeister **Felix Böhm** und dem damaligen Bauausschussobmann und späteren Bürgermeister **Ing. Heinz Eder** durchgeführten Maßnahmen haben das Ortsbild von Katzelsdorf in jene Richtung verändert, an deren Schönheit und Zweckmäßigkeit heute so viele Gefallen finden.

In seinem Schlussstatement bedankte sich Bürgermeister **Michael Nistl** bei Hannelore Handler-Woltran für ihr großes persönliches Engagement, um die historischen Elemente von Katzelsdorf in dieser aussagekräftigen Form aufzubereiten und für die Nachwelt zu erhalten.

**Das Buch kann zum Preis von 20,- Euro auf dem Gemeindeamt, im Postpartnerbüro, in der Zinnfigurenwelt, aber auch bei der Autorin selbst gekauft werden.**

Hans Tomsich



Flugaufnahme von Katzelsdorf um 1935



Buchautorin Hannelore Handler-Woltran (Bildmitte) mit Katzelsdorfer Gemeinderäten und Malerin Elisabeth Németh-Láng (Zweite von rechts)



Fotos: Hans Tomsich



Alter Dorfbach



Gemeindeamt um 1920

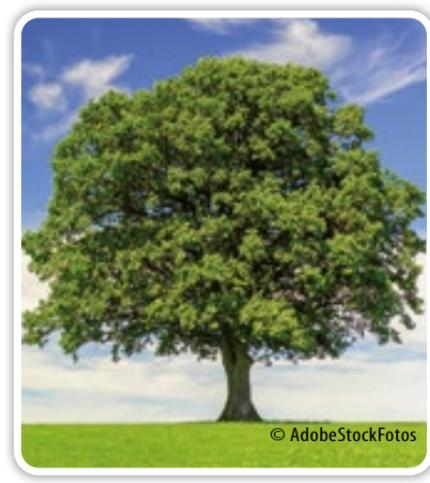


Neue Färbelung, um 1980



Außerdem können die Blüten für Tee getrocknet werden, oder für Sirup, beides schafft auch im Krankheitsfall Lind-er-ung! Sie sind eine wichtige und beliebte Bienen- sowie Hummelweide und der süße Duft der Blüten im Frühjahr ist ein Betörer und Stimmungsaufheller für uns Menschen. Ein Baum für alle Sinne! Nicht zu vergessen das Lindenholz, es ist das bevorzugte Material für Bildhauer, Schnitzer und Drechsler, weil es elastisch und leicht bearbeitbar ist, also auch der Baum für Künstler.

**Die Eiche**  
Auch sie galt als heiliger Baum und war in alten Religionen unzähligen Göttern geweiht. Daher wurde unter Eichen ebenfalls Gericht gehalten oder kultische Handlungen vollzogen. Im christlichen Glauben gilt die Eiche als Lebensbaum, ihr langes Leben symbolisiert das ewige



Leben. Die älteste Eiche der Welt steht in unserer Nähe in der Steiermark im Ort Bad Blumau und wird auf 1200 Jahre geschätzt! Das Eichenblatt ist aufgrund ihrer politischen und militärischen Symbolik nicht immer positiv besetzt, wird jedoch im Ursprung seit der Antike als Zeichen der Souveränität und Treue, der Stärke und Standhaftigkeit gesehen. Wir finden das Eichenblatt auf Wappen, Fahnen, Münzen, Abzeichen usw.

Wenn wir ein Gewitter im Freien erleben, fällt uns der Spruch „Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen“ ein. Der Grund ist wenig mystisch, es liegt daran, dass Eichen Tiefwurzler sind und ihre Wurzeln oftmals zum Grundwasser reichen. Sie ziehen quasi einen Blitzeinschlag magnetisch an. Buchen sind Flachwurzler und gelten als sicherer vor Blitzeinschlag.

Eiche ist unser wertvollstes Nutzholz und wurde deshalb beinahe ausgerottet. Aber nicht nur wegen der hohen Holzqualität, sondern auch wegen der Früchte ist sie beliebt. Früher wurden die Hausschweine im Herbst zur Mast in den Eichenwald getrieben, heute bilden die Eicheln aufgrund ihres hohen Nährwertes eine ideale Nahrung für unsere Wildtiere. Vom Wildschwein bis zum Eichhörnchen sind die begehrten Früchte der Eichen in aller Munde. Auch die Rinde der Eiche hat Heilwirkung für Mensch und Tier.

**Generell sind Bäume Ernährer und Heiler!** Es würde den Rahmen sprengen, auf die vielseitige Heilwirkung der Bäume einzugehen. Was wir jedenfalls spüren ist, dass allein der Anblick von Bäumen eine nachhaltige Wirkung auf uns und unseren Gemütszustand hat. Die Wissenschaft hat nachgewiesen, dass beim Anblick dieser Naturwesen der Sympathikus (Stressnerv) Pause hat und der Parasympathikus (Ruhennerv) angeregt wird. Jeder Aufenthalt im Wald in Ruhe und mit offenen Sinnen verleiht uns Kraft und erhellt die Stimmung. Und nein, bei den leistungs- und actionorientierten Sportarten, für die unsere Wälder heute leider benutzt werden, tritt die heilende Wirkung nicht ein!

**Die Buche**  
**Die Buche ist der Baum des Jahres 2022!** Sie ist die dominierende Baumart in Mitteleuropa und ein bedeutendes wirtschaftliches Laubholz.

Forstleute nennen die Buche „die Mutter des Waldes“, weil Buchenlaub ein Wundermittel für karge Böden ist, für guten Humus sorgt und damit nährstoffreiche Böden für die ganze Baumfamilie bereitet. Es wird gesagt, dass die Buche mit anderen Bäumen Freundschaft schließt und ihnen in Notzeiten Nährstoffe zur Verfügung stellt. Es entstehen Baumfreundschaften und das kann dazu führen, dass, wenn ein Baum gefällt wird, der Partnerbaum stirbt.

Wie überhaupt ein Netz an Verbindungen der Pflanzenwelt unsere Böden und den Luftraum durchzieht von dem wir Menschen noch einen sehr geringen Anteil erforscht und uns bewusst gemacht haben. Fest steht, Pflanzen kommunizieren miteinander!

Schon in der Mythologie stand bei den



Römern die Buche für Mütterlichkeit und Geborgenheit, bei den Kelten galt sie als Wunschbaum und bei den Griechen wuchsen sie auf dem heiligen Berg Olymp und wurden von den Eulen der Göttin Athene bewohnt!

Wer heuer seine verfügbaren Holzöfen und dergleichen reaktiviert hat, kennt nicht nur den spirituellen, sondern auch den materiellen Wert des Buchenholzes genau, sofern man noch überhaupt Buchenholz bekommen hat. Die Buche ist schwer und zäh und das macht sie zu einem hervorragenden Brennholz mit hohem Brennwert. Aufgrund seiner Strapazierfähigkeit und Belastbarkeit eignet es sich besonders für den Möbelbau und Innenausbau. Auch die älteste Buche Europas findet sich in Österreich und zwar in den oberösterreichischen Kalkalpen und ihr Alter beträgt 546 Jahre!

Die Früchte der Buche nennt man Bucheckern, weil sich kleine dreikantige Nüsschen darin befinden. Bucheckern sind für Menschen schwach giftig und müssen daher geröstet werden. In Notzeiten waren sie für Menschen aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe jedoch überlebensnotwendig. Man kann sie rösten und mahlen und ähnlich wie Eicheln als Kaffeeersatz verwenden.

Waldtiere sind nicht so empfindlich und ernähren sich liebend gerne davon. Bei Hunden und Pferden allerdings ist Vorsicht geboten!

Und weil zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe Weihnachten vor der Türe steht, betrachten wir noch einen Nadelbaum, natürlich..

**... die Tanne.**  
Tanne kommt von tanna, das ist althochdeutsch und bedeutet Wald. Nichts ver-

binden wir so mit Weihnachten wie die Tanne und den Tannenduft von Kränzen und Reisig. Wir fühlen ihre Wärme, ihren Schutz und Geborgenheit. Tannen sind gefühlt unsere Begleiter in der Weihnachtszeit!

Während unsere Laubbäume schlafen und sich dem Jahreskreis hingeben, Tod und Wiedergeburt erleben, steht die Tanne in ihrem immergrünen Kleid dafür, dass die Natur im Frühjahr aufs Neue erwacht.

Die Tanne ist ein Symbol für Kraft und Größe, oft der höchste Baum im Wald und beeindruckt uns mit ihren nach obenstehenden Zapfen. In ihrer mystischen Bedeutung verkörpert sie das männliche Prinzip. Das ätherische Öl der Tanne hilft bei Husten und Grippe, durch-



blutet unsere Lungen und erleichtert das Atmen. Das weiße Holz der Tanne wird zum Bau von Musikinstrumenten verwendet, auch in ihrer Nutzform spendet sie klingvolle Momente.

Es ist kein Zufall, dass bereits in vorchristlicher Zeit die Tanne zur Zeit der Winter-sonnenwende ins Haus geholt wurde. Die grünen Zweige lassen uns Atmen und sind ein Zeichen für das Lebens! Über die Tanne gäbe es unendlich viele Geschichten. Ich überlasse es Ihnen, in Erinnerungen zu graben und Ihre persönlichen Geschichten über den Weihnachtsbaum im Kreise Ihrer Lieben zu erzählen.

**Damit wünsche ich meinen Lesern eine WUNDERVOLLE dunkle Jahreszeit, ein erwachtes Baumspüren und ein frohes Weihnachtsfest!**

Christa Fröch

**Unsere Bäume, Teil 1!**

„Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.“ Khalil Gibran

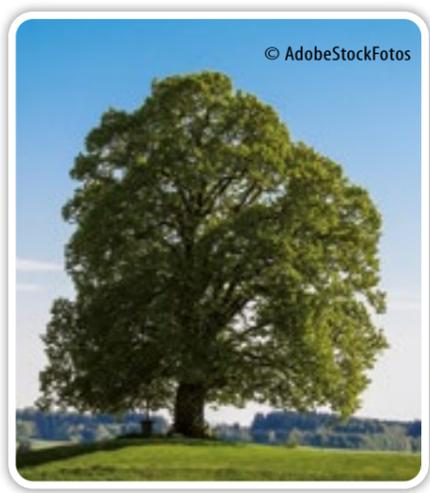
Für Menschen die ihren Naturbezug noch nicht verloren haben sind Bäume stille Freunde und oft Seelenstütze. Hat man vor Jahren noch Menschen belächelt, die ihren Baum umarmt oder still um Rat gefragt haben, ist es nunmehr „wieder“ angekommen, welchen Dienst Bäume der Menschheit in Jahr-millionen erwiesen haben. Ein paar Jahrzehnte Beton, Bodenversiegelung und Zerstörung können nicht ändern, dass der Mensch in seinem Ursprung zutiefst mit diesem wesentlichen Element der Natur und unserer Umwelt verbunden ist. Leider ist es weltweit so, dass unseren Wäldern unaussprechlicher Schaden zugefügt wird, und das wiederum lässt, unter anderen Katastrophen, die Menschheit in keinem guten Licht dastehen!

Auch historisch haben Bäume schon immer eine größere Rolle gespielt als uns heute vielfach bewusst ist. Mit diesem Artikel möchte ich ein wenig zur Bewusstwerdung dieser stillen Helfer beitragen und die Beziehung zwischen Menschen und Natur anregen.

**Beginnen wir mit der Linde!**

Die Linde ist ein mächtiger Baum der bis zu 1000 Jahre alt wird! Wir können daran messen, welche immense Weisheit dieser Baum in sich trägt. Typischerweise gab es früher in jedem Dorf eine Dorflinde. In manchen kleinen ländlichen Strukturen gibt es sie noch immer, sozusagen das Zentrum, der

Mittelpunkt der dörflichen Gemeinschaft. Immer auf einem zentralen Platz, diente sie als Gerichtsbaum, für Versammlungen, Hochzeiten, Feste, Kirchenveranstaltungen, als Treffpunkt für Verliebte und vieles mehr. Unzählige Gasthäuser tragen noch heute den Namen „Gasthaus zur Linde“ oder es findet sich in vielen Ortsnamen die Linde versteckt. Das lässt auf die große Bedeutung der Linde deutliche Rückschlüsse zu. Und wie oft die Linde in Gedichten und Liedern besprochen und besungen wird ist jedem Leser bekannt. Die Germanen weihten die Linde der Göttin Freya, welche die Göttin der Liebe, des Glücks und der Fruchtbarkeit war. Nicht von ungefähr ist das Lindenblatt wunderschön herzförmig geformt und es fasziniert mich regelmäßig, wenn so ein perfektes Herzblatt auf meinem Auto klebt. Ich fühle mich dann immer beschenkt und glücklich. Ich kann also nur empfehlen, im Herbst unter Linden zu parken, viele goldene Herzen kommen dann von oben!





**G**erade in Zeiten wie diesen ist es wichtig zu wissen, was tut sich in Katzelsdorf und um immer auf dem Laufenden zu sein bieten sich mehrere Möglichkeiten an.

**Unsere Gemeindehomepage:** [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at) ist immer aktuell und bereits auf der ersten Seite finden Sie die wichtigsten News, Veranstaltungen, Heurigen- und Müllkalender etc.

**Gemeinde App**

Die Gemeinde Katzelsdorf stellt seit einigen Jahren eine attraktive, kostenlose App zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der **Gem2Go App** wurde so gewählt, dass Informationen wie News, Müllkalender, Heurigen- und Kulinariktermine, Veranstaltungen, Infos über die Gemeinde und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar und auch mit Push Erinnerungsfunktion ausgestattet ist.

- \* Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- \* Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- \* Automatische Lokalisierung
- \* Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde <https://www.gem2go.at/>



**Facebook**

Gemeinde Katzelsdorf, <https://www.facebook.com/gemeindekatzelsdorf>

Seit November 2020 sind wir auch unter „Gemeinde Katzelsdorf“ auf Facebook vertreten. Wir freuen uns, wenn Sie die Seite fleißig teilen und auf „Gefällt mir“ drücken.

Schloss Katzelsdorf-Veranstaltungszentrum <https://www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszentrum>



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:



GGR Michael Kadletz

Neuerungen für Rad- und Fußverkehr 33 StVO Novelle

Die neue Novelle soll den Rad- und Fußverkehr optimieren und auch die vermehrte Nutzung klimafreundlicher Mobilität anregen. Die Flüssigkeit des Verkehrs, aber auch die Sicherheit der Verkehrsgruppen soll durch diese Novelle verbessert werden.

enden festgelegt. Die Kfz-Lenkenden haben im Ortsgebiet mindestens 1,5 Meter, außerhalb des Ortsgebietes mindestens 2 Meter einzuhalten.

Seit dem 01.10.2022 ist das Rechtsabbiegen mit dem Rad bei Rot und das Geradeausfahren bei T-Kreuzungen (Zusatztafel beachten) erlaubt. Es sollte jedoch vor diesen Manöver unbedingt angehalten werden um zu garantieren, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.



Foto: Hans Tomsich

Das Nebeneinanderfahren neben einem Kind unter 12 Jahren auf allen Radfahranlagen und auf Fahrbahnen für den Kfz-Verkehr ist jetzt erlaubt. Auf Straßenzügen, wo die maximale Höchstgeschwindigkeit 30 km/h nicht übersteigt, dürfen alle einspurigen Fahrräder nebeneinander fahren, sofern es keine

- ☛ Vorrangstraßen,
- ☛ Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung oder
- ☛ Schienenstraßen

sind und der Verkehrsfluss nicht behindert wird.

Weiters wurde der Mindestabstand beim Überholen von Rad- oder E-Scooterfah-

Das Nebeneinanderfahren neben einem Kind unter 12 Jahren ist nunmehr erlaubt.

Das Vorbeifahren an einem Bus oder einer Straßenbahn im Haltestellenbereich an der Seite, auf der Fahrgäste ein- und aussteigen, ist verboten. Erst wenn die Türen des öffentlichen Verkehrsmittel geschlossen und keine Fahrgäste im Zulauf sind, darf im Schritttempo weitergefahren werden.

Auch beim Freihalten von Fußverkehrs- und Radfahranlagen gibt es Änderungen. Das Hineinragen eines haltenden oder parkenden Fahrzeugs in Gehsteige, Gehwege oder Radfahranlagen ist in Zukunft verboten.

Der Schwerverkehr (Kfz über 3,5 Tonnen) darf im Ortsgebiet beim

Rechtsabbiegen nur mehr mit Schrittgeschwindigkeit fahren, wenn mit Radfahrenden oder Zufußgehenden zu rechnen ist.

Als Fußgänger darf die Fahrbahn überquert werden, auch wenn Ober- und Unterführungen bzw. Schutzwege maximal 25 Meter entfernt sind, sofern der Verkehrsfluss nicht gefährdet oder übermäßig behindert wird.





# Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

## Wespennester

Es waren auch in den Herbst hinein noch einige Wespennester mit ihren Nestern gefährlich nahe am bewohnten Gebiet bzw. in Gärten, so dass diese von der FF Katzelsdorf entfernt werden mussten.

## Wasserrohrbruch

Am 26. September wurde die FF Katzelsdorf zu einem vermutlichen Wasserrohrbruch in den Kappellauweg alarmiert, da Wasser aus der Fahrbahn drang. Nachdem der zuständige Wassermeister der Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt wurde und dieser die weiteren nötigen Maßnahmen zur Reparatur des Schadens veranlasste, konnte der Einsatz beendet werden.



Foto: FF Katzelsdorf

## Brandmelderalarme im Schloss

Durch eine Fehlfunktion eines Rauchmelders kam es innerhalb weniger Tage zu zwei nächtlichen Auslösungen der Brandmeldeanlage im Schloss Katzelsdorf zu denen automatisch die FF Katzelsdorf alarmiert wurden. Glücklicherweise konnte bei beiden Einsätzen und auffinden der Fehlerquelle nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

## Neues Fahrzeug und Erweiterung des Feuerwehrhauses

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, ist aktuell das aufwändigste sowie auch gleichzeitig wichtigste Projekt dieses Jahres die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, eines HLF3. Diese aktuell notwendige Investition in die Zukunft ist für die FF Katzelsdorf eine wichtige Anpassung an die in den letzten Jahren deutlich veränderten Einsatzanforderungen und den vorhandenen Ausrüstungen. So wird dieses neue, Einsatzfahrzeug neben der Standardausrüstung für diverse Brand-, Technische- und Schadstoffeinsätze auch speziell für Unwetter und Waldbrände ausgerüstet sein.

Um den Platzanforderungen für Mannschaft, Garderobe, Fahrzeuge und weiterer wichtiger Ausrüstung gerecht zu werden wird das Feuerwehrhaus

aktuell mit einem Hallenzubau um zwei Fahrzeugstellplätze erweitert (Bild). Dies sorgt dafür, dass bei der Übernahme des neuen, bereits im Aufbau befindlichen Einsatzfahrzeuges, welche im Frühjahr 2023 erfolgen wird, die dafür notwendigen Räumlichkeiten vorhanden sind.



in allen Disziplinen ihr Wissen bestens umzusetzen und somit das Ausbildungsabzeichen in Silber mit einer fehlerfreien Prüfung erwerben.

Nach den erfolgreichen Prüfungsdurchgängen bedankten sich Kommandant HBI **Christian Wagenhofer** und Bürgermeister **Michael Nistl** bei allen Prüfungsteilnehmern für ihr Engagement im Feuerwehrwesen und ihre Bereitschaft mit dem hier erworbenen und gefestigten Wissen für die Bevölkerung rund um die Uhr einsatzbereit zu sein.

Das Abzeichen für die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Stufe Bronze erhielten: **Philipp Binder, Dirk Bredtmann, Thomas Fries, Dominik Rall** und **Lorenz Schadl**.

Das Abzeichen für die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Stufe Silber erhielten: **Christoph Guth, David Handler, Manuel Petschenik, Christian Samm, Florian Samm, Markus Schindel, Manuel Schwigelhofer, Christoph Wagner, Stefan Weber**.

## Verkehrsunfall

Am Sonntagnachmittag des 20.11.2022 wurde die FF Katzelsdorf zur Bergung von

## Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz der FF Katzelsdorf in den Stufen Bronze und Silber

Nach intensiver Vorbereitung traten am 22. Oktober 2022 die Kameraden der FF Katzelsdorf zur Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in den Stufen Bronze und Silber an.

Zuerst war die Gruppe Bronze an der Reihe, die souverän alle vorgegebenen Aufgaben meisterte und somit die Ausbildungsprüfung mit Erfolg abschließen konnte.

Die zweite Gruppe trat wenige Minuten darauf in der Leistungsstufe Silber an. Im Unterschied zur Stufe Bronze, werden vor Beginn der Prüfung die Positionen ausgelost. Auch diese Gruppe konnte



Foto: Andeas Schindel



Foto: FF Katzelsdorf

zwei Fahrzeugen nach einem Verkehrsunfall auf der L184 alarmiert. Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde der Bereich abgesichert. Für die Bergung eines der Fahrzeuge, welches von der Fahrbahn abgekommen war, musste für den Einsatz der Seilwinde der Verkehr kurzfristig angehalten werden. Anschließend wurden die Fahrzeuge gesichert abgestellt und die Straße wieder freigemacht (Bild oben).



Foto: Christian Wagenhofer



Foto: Lichtbild Sinawehl

## Mannschaftsfoto

Am Vormittag des 9. Oktober kamen 54 Kameraden der FF Katzelsdorf in Ausgangsuniform beim Feuerwehrhaus für die Aufnahme eines neuen Mannschaftsfotos zusammen, welches von Fotografin Waltraud Sinawehl aufgenommen wurde. Nach der Aufnahme gab es für alle anwesenden in der Fahrzeughalle ein gemütliches Beisammensein bei einem Frühschoppen mit Essen und Getränken.

## 80. Geburtstag von Ehren-Verwalter Otto Wagenhofer FF Katzelsdorf

Am 30.10.2022 überraschte das Kommando der FF Katzelsdorf EV **Otto Wagenhofer**, der über 25 Jahre als Verwalter die Finanziellen Geschicke der Feuerwehr führte, zu seinem 80. Geburtstag.

Zu diesem Anlass überbrachten FW Kdt. HBI **Christian Wagenhofer**, OBI **Michael Böhm**, OV **Manuel Tometschek** die Glückwünsche der Feuerwehr Kameraden der FF Katzelsdorf und wünschten auch weiterhin noch viel Gesundheit. Standesgemäß wurde mit dem historischen Löschfahrzeug der FF Katzelsdorf zur Geburtstagsgratulation vorgefahren.



Foto: zVg

## Erfolg bei der Salzkammergut Trophy

Unser Feuerwehrkamerad **Matthias Schabelwein** nahm am 16.07.2022 erfolgreich an der Salzkammergut Trophy in Bad Goisern teil. In der Österreichweiten Feuerwehrwertung erreichte er den hervorragenden dritten Platz. Gratulation seitens der Feuerwehr Katzelsdorf.



## Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

### Weiterbildung, Übungen und Ausrückungen

Auf Abschnitts- und Bezirksebene finden Fortbildungslehrgänge statt, an denen unsere Kameraden laufend teilnehmen. So nahmen OBI Erwin Woltran, BI Günter Frey und VM Markus Hahn an der Kommandanten-Fortbildung am 5. Oktober in Eggendorf teil. Am 14.11. besuchten VM **Markus Hahn** und EVI **Johann Woltran** einen Informations-Abend aus dem Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation“ in Brunn/Pitten.

Am 24. September fand eine Katastrophenschutzübung der 21. KHD-Bereitschaft aus dem Bezirk Wiener Neustadt im Keltendorf in Schwarzenbach statt. Wir waren mit unserem Versorgungsfahrzeug „Last Eichbüchl“ für die Versorgung des vierten Zuges verantwortlich.

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit der sieben Feuerwehren im Unterabschnitt 3 (FF Katzelsdorf, FF Eichbüchl, FF Lanzenkirchen, FF Frohsdorf, FF Ofenbach, FF Haderswörth und FF Kleinwolkersdorf) nahmen wir an der Unterabschnitts-Atemschutzübung am 30. September (Bild unten), der Unterabschnitts-Gesamtübung am 14. Oktober in Kleinwolkersdorf und an der Unterabschnitts-Funkübung am 11. November in Ofenbach teil.

Foto: FF Eichbüchl



An der Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal am 1. November nahm die FF Eichbüchl mit einer Abordnung teil.

### Infrastruktur im Feuerwehrhaus und Blackout

Nach langer Überlegung und fast dreijähriger Suche haben wir einen neuwertigen 20 Fuß See-Container angeschafft, in dem die für den Katastrophenschutz notwendigen Geräte untergebracht werden, welche im Feuerwehrhaus keinen Platz mehr finden.

Als Vorsorge für einen Black-out-Fall wird die FF Eichbüchl im Sommer 2023 ein 59 kVA starkes Notstromaggregat erhalten, mit dem bei Bedarf das Feuerwehrhaus energieautark betrieben werden kann und somit zu einer „Lichtinsel“ und Notstation für die Bevölkerung werden kann.

### Erstellung von Waldfachpläne

Bedingt durch die hohe Waldbrandgefahr werden NÖ-weit bezirksübergreifend, so auch im Industrieviertel, Waldfachpläne für die Einsatzorganisationen erstellt. In einer App werden alle Wege in den Wäldern eingezeichnet und bewertet, sodass man in dieser App jederzeit sehen kann, mit welchem Fahrzeug jeder Weg befahrbar ist (Löschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Traktor, ...). Auch Hubschrauber-Landeplätze werden eingezeichnet. Nach der Präsentation

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.*

*Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!*



des Projektes am 28. September haben nunmehr die betroffenen Feuerwehren bis zum Jahresende ihr Einsatzgebiet zu besichtigen, zu bewerten und in die App einzutragen. Die FF Eichbüchl wird dies für die Waldgebiete in der Rosalia vom „Im Prest“ bis zur Gemeindegrenze zu Frohsdorf durchführen. Die durch diese Aktivitäten entstehende Einsatzkarte soll den Einsatzorganisationen eine schnelle Orientierung und Hilfestellung bei der Anfahrt zu den Einsatzorten geben. Die Feuerwehren werden bei dieser herausfordernden Aufgabe vom „Forsttechnischen Büro Mayerhofer“ aus Katzelsdorf unterstützt. Danke!

## Dorferneuerungsverein D' Eichbüchler:

### Reinigung der Wertstoffsammelstelle

Ende Oktober haben wir zum vierten Mal im heurigen Jahr die Wertstoffsammelstelle in Eichbüchl gründlich gereinigt. Von **Franz Woltran**, **Manfred Wagner** und **Johann Woltran** wurde zusammengekehrt und der Fußboden eine Stunde geschrubbt (Fotos rechts). Anschließend präsentierte er sich wieder ansehnlich. Eine Bitte: Bitte nur vollständig entleerte und gereinigte Flaschen und Glasbehälter einwerfen. Austretende Flüssigkeit verunreinigt den Fußboden sehr und macht ihn unansehnlich.

### 20. Adventfeier mit vielen Besuchern

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein veranstaltete am 26. November seine 20. Adventfeier mit Beleuchtung des Weihnachtsbaumes vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl. Obmann **Johann Woltran** freute sich mit seinen Funktionären, dass er eine so große Anzahl von Besuchern begrüßen konnte. Im Rahmen der Feier stimmten Bürgermeister **Michael Nistl**, **Pater Raphael**, **Carina Ernst** und **Susanne Konradi-Baumgartner** mit weihnachtlichen Gedanken die Besucher auf die kommende besinnliche Adventzeit ein. Die Adventfeier wurde von einem Bläserensemble der Blasmusik Katzelsdorf musikalisch umrahmt. Die Kinder konnten sich in einer Basteilecke künstlerisch betätigen.

Fotos: Dorferneuerungsverein



Die Eichbüchler Bevölkerung wurde eingeladen, im Rahmen der Adventfeier, die im Vorfeld an jeden Haushalt verteilten Kugeln zur Adventfeier bemalt oder weihnachtlich geschmückt mitzubringen und damit den Weihnachtsbaum weiter auszuschnücken. Dieses Angebot wurde rege genutzt, sodass sich der Weihnachtsbaum nunmehr sehr festlich geschmückt präsentiert. Danke!

Weiters wurde heuer erstmals vom Dorferneuerungsverein eine

Adventkalenderfenster-Aktion organisiert, an der sich die Bevölkerung rege beteiligte. Ab dem 1. Dezember wurde jeden Tag in Eichbüchl ein Fenster neu weihnachtlich gestaltet und beleuchtet, sodass

sich ein Adventkalender ergab, der bis 31. Dezember jeden Abend erstrahlt.

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein bedankt sich bei der Bevölkerung von Eichbüchl und den Mitgliedern für die gewährten Unterstützungen und für die tatkräftige Mitarbeit bei unseren Aktionen. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Johann Woltran, Obmann



Dorferneuerungsverein-Funktionäre mit Bürgermeister



Obmann Johann Woltran mit Kugel



Pater Raphael bei seiner Ansprache



Besucher

## Bei den Wiener Landesmeisterschaften an der Alten Donau: Esther Schöberl hamsterte wieder Medaillen!

Die 14-jährige Katzelsdorferin ist eine der größten heimischen Nachwuchshoffnungen im Rudern. Bei den Mitte Oktober abgehaltenen Wiener Landesmeisterschaften streifte sie zahlreiche Titel ein: 3-fache Landesmeisterin in der Klasse Schülerinnen, zwei Mal Vizelandesmeisterin in der Juniorinnen B Klasse. Mit solchen Ergebnissen kann sie optimistisch in die nächste Saison blicken. Die Gemeinde Katzelsdorf gratuliert natürlich recht herzlich!



Fotos:zVg

Wie einem NÖN-Artikel zu entnehmen war, fasziniert die Schülerin des BG Babenbergerring in Wiener Neustadt der Rudersport ganz besonders. Seit einem Jahr trainiert sie daher beim Ruderklub Donau an der Alten Donau in Wien.



## Für die Katzelsdorfer Triathletin Katharina Schögggl: Topplatzierungen beim Lanzenkirchner Ortslauf 2022

Beim diesjährigen Lanzenkirchner Ortslauf startete auch die 19-jährige Katzelsdorferin Katharina Schögggl. Die 5km lange Laufstrecke, welche durch den Ortskern von Lanzenkirchen und die Lanzenkirchner Au verlief, war für sie der Saisonabschluss. Dabei gelang es der Triathletin mit einem 1. Platz in der Allgemeinen Klasse und dem 6. Platz in der Gesamtwertung ins Ziel zu laufen.



Foto: zVg



### Rückblick des Vorstands!

Nach der geschichtsträchtigen Meisterschaft und dem Aufstieg in die 2. Landesliga wollten wir, bzw. unser Team den positiven Aufschwung mitnehmen und den Erfolg fortsetzen. Es war uns natürlich bewusst, dass das keine leichte Aufgabe werden wird.

Nach der Auftaktniederlage gegen Wolkersdorf, einer der Titelkandidaten, konnten wir in der zweiten Runde gleich punkten und holten einen verdienten Sieg gegen Bad Vöslau! In den Runden danach bekamen wir den Unterschied zur Gebietsliga zu spüren und mussten leider ein paar Niederlagen einstecken.

Ein absolutes Highlight in diesem Herbst war auf jeden Fall der Cupsieg am 26.10. gegen Gloggnitz (Bild rechts). Hier zeigte unsere Mannschaft wozu sie im Stande ist, denn die starken Gloggnitzer spielen in der 1. Landesliga unter den Top 5 mit und wir konnten dieses Team spät aber doch im Elfmeterschießen ausschalten, auch durch einen überragenden Lukas Stricker, der zwei Elfer halten konnte. Endlich durfte unser Team wieder über einen Erfolg jubeln!

Danach ging es in englischen Wochen noch weiter, und das Team holte noch ein paar Punkte um am Ende der Herbstsaison mit 12 Punkten am 9. Tabellenplatz zu überwintern! Trotz alledem sind wir mit der Leistung zufrieden, da wir so im Frühjahr alle Möglichkeiten haben, um auch noch ein paar Plätze weiter nach vorne zu kommen!

**ZUM VORMERKEN!**  
Im Meistercup geht es in Runde 3 auswärts am Ostermontag, 10.4.2023 um 15:30 Uhr gegen Berndorf weiter!!

In der U23 lief es leider auch nicht ganz so wie man es sich erhofft hatte. Wir starteten zwar mit einem überraschenden Sieg gegen Wolkersdorf, dies war aber bis Ende Oktober der einzige Erfolg. Danach folgte noch ein Unentschieden gegen Breitenau. Sonst gab es leider nur Niederlagen für die Jungs! Hier werden die jungen Spieler auch über den Winter

# Es war ein durchwachsener Herbst...



Fotos: SC Katzelsdorf

hart an sich arbeiten, um im Frühjahr erfolgreicher abzuschließen. Erfreulich ist, wieder ein paar Junge integriert zu haben, die natürlich noch einiges lernen müssen, um auf diesem Niveau mithalten zu können!

### Nachwuchsarbeit

Kurzer Rückblick unseres Nachwuchsleiters Patrick Kadletz, der die Herbstmeisterschaft Revue passieren lässt!

Zu Beginn möchte ich mich bei den Trainern für ihre großartige Arbeit über das ganze Jahr recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich 3-4-mal die Woche am Platz zu stehen! Und was mich ebenfalls freut ist, dass wir in allen Teams zumindest einen Trainer mit ÖFB-Trainerausbildung haben und dies ist der erste Schritt in die richtige Richtung!

Nach der Sommerpause starteten unsere Teams Anfang August wieder mit den Trainings und der Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft, die Anfang September losging. Nach der Umstellung des kompletten Nachwuchsspielbetriebs vom ÖFB, gab es einige Fragezeichen! Auch ich sah in manchen Punkten das Ganze kritisch, wobei ich jetzt sagen muss, dass wir es in jeder Altersklasse geschafft haben, einen reibungslosen Ablauf hinzubekommen! Nachdem bis zur U8 jetzt nur noch 3vs3 gespielt wird, auf 4 Tore, gab es hier die größten Umstellungen. Im Nachhinein muss ich sagen, dass dieser Bewerb schon sehr gut funktioniert und die Kids sehr viele Ballkontakte hatten und auch sehr viele Torerfolge erzielen konnten. Wir werden im Frühjahr sicherlich wöchentlich an Turnieren teilnehmen, weil der Funino



robusteren Teams immer wieder Schwierigkeiten, da bei uns doch ein paar jüngere dabei sind und in diesem Alter entscheiden dann doch oft paar Monate über die körperliche Verfassung!

Bewerb, wie er heißt, bei Kids und auch Eltern sehr gut angenommen wurde!

Dann kommen wir zur U9. Hier muss ich als erstes erwähnen, dass es mich freut, fast wöchentlich neue Gesichter zu sehen! Die Kids freuen sich jede Woche auf das Training und auf die Spiele, da in diesem Bewerb aber noch 4+1 gespielt wird, suchen unsere Trainer auch alle zwei Wochen nach Testgegnern, damit auch alle Kids ihre Spielminuten bekommen und jeder den nächsten Schritt in der Entwicklung machen kann.

Unser nächstes Team ist die U12. Hier wurde der Bewerb um zwei Spieler reduziert, wo man jetzt nur noch 7vs7 spielt! Ich hatte mir zwar eine etwas bessere Entwicklung der Mannschaft erwartet, leider war das aber nicht so. Trotz allem konnte man auch hier bei einigen Spielern die Steigerung erkennen.

Jetzt zu unserer U13. Hier gab es vom Frühjahr weg bis Sommer einige Gespräche, wie wir es schaffen können, den Kader zu vergrößern. Schlussendlich konnten wir uns mit Pitten auf eine Spielgemeinschaft einigen. Sie hat beiden geholfen, denn allein wäre es für beide nicht möglich gewesen, eine Meisterschaft zu bestreiten! Dann ging es im Sommer los mit den Trainingseinheiten und die schwierigste Aufgabe war, für das Trainerteam beide Teams zu vereinen, um mit der gemeinsamen Stärke auch am Feld Erfolge zu feiern! Es gab einige Spiele, die sehr eng und knapp verlaufen sind, man muss aber auch sagen, dass unsere Jungs spielerisch um nichts schwächer waren als unsere Gegner. Leider hatten wir gegen die körperlich

Die Teams trainierten bis Weihnachten weiter und die jüngeren werden auch an Hallenturnieren teilnehmen, um fußballerisch den nächsten Schritt in ihrer Ausbildung machen zu können!

Ich hoffe, ich konnte einen kurzen Einblick in unsere Nachwuchsarbeit geben und würde mich freuen, im Winter oder spätestens Frühjahr einige neue Kids begrüßen zu können!

Wir würden uns auch über weitere freiwillige Helfer freuen, die uns an Matchtagen an der Kassa oder in der Kantine unterstützen! Solltet ihr uns unterstützen wollen, dann schaut am besten an einem Mittwoch ab 18:00 Uhr in unserer Kantine vorbei!

**Am Ende des Jahres wollen wir uns bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, Eltern, Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern und allen freiwilligen Helfern bedanken und allen schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen! Danke für eure Unterstützung!**

Der Vorstand des SC Katzelsdorf



# TC Katzelsdorf: Die gelbe Filzkugel hat wieder Pause



Kids U10 Vereinsmeister Sebastian Spreitzhofer und seine Kontrahenten

**L**etzter Saisonabschnitt mit einem neuen Vereinsmeister, einem weiteren Mannschaftstitel auf Kreisebene und einem ausgelassenen Schlusspunkt.

Bei der **Vereinsmeisterschaft** gab es im Bewerb Kids U10 mit **Sebastian Spreitzhofer** diesmal ein neues Siegergesicht und im Herren 45 Bewerb konnte **Christian Kornfell** seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Der Bewerb Herren Allgemein war zu Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Wir gratulieren den beiden bisher ermittelten Vereinsmeistern sehr herzlich!

In den im Herbst ausgetragenen bzw. beendeten Bewerbungen der **Mannschaftsmeisterschaft** des NÖTV haben die Teams des TC Katzelsdorf tolle Leistungen gezeigt. Beim Landesfinale war unsere Mannschaft im **Kids U10** Bewerb im Erstrundenspiel gegen den späteren Vizelandesmeister, den 1. Klosterneuburger SV, aber leider chancenlos. Auf Kreisligaebene unterlag unsere Mannschaft im Bewerb Jugend **ITN 9,0** im Finalduell der beiden Gruppenersten aus dem Frühjahr dem TV Winzendorf-Muthmannsdorf knapp mit 2:4. Unsere Jugend **ITN 8,5** Mannschaft hingegen sicherte sich mit einem neuerlichen 5:1 Sieg über den 1. TC Felixdorf den Titel in ihrem Bewerb. Die **Herren 35** haben in ihrer Gruppe mit dem 3. Platz reüssiert.

Bei feinem Wetter wurde am Samstag, den 24.09.2022 am Tennisplatz der **Saisonabschluss** mit dem traditionellen **Jux-Mixed-Doppel-Turnier** und dem **4. Oktoberfest** unseres Vereins, mit frisch gezapftem Weißbier, Weißwurst und Brezen, und erstmals akustisch umrahmt von einer Abordnung der Blasmusik, bis in die Nacht hinein ordentlich gefeiert. So geht Party!



Die Oktoberfest Haute Volée



Kids U10 Mannschaft beim Landesfinale

Der TC Katzelsdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Gästen und Unterstützern für eine schöne Saison 2022, freut



Nach der Runde ist vor der Runde!



Ein „Magic „Moment“ an einem Septemberabend am Tennisplatz

**Alle Gewinner des Jux-Mixed-Doppel-Turniers**

sich auf ein Wiedersehen auf der Tennisanlage bei der Eröffnung der neuen Saison am 29. April 2023 und wünscht allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern **frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Markus Hergeth,  
Obmann



Tennis Trash Talk beim Saisonabschluss



Die siegreiche Jugend ITN 8,5 Mannschaft nach dem Gewinn des Kreis

# Constantin SCHÜLER reiht sich in die Reihe bewundernswerter Katzelsdorfer Extremsportler ein:



WM in Abu Dhabi, 2021

Dabei muss nicht nur die Strecke und die teilweise tausenden Höhenmeter bewältigt werden, sondern auch bis an die 60 technisch, mental und körperlich herausfordernde Hindernisse bewältigt werden. Unter anderem müssen auf der Strecke auch Gewichte bis

Zumeist bekommt man vor Beginn eines Bewerbes die ungefähren Kilometer, Höhenmeter und Hindernisanzahl bekannt gegeben. Was dann auf der Strecke genau passiert, und welche Aufgaben/Hindernisse auf der Strecke warten, weiß man wirklich teilweise erst, wenn man die Ziellinie erreicht hat.

zu 60kg geschleppt unter Stacheldraht gerobbt, balanciert, gehangelt oder auch Spartan-like ein Speerwurf ins Ziel getroffen werden. Schafft man ein Hindernis/eine Aufgabe nicht, muss eine Strafe von 30 Burpees für jedes nicht geschaffte Hindernis absolviert werden (Liegestütz/ Strecksprünge).

Ich habe im Oktober 2013 mit der Sportart OCR begonnen und habe seit dem Tag bis heute weltweit 303 OCR Bewerbe absolviert und bin bei allen Starts auch danach auf der Ziellinie gestanden. Darunter auch die mental „härtesten“ OCR Veranstaltungen der Welt (zumindest Europas): 5x Getting Tough The Race (D) 2x Celtic Warrior Ultra (A) 1x Tough Guy (UK).

Mit Spartan Race habe ich bereits 2015 begonnen. Mein erster Race war der weltweit erste Winter Race in Jasna – SK wo ich auch zum ersten Mal Spartan Founder **Joe de Sena** getroffen habe. Mein erstes Beast war bereits die Spartan Race European Championships 2015 in Tatraska Lomnica – SK.

Ich habe eine Liebe zu Medaillen entwickelt, was mich immer mehr und mehr dazu angetrieben hat Spartan Races und auch Trifectas zu absolvieren. Eine weitere Motivation sind die weltweit verschiedenen Locations die man mit SR besuchen und belaufen kann.

Ich konnte mich seit 2015 für alle Europameisterschaften im SR sowie fünf Mal für Weltmeisterschaften qualifizieren. Teilgenommen habe ich an drei Europameisterschaften (Tatraska Lomnica, Verbier,

Auch habe ich bereits an Welt- und Europameisterschaften im OCR teilgenommen: 4x OCR EM (Frankfurt - D, Esbjerg - DK, Gdyna – PL, Val di Fiemme – I) 1x OCR WM (Brentwood - UK) Die noch junge Sportart OCR wird als Teil des modernen Pentathlons 2028 erstmalig bei den Olympischen Spielen zum Einsatz kommen.

**Zu Spartan Race:**

Meine große Leidenschaft jedoch ist seit 2015 die weltweite OCR Serie namens Spartan Race. Sie bietet viele Distanzen von 5+km (Sprint), 10+km (Super), 21+km (Beast) und auch 50+km (Ultra) Bewerbe als auch Trifectas (z. B. die Distanzen Sprint, Super und Beast an einem Wochenende zu absolvieren).



Madrid 2022



Kaprun 2022

# „You’ll know at the finish line“

London) und 2x Weltmeisterschaften (Abu Dhabi) sowie bei zwei Trifecta Weltmeisterschaften in Sparta absolviert.

ist es mein Ziel in dieser Weltrangliste weiter nach oben zu klettern und weiter Trifectas zu sammeln.

Bei der Trifecta-WM in Sparta 2022 durfte ich als Team Captain die österreichische Mannschaft zur WM führen und danach die höchste Auszeichnung im Spartan Trifecta Sport, der Erhalt eines antiken Schildes, gleich zwei Mal entgegen nehmen. Dazu muss man in einem Kalenderjahr mindestens 13 Trifectas (Sprich 39 Bewerbe) erfolgreich absolviert haben, was mir 2021 und 2022 gelungen ist.

Trotz Covid Maßnahmen konnte ich 2020/2021 so gut es ging durch die Welt reisen und das Trifecta Ranking 2020/2021 als Nummer 5 der Welt der Herren und Nr. 2 Europas in der Jahreswertung abschließen. Derzeit stehe ich

2020 konnte ich das Kalenderjahr als Nummer 1 der Welt in der Altersklasse 35-39 absolvieren.

Ab 2020 wurde dann die globale Weltrangliste nach Punkten gegen eine Weltrangliste bestehend aus erfolgreich absolvierten Trifectas eingetauscht.

Seit 2015 konnte ich bis Dato 49 Trifectas erlaufen, was mich in Österreich zur Nummer 1, Europaweit zu den Top 5 und weltweit zu den Top 15 in der Weltrangliste machte. Natürlich



Valmorel 2022

im Jahresranking 2022 an 5. Stelle der Herren und an 15. Stelle der unisex gemischten Trifecta Weltrangliste (derzeit sind da rund 195.000 Sportler gelistet). Die weiteren Ziele sind das „nach oben“ Klettern in der Weltrangliste und mit Erreichen der 50. Trifecta auf einer Wall of Fame in Sparta verewigt zu werden.

Ich habe bis heute 161 Spartan Race Bewerbe in 25 Ländern absolviert: Österreich, Deutschland, Andorra, Dänemark, Deutschland, England, Griechenland, Holland, Polen, Rumänien, USA, Schottland, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Arabische Emirate, Wales, Italien, Ukraine, Frankreich, Malta, Oman. Da sollen allerdings noch viele Länder und Races mehr dazu kommen.

**Warum tut man sich das an?**

Mich interessiert neben dem Reisen und den Medaillen auch die unbekann-



Andorra 2021

te Herausforderung. Ich stelle mich an den Start und stelle mich im Kopf schon darauf ein, dass ich die Ziellinie erreichen werde und es ist mir völlig egal was dazwischen an Anstrengung und Herausforderungen passieren – es wird einfach erledigt. Speziell herauszuheben ist bei dieser Sportart die familiäre und mehr als faire Community unter den Athleten. Im Ziel freut man sich die Strecke besiegt zu haben und nicht die Gegner. Egal aus welcher Nation man kommt am Ende feiert man gemeinsam den Letzten genauso wie den Sieger.

**Mein Motto: Ever tried, ever failed, no matter! Try again, fail again, fail better!**



Sparta 2019

# Herbstliche Impressionen

**Inzwischen geht der Herbst langsam zu Ende und bald steht Weihnachten vor der Tür. Wir Katzelsdorfer Senioren haben die schönen Herbsttage für zwei hochinteressante Ausflüge genützt.**

Die erste Ausflugsfahrt führte uns nach Wien zum neugestalteten **Haus des Meeres** im ehemaligen Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg im Esterházypark. Die Nutzung dieses gewaltigen Betonbauwerkes als Aquarium wurde seit 1957 geplant. Bis 1965 wurden die ersten eineinhalb Stockwerke des Gebäudes adaptiert und 40 Schaubecken eingerichtet. In den folgenden Jahrzehnten wurden nacheinander weitere Stockwerke erschlossen, die Haustechnik erneuert und der Tierbestand mit Terrarien erweitert.

Der jüngste Zubau, der dem Bauwerk mit Glasfassaden ein völlig anderes Aussehen verpasste, wurde Ende September 2020 fertiggestellt. Nicht alle finden dieses Gebäude schön, aber hochinteressant ist es allemal. Neben der hautnahen Begegnung mit Meeresbewohnern aller Art gibt es auch unzählige Reptilien zu sehen. Bei einer Rast im obersten Stockwerk konnten wir vom dortigen Restaurant aus einen grandiosen Blick auf Wien in alle Himmelsrichtungen werfen. Nach der ausgiebigen Besichtigung setzten wir unsere Fahrt nach Baden zu einem schönen Abschluss-Heurigen fort.

Fotos: Josef Strassner  
Schönes Wetter in Wien



Herrliche Aussicht vom ehemaligen FLAK-Turm



Seltsamer Fisch im Haus des Meeres



Beim Heurigen Zierer in Baden



Großes Interesse an der Ausflugsfahrt nach Weiz

Ein ganztägiger Ausflug zeigte uns die Schönheiten des oststeirischen Hügellandes bei wunderbarem Herbstwetter. Wir besuchten zunächst die historische Klingenschmiede aus dem späten 18. Jhd. am Stadtrand von Weiz. Heute gibt darin ein Museum Einblick in die Schmiedekunst, wo das Eisen zu Sichel, Sensen, Messern und Schwertern verarbeitet wurde. Danach ging es hinauf auf den Weizberg. Imposant thront die barocke Wallfahrtskirche am höchsten Punkt der Bezirkshauptstadt Weiz. Noch vor der Gründung der Stadt soll Mitte des 11. Jahrhunderts hier das erste Gotteshaus errichtet worden sein. Geweiht war es immer der Gottesmutter, zuerst „Maria Himmelfahrt“, heute der „Schmerzhaften Muttergottes“.



Frühstückspause

Aber den Höhepunkt des Ausfluges bildete die Fahrt durch die endlosen Apfelplantagen in ihrer prächtigen herbstlichen Blätterfärbung. Diese Fahrt fand große Begeisterung. Zum Abschluss konnten wir uns auch mit den herrlichen steirischen Äpfeln für zuhause versorgen.

Für ca. 20 Interessierte haben wir schließlich zwei Handykurse angeboten, die



Kurze Rast im schönen Weiz



Vortrag zu Blackout und Bevorratung durch P. Stehlik vom Zivilschutzverband

von bisher nur mäßig fortgeschrittenen Smartphone-Nutzern als sehr nützlich und hilfreich bezeichnet wurden. Wir wollen diese Kurse auch fortsetzen.

Traditionellerweise gedenken wir im November auch unserer verstorbenen Mitglieder, haben den Gottesdienst diesmal aber auch allen lebenden Mitgliedern gewidmet. Im Anschluss gab es dankenswerterweise wieder eine Agape beim Genussheurigen Böhm.

Auch unser gemeinsames Ganslesen rund um Martini im Gasthaus zur Schmiede hat schon eine lange Tradition. Davor hörten wir diesmal einen aktuellen und spannenden Vortrag des NÖ Zivilschutzverbandes zum Thema Blackout und Bevorratung.

Dr. Hannes Nistl, Obmann



Erfolgreicher Smartphone-Kurs im Seniorenkeller

# Vortrag von Dr. Karl Essmann

„Gott kann man nicht küssen, Engel aber schon“, hieß der Vortrag von **Dr. Karl Essmann**, der am 6. Oktober in der Dorfkirche Katzelsdorf stattfand. In gewohnt lebendigem Vortrag verstand es Dr. Essmann auch dieses Mal wieder die Besucher in seinen Bann zu ziehen.



Engel haben es geschafft, aus der Diskussion, ob es sie gibt oder nicht, herausgehalten zu werden. Ihre Existenz wird eigentlich von fast niemanden angezweifelt, ja nicht einmal kritisch hinterfragt. Die meisten Menschen haben auch eine sehr konkrete Vorstellung wie Engel ausschauen. Engel haben sich ihre Beliebtheit und Anziehungskraft ungebrochen bis in unsere heutige Zeit erhalten. Besonders die heutige spirituelle Welle hat sich der Engel als die eigentlichen Bewohner der unsichtbaren Welt angenommen. Dabei gewinnt man fast den Eindruck, es glauben heute mehr Menschen an Engel, als an Gott.

Seinen Vortrag schloss der Referent mit Zeilen von **Rudolf Otto Wiemer**: „Es müssen nicht Gestalten mit Flügel sein, die Engel. Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien, sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand. Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand. Es müssen nicht Gestalten mit Flügel sein, die Engel. Es kann auch ganz einfach der Nächste sein.“

Wir alle können solche Gestalten sein, wie Engel mit Flügel. Um fliegen zu können, brauchen wir nur einander umarmen.

Schön, dass der Vortragende sich immer genügend Zeit zum Gedankenaustausch bei der Agape nimmt. Dies freut natürlich die Besucher sehr, können sie doch danach mit ihm noch ausgiebig plaudern.



# Adventmarkt der Pfarre Katzelsdorf



Foto: Gemeinde

Am 19., 20., 27. und 28. November fand der erste Adventmarkt der Pfarre Katzelsdorf statt. Dabei hatte man die Möglichkeit, wunderschöne Adventkränze und Weihnachtsdeko zu erwerben. Zudem konnte man Punsch und warme Speisen genießen. Außerdem gab es Interessantes über die Geschichte der Dorfkirche und besinnliche Weihnachtslieder zu hören und Gelegenheit zum Mitsingen.

# Aus der Pfarre

## Erntedank-Gottesdienst 2022

„Unsere Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt, die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer, dich ohne Ende ehrt, feiernd deiner Wunder Werk – alle Schöpfung lobt den Herrn“, war das Einzugslied der Weihrauchcombo aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus.

Wie viele Menschen in Österreich habe auch ich das Glück, einfachen Zugang zu Nahrung und anderen lebensnotwendigen Dingen zu haben. Ich verdanke all das Menschen, die für mich und andere ernten und produzieren, dies wird uns besonders in der heutigen, schwierigen Zeit bewusst.

Wenn wir in der Kirche Erntedank feiern, dann danken wir Gott „für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“. Mit den Gaben, die wir in die Kirche bringen, tragen wir auch all jene vor Gott, denen wir diese verdanken. Wenn wir Erntedank



feiern, muss uns auch bewusst sein, dass wir Verantwortung für die Schöpfung tragen und sorgsam mit unserer Erde umgehen müssen.

Heuer feierten wir Erntedank in unserer schön geschmückten Dorfkirche. P. Raphael segnete die Erntekrone, die von den Bauern geschmückt wurde und die Erntegaben, die die Kinder vor den Altar legten. Bei strahlend schönem Wetter labten sich die Kirchenbesucher bei einer von den Bauern gespendeten Agape.

## Tiersegnung in der Pfarre Katzelsdorf

4. Oktober Welttierschutztag: Franz von Assisi: Gott ist Freude, deshalb hat er die Sonne vor dein Haus gestellt



posierten dann friedlich für ein Gruppenfoto (Bild links). Für das friedliche Miteinander sorgte sicher der hl. Franziskus.



Auch heuer trafen sich zahlreiche Zweibeiner mit ihren Vierbeinern vor der Dorfkirche zur Tiersegnung. Das Gedenken an den hl. Franziskus an diesem Tag ist schon ein liebevoll gewordene Tradition in unserer Pfarre, deshalb werden jedes Jahr die Tiere vor der Dorfkirche gesegnet. Hunde, Katzen, Schildkröte und Pferde warteten geduldig darauf, von Pater Nestor gesegnet zu werden. Alle

## Elternabend Erstkommunion

Zahlreiche Eltern fanden sich zum Elternabend der Erstkommunikationskinder in der Dorfkirche ein. **Pater Nestor** und **Rita Haslehner** (Bild unten) begrüßten die Anwesenden und stellten die Schwerpunkte des Erstkommunionunterrichtes vor. Die anwesenden Mütter und Väter brachten sich konstruktiv ein. Ebenso erging die Einladung an Mütter, Väter und Kinder an den Kindermessen und den anderen Aktivitäten der Pfarre teilzunehmen bzw. sich aktiv einzubringen.

In einer demokratischen Abstimmung wurde noch das Kreuz, das die Kinder anlässlich der Erstkommunion bekommen, ermittelt. Mit dem Wunsch, dass alle Kinder in den Vorbereitungsstunden viel über den Glauben erfahren und mit viel Freude den Kommunionstag erleben, wurde der Elternabend geschlossen.



Fotos: Josef Strassner

## Wir sind Sternsingen!

Globales, soziales und interkulturelles Lernen findet auf vielerlei Weise statt: in der Jungschargruppe, in der Schule, bei Spendenaktionen oder im direkten Kontakt.

### KINDERARBEIT STOPPEN

Warum müssen Kinder arbeiten – und was kann man tun, damit das aufhört? Eigentlich ist es klar geregelt: Kinderarbeit ist in Indien per Gesetz streng verboten. Trotz aller Gesetze und Bestimmungen gehen über 25 Millionen Kinder nicht zur Schule und müssen schwer arbeiten. Auch in Gütern unseres täglichen Lebens steckt Kinderarbeit, etwa in einer guten Tasse Tee.

### So hilft Ihre Spende

Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion

2023 liegt im nördlichen Kenia. Die Projekte in den Regionen Marsabit und Samburu sind – aus einem traurigen Anlass – jetzt schon in den Medien: Die Dürre bedroht das Überleben der Menschen. Angesichts der vielen Krisen auf unseren Planeten leider eine nur allzu oft vergessene Katastrophe. Mit den Spenden gelingt die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Sicherung von Nahrung, Trinkwasser und medizinischer Versorgung... Dabei arbeitet die Dreikönigsaktion mit zuverlässigen Partnerorganisationen vor Ort zusammen.

Um diesen Projekten zu helfen, sind auch in Katzelsdorf die Sternsinger wieder unterwegs. Vom 3. - 5. Jänner 2023 werden sie an Ihre Türen läuten und um eine Spende bitten. Vergelt's Gott für jede Unterstützung.

**Tierärztin**  
**Mag. Andrea Walter**  
 Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf  
**Erreichbar unter**  
**0664 / 412 09 99**

Alternativmedizin: Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki  
 Terminvereinbarung notwendig! Mittwoch keine Ordination!



zum 80. Geburtstag...



...von Otto Wagenhofer, dem neben Bürgermeister Michael Nistl auch Vertreter des NÖ Seniorenbundes alles Gute wünschten. Von links: Leopoldine Strassner, Bgm. Nistl, Otto und Christine Wagenhofer, Obmann Hannes Nistl, Gerlinde Draxler



...von Dr. Brigitte Vacha

...zur Eisernen Hochzeit



...von Margarete und Josef Fromwald

Herbstzeit – Gartenzeit

Zeit auf die kleinen Gartenhelfer zu achten

In allen Gärten leben kleine, kaum sichtbare Gartenhelfer, die Ungeziefer in Grenzen halten. Wer nicht gleich zur Giftspritze greift und den guten Gartengeistern Unterschlupf gewährt, kann sich darauf verlassen, dass Ungeziefer natürlich in Grenzen gehalten wird.

**Läuse, Schnecken, Motten und Wühlmäuse** haben ihre natürlichen Feinde, die kostenfrei den Garten sauber halten. Wichtig ist, diesen Nützlingen Behausungen zu bieten, in die sie sich zurückziehen können.

**Igel** sind natürliche Feinde von Gehäuse- und Nacktschnecken, sie verspeisen aber auch Raupen und andere Larven. Für die Überwinterung nützen sie offene Kompost- oder Laubhaufen, auch unter gestapeltem Holz und in Igelhäusern kann er sich mit Laub ein warmes gepolstertes Winterquartier bauen.

Gegen Blattläuse kämpfen **Marienkäfer, Ohrwurm** und **Florfliege**, für diese Nutzinsekten sollte im Garten ein Insektenhotel aufgestellt werden.

**Erdkröten, Blindschleichen** und **Eidechsen** jagen Mücken, Fliegen, Schnecken und Raupen, auch sie brauchen Überwinterungsmöglichkeiten unter Stein- oder Holzhaufen.

Auch **Fledermäuse, Schleiereulen** und kleine **Wieselarten** können im Garten vorkommen und bekämpfen Schädlinge.

Eine kleine Ecke im gepflegten Garten, wo Laub-, Stein- oder Holzhaufen platz finden genügt um diese Nützlinge anzuziehen und zum Bleiben einladen, dieser Bereich kann mit Wildkräutern oder kleinwüchsigen Wildhecken abgegrenzt werden.

Auch **Vögel** machen Jagd auf Mücken, Raupen und Schnecken, sie nehmen Nistkästen dankbar an, die sie sich im Winter als Schutzräume nutzen, daher jetzt reinigen und ausbessern. Mit Winterfutterplätzen können zusätzlich Vögel angelockt werden, die bei ausreichend Brutplätzen auch das ganze Jahr bleiben.

**Hier an Katzenbesitzer noch eine Bitte:** Im Winter fressen Vögel speziell am Morgen oder frühen Nachmittag vor der Dämmerung, in dieser Zeit sollten die Stubentiger möglichst nicht ins Freie kommen, um eine sichere und stressfreie Fütterung der Singvögel zu gewährleisten.

Deshalb ist es wichtig, nicht alles im Garten abzuschneiden und zu entsorgen, Laubhaufen oder kleine Holzhaufen helfen Nützlingen über den Winter und garantieren einen ungezieferarmen Garten im Neuen Jahr.

*In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Mag. Andrea Walter

...zum 85. Geburtstag



...von Maria Zeiler gratulierten der Jubilarin Bürgermeister Michael Nistl und der Obmann des NÖ Seniorenbundes Katzelsdorf Hannes Nistl (rechts).

Foto: Josef Strassner



Waltraud Wartler (68)  
 Christine Rohl (80)  
 Helene Wallner (60)  
 Roman Pichler (73)  
 Josef Steiner (86)  
 Christine Woltran (58)



... von Josef Fromwald



...von Anna Schmid

...zum 90. Geburtstag



...von Rosa Maria Bredl

...zur Steinernen Hochzeit



...von Maria und Gerold Korherr



# Worüber man spricht...

Von links: UGR Markus Schöberl, Bürgermeister Michael Nistl, Martina Dinlhobl, LAbg. Franz Dinlhobl, GR Gerhard Mayerhofer, GR Ursula Gürtenhofer, GR Manuel Tometschek, Vzbgm. Stefan Ernst



## Sturmonifest wieder Spitze

Bei herrlichem Herbstwetter fand heuer das traditionelle Sturmonifest im Schlosshof statt. Für großartige Stimmung sorgten die Big Band Katzelsdorf und die Jagdhornbläsergruppe „Heinis

Ruh“. Regionaler Sturm vom Weinbaubauverein, herrliche Bauern- und Wildspezialitäten sowie Mehlspeisen, Schnäpse und natürlich Maroni und Kartoffeln rundeten das Angebot ab.



## Dank der Gemeinde an zwei Damen für ihre exzellenten Darbietungen

Die in Budapest geborene Künstlerin **Elisabeth Németh-Láng** hat dort an der Kunstakademie (Schwerpunkt Keramik und Porzellan) studiert. Während ihrer Studienzeit wirkte sie in Porzellanmanufakturen in Meissen, Budapest, Pécs und Herend. Nach Abschluss der Akademie mit einem Diplom für Malerei und bildnerisches Darstellen mit Auszeichnung, arbeitete sie als Designerin in Budapest. Von 1972 bis 2003 unterrichtete sie im BGVII Albertgasse in Wien Kunsterziehung. Sie hat sowohl in Wien als auch in Katzelsdorf einen Wohnsitz.

Anlässlich der Buchpräsentation von **Hannelore Handler-Woltran**, die zugleich mit der Finissage der „Katzelsdorfer Impressionen“ von Mag. Elisabeth Németh-Láng am 11.11.2022 im Festsaal von Schloss Katzelsdorf stattfand, würdigte Bürgermeister **Michael Nistl** die Aktivitäten der beiden Damen und bedankte sich bei ihnen mit netten Worten und Blumensträußen. *H.T.*



Foto: Hans Tomsich

Wo kann man ihre Werke sonst noch in Katzelsdorf bewundern? Es sind dies Wandmalereien in den Kindergärten, beim Feuerwehrhaus Katzelsdorf, in der Volksschule, beim Kleinkraftwerk, Kreuzweg beim Aufgang zur Pfarrkirche, Marienkapelle in der Frohsdorfer Siedlung, Mosaik bei der Einfahrt ins Dorf im Dorf, Porträts im Seniorenwohnhäus II.

Zudem fand eine wunderschöne Ausstellungseröffnung „Katzelsdorfer Impressionen“ von **Elisabeth Németh-Láng** im Schloss Katzelsdorf statt (mehr darüber im nebenstehenden Artikel). Es war ein schönes Dorffest, das wieder sehr gut besucht war. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Nachmittag.



Von links: LAbg. Franz Dinlhobl, Hannelore Handler-Woltran, Elisabeth Németh-Láng, Bürgermeister Michael Nistl



Sturmoni: Stand der Pfarre mit Ingrid und Friedrich Pörtl im Vordergrund und Barbara Schwarzott, Romana Lipp dahinter.



## Ganz schön was los am Christkindlmarkt...

Wieder einmal passte alles beim Christkindlmarkt im Katzelsdorfer Schloss – vom Wetter bis zum großartigen Besuch. Auch die Verköstigung der unzähligen Besucher klappte vorbild-



lich, ebenso das Rahmenprogramm im Wappensaal, das Turmblasen und die weihnachtlichen Kutschfahrten.

Die Gemeinde als Veranstalter bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Ausstellern, Musikern (u.a. Musikschule, Volksschule, Kindergarten) usw. recht herzlich. *Noch mehr Fotos können Sie auf der Homepage der Gemeinde ([www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)) bewundern.* *H.T.*



Alle Fotos: Lichtbild Sinaweil



# Worüber man spricht..

Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Petra Putz, Edeltraud Steurer, Bettina Windbüchler von der Kulturvernetzung Niederösterreich, Vzbgm. Stephan Ernst

**Theakado Katzelsdorf im Schloss:**

## „Das Desaster-Dinner“ war ein Angriff auf die Lachmuskeln

Es war ein tolle Vorstellung von Theakado am Samstag, 19.11.2022 im ausverkauften Schloss Katzelsdorf. Das Publikum war begeistert von dieser Komödie **Marc Camolettis**, die **Michael Niavarani** für das Stadttheater Berndorf deutsch bearbeitet hat. Darüber hinaus sorgte die **Heurigen-schenke Böhm** für eine perfekte Bewirtung der Theatergäste.



Von links - hinten: GR Manuel Tometschek, Manuel Barthes, Wolfgang Zenz, Bürgermeister Michael Nistl; vorne: Gerhard Brammen, Cécile Ganz, Tina Bauer

## Bilderausstellung von Evelyne Neugebauer

Am 23. und 24. September präsentierte **Evelyne Neugebauer**, welche eine leidenschaftliche Malerin ist, ihre Kunstwerke Freunden und Bekannten. Bürgermeister **Michael Nistl** war unter den Betrachtern und gratulierte zu der gelungenen Bilderausstellung.



Von links: Philipp Neugebauer, Jürgen Neugebauer, Halina Sommer, Evelyne Neugebauer, Bürgermeister Michael Nistl

Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Hannes „Mini“ Oberger, Claus Richtar, Vzbgm. Stephan Ernst

## Winter Welcome – My Sweet Home

Brigitte Kampichler's My Sweet Home - Einrichtung mit Schöngest - lud am Samstag, 5. November 2022, zum gemütlichen \*WINTER WELCOME\*. Hier findet man alles, was man für die richtige Einstimmung auf die Weihnachtszeit brauchen kann. Weitere Informationen unter: <http://www.mysweethome.co.at>



Von links: Vzbgm. Stephan Ernst, UGR Markus Schöberl, Brigitte Kampichler, GR Michael Kadletz, GR Markus Schwendenwein, Bürgermeister Michael Nistl, GR Martin Fangl

## Riverwatch-Punschstand

Erstmals wurde am 11. und 12. November am Parkplatz des Zinnfigurenmuseums der Riverwatch-Punschstand – unter anderem mit Livemusik Kaffeehausdisco – abgehalten.



Von links: Oliver Buchhas, Moritz Mitterhofer, Katharina Mayer, Martin Moser, Bürgermeister Michael Nistl, GR Markus Schwendenwein, Cindy Sauer, Vzbgm. Stephan Ernst, UGR Markus Schöberl, GR Michaela Pflug-Hladik



## NÖ Tage der Offenen Ateliers

Die Kulturvernetzung NÖ wollte mit diesem Projekt, das heuer sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat, den zahlreichen Bildenden Künstlern und Kunsthandwerkern im Land eine Plattform bieten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Eine Gemeinde wie Katzelsdorf, die sich sehr stark mit Kultur identifiziert, kann an einer so bedeutenden Schau natürlich nicht vorübergehen. Am 15. und 16.10.2022 öffneten daher die Künstler in NÖ ihre privaten Schaffensbereiche und die Besucher konnten sich in gemütlicher Atmosphäre ein Bild über deren künstlerische Aktivitäten machen.



Von links: Vzbgm. Stephan Ernst, Gunborg Wageneder, Bürgermeister Michael Nistl

So öffneten **Gunborg Wageneder** (Bild Mitte) und **Gerhard Priester** (Bild unten) ihre Ateliers sowie **Petra Putz** ihr Atelier Leisterwerkstatt, wo die Künstler **Edeltraud Steurer** und **Herbert Ofenbach** ihre Werke präsentieren konnten (Bild ganz oben).

Außerdem wurden interessante Einblicke in die verschiedenen Maltechniken gewährt. Es gab die wunderbare Gelegenheit, die Vielfältigkeit künstlerischen Schaffens kennen zu lernen.



Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Hermine und Gerhard Priester, Vzbgm. Stephan Ernst



## Mini & Claus – seit 30 Jahren erfolgreich auf der Bühne

Was am 31. Oktober 1992 begann, wurde am 26. August 2022 mit einer ganz besonderen Show in Bad Sauerbrunn mit ihrem treuen Fans ausgiebig gefeiert. Im ersten Teil der Show führten **Hannes „Mini“ Oberger** und **Claus Richtar**, alias „Mini & Claus“ eher durch das Programm anstatt selbst als Akteure auf der Bühne zu stehen. Nach der Pause rockten Mini & Claus sowohl im Duett als auch als Trio mit Marie (Claus' Nichte) oder in Formation der Life Boys die Bühne. Das 30-jährige Bühnenjubiläum der beiden Katzelsdorfer Ausnahmemusikanten konnte sich auch die besonders kunst- und kulturorientierte Gemeinde Katzelsdorf nicht entgehen lassen – Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Stephan Ernst** gratulierten kürzlich nachträglich.

## Preisschnapsen des SCK

Am 18. November fand das traditionelle SC Katzelsdorf-Preisschnapsen in den Klubräumen des Vereins statt. Auch der Bürgermeister nahm die Herausforderung an.



Von links: Martin Stricker Robert Kallnigg, GR Martin Fangl, Michael Saba, Vzbgm. Stephan Ernst, GR Michael Kadletz, Patrick Kadletz, Bürgermeister Michael Nistl



# Katzelsdorfer WINTER Kristalle

Dez. 2022 -  
März 2023

Schlosshof Katzelsdorf	<b>23.12.</b> Weihnachten im Dorf JVP Katzelsdorf	von 18:00 bis 21:00 Uhr
<b>24.12.</b>		
Schlosshof	Kinderandacht (bei Schlechtwetter in Dorfkirche)	Beginn: 16:00 Uhr
Dorfkirche	Turmblasen	Beginn: 21:30 Uhr
Dorfkirche	Christmette Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 22:00 Uhr
Dorfkirche	<b>25.12.</b> Festmesse zur Geburt des Herrn Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 9:30 Uhr
Dorfkirche	<b>26.12.</b> Hl. Messe am Stephanitag Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 9:30 Uhr
Feuerwehrhaus Eichbüchl	<b>29.12.</b> Jahresausklangpunsch der FF Eichbüchl FF Eichbüchl	ab 16:00 Uhr
Dorfkirche	<b>31.12.</b> Silvester Jahresschlussmesse Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 17:00 Uhr
Heurigenschenke Böhm	<b>31.12.</b> Silvester-Opening im Innenhof der Heurigenschenke Böhm mit Heißgetränken und kleiner Stärkung Familie Böhm	von 17:00 bis 20:00 Uhr
Dorfkirche	<b>1.1.</b> Neujahrsmesse Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 9:30 Uhr
Dorfkirche	<b>6.1.</b> Sternsingermesse Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 9:30 Uhr
Schloss Katzelsdorf	<b>18.1.</b> Vortrag „sicher daheim“ ÖVP Katzelsdorf	Beginn 19:00 Uhr

Schloss Katzelsdorf	<b>17.2.</b> Faschingslesung Bücherei Katzeldorf	Beginn: 18:30 Uhr
Schloss Katzelsdorf	<b>18.2.</b> Kinderfaschingsfest JVP Katzelsdorf	von 14:00 bis 17:00 Uhr
Schlosshof Katzelsdorf	<b>18.2.</b> Apres Ski-Party	ab 18:30 Uhr
Dorfkirche	<b>22.2.</b> Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuz Pfarre Katzelsdorf	Beginn: 18:30 Uhr
Schloss Katzelsdorf	<b>18.3.</b> Die Katzelsdorfer Winzer präsen- tieren den Gemeinschaftswein inkl. Weinverkostung & Heurigenbuffet Weinbauverein Katzelsdorf	Beginn: 18:00 Uhr
Schloss Katzelsdorf	<b>24.3.</b> Kinderbazar Gemeinde Katzelsdorf	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Schloss Katzelsdorf	<b>26.3.</b> Sax & Vocals – Canzonetta Saxo- phoniker & Katzelsdorfer Singfoniker Kulturplattform Katzelsdorf	ab 17:00 Uhr



## Heurigentermine: Jan. – März '23

von	bis	Heurigenlokal
06.01.	08.01.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
06.01.	15.01.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
11.01.	22.01.	Heurigenschenke Dölller, Eichbüchler Str. 43
20.01.	02.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
27.01.	01.02.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
08.02.	19.02.	Heurigenschenke Dölller, Eichbüchler Str. 43
24.02.	01.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
01.03.	12.03.	Heurigenschenke Dölller, Eichbüchler Str. 43
03.03.	12.03.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
24.03.	29.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86